

AUSBILDUNG ODER STUDIUM:

Was ist besser?

Ausbildung & Studium

**Halb geschenkt:
Studienfinanzierung
mit BAföG**

Messe

**Studien- und
Ausbildungsangebote
von A-Z & Kurzportraits**

VORWORT **stuzubi**

Liebe Schülerin, lieber Schüler, einen Studien- oder Ausbildungsplatz zu finden, der deinen Stärken entspricht, ist die Basis für ein erfülltes und erfolgreiches Arbeitsleben. Wir von Stuzubi haben in 30 Jahren über 1 Million Schüler*innen darin unterstützt - und sind jetzt für dich da! Komm am besten auf unsere [Studien- und Ausbildungsmessen](#); wir sind [digital](#) und vor Ort an 13 deutschen Standorten am Start. Viele wichtige Tipps zum Thema Berufsorientierung findest du auf [stuzubi.de](#) oder du folgst uns auf [Instagram](#), [TikTok](#) und neu auf [YouTube](#). Viel Spaß und vor allem viel Erfolg wünschen dir **Karola, Dirk und Jack Marschall von der Stuzubi Geschäftsführung**

AUSZÜGE AUS DEN GRUSSWORTEN DER SCHIRMHERREN DER STUZUBI

Hubertus Heil, MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales

Liebe Schülerinnen und Schüler, keine andere Generation vor Ihnen war so gefragt auf dem Arbeitsmarkt wie Sie es sind. In unserem Land herrscht ein enormer Fachkräftemangel. Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe, die öffentliche Verwaltung – sie alle suchen händeringend engagierten Nachwuchs. Als Absolventinnen und Absolventen stehen Ihnen viele Türen offen. Doch welcher Weg ist der richtige? Über 300 anerkannte Ausbildungsberufe und unzählige Studiengänge gibt es in Deutschland. Einige von Ihnen interessieren sich zunächst für einen Auslandsaufenthalt oder ein Praktikum. In jedem Fall ist es schwer, sich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtzufinden. Messen wie „Stuzubi“ sind daher unverzichtbar: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und damit zur Fachkräftesicherung in unserem Land. Allen Organisatoren, Partnern und Teilnehmenden der Stuzubi-Messen danke ich herzlich!

Als Arbeitsminister ist es mir ein Herzensanliegen, dass junge Menschen mit Zuversicht ins Berufsleben starten. Nicht allen Ausbildungsinteressierten gelingt der Start in die Ausbildung – trotz Überhang an Ausbildungsstellen. Deshalb führen wir eine Ausbildungsgarantie ein. Wir wollen dabei auf den bereits vorhandenen Instrumenten aufbauen. Angebote der Beratung, Orientierung und Vermittlung, Ausbildungsmobilität sowie zusätzliche außerbetriebliche Angebote – das alles werden wir zusammendenken.

Auch wer bereits mit beiden Beinen im Berufsleben steht, wird sich stetig weiterentwickeln. Nach einer Ausbildung galt man früher als „ausgelernt“. Heute hingegen erfordert der digitale und ökologische Wandel ständig neue Kompetenzen. Weiterbildung am Arbeitsplatz wird für Ihre Generation zum Alltag gehören. Deshalb wird die Bundesregierung ein Weiterbildungsgesetz auf den Weg bringen und hierin neben der Ausbildung auch die Weiterbildungsförderung stärken. Liebe Schülerinnen und Schüler, wie auch immer Sie sich entscheiden: Unser Land braucht Sie. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihren neuen, spannenden Lebensabschnitt!



© BMAS / Dominik Butzmann



© Bundesregierung / Guido Bergmann

Bettina Stark-Watzinger, MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Liebe Schülerinnen und Schüler, ein Studium? Eine Ausbildung? Erst einmal ein Jahr zur Orientierung einlegen? Es ist nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen und herauszufinden, was zum eigenen Leben passt. Die Wahl des beruflichen Weges stellt die Weichen für das künftige Leben. Er soll Freude bereiten, berufliche Perspektiven bieten und die eigenen Stärken und Talente zum Tragen bringen. Den passenden Weg zu finden, braucht Zeit und Menschen, die sich in der Welt der Berufe auskennen und Orientierung geben können. Auf den Stuzubi Studien- und Ausbildungsmessen präsentieren sich viele Unternehmen, Hochschulen, Fachschulen und Institutionen. Sie zeigen ganz praktisch, wie Ausbildungswege und Berufe aussehen und beantworten direkt vor Ort alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Auch Eltern, die ihren Kindern bei der beruflichen Orientierung mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen, bekommen wertvolle Hinweise. Ich möchte dazu ermutigen, gemeinsam Betriebe und Ausbildungsstätten persönlich kennenlernen und in den Ausbildungsalltag hineinzuschnuppern.

Die Chancen einen interessanten Ausbildungsberuf zu finden, waren noch nie größer als heute. Moderne Unternehmen bieten tolle Möglichkeiten für engagierte und motivierte junge Menschen und Perspektiven für die Zukunft. Um klimafreundlicher und nachhaltiger wirtschaften zu können, um neue Formen der Mobilität und neue Technologien entwickeln zu können, brauchen wir flinke Hände und kluge Köpfe. Wir brauchen talentierte und wissbegierige Macher, die moderne Häuser, Windkraftanlagen und Züge bauen können und wissen, wie Landwirtschaft ressourcenschonend betrieben wird. Die Stuzubi Studien- und Ausbildungsmessen sind Orte, an denen Sie und Ihre Eltern diese Betriebe und ihr Ausbildungsangebot unmittelbar kennenlernen können. Ich wünsche Ihnen eine gute berufliche Orientierung, viele erkenntnisreiche Begegnungen, und dass Sie Ihren Traumberuf finden.



© Stadt Frankfurt



© Deutscher Lehrerverband / Andreas Gebert

Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich begrüße Sie ganz herzlich zur Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse 2023. Um Sie über die verschiedenen Wege nach der Schule zu informieren und Sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, erhalten Sie auf der Stuzubi viele hilfreiche Tipps und Anregungen für Ihre Zukunftsplanung. Universitäten, Hochschulen sowie Unternehmen und Institutionen informieren an ihren Ständen über Studien- und Ausbildungsangebote. Sie stehen Ihnen Rede und Antwort und halten Infomaterialien zu den aktuell angebotenen Beschäftigungs- und Ausbildungsverhältnissen sowie Studiengängen bereit. So können Sie sich schnell und unkompliziert informieren und in persönlichen Gesprächen offene Fragen klären. Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren für ihr großartiges Engagement und wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, einen erfolgreichen Messebesuch.

Stefan Düll, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes

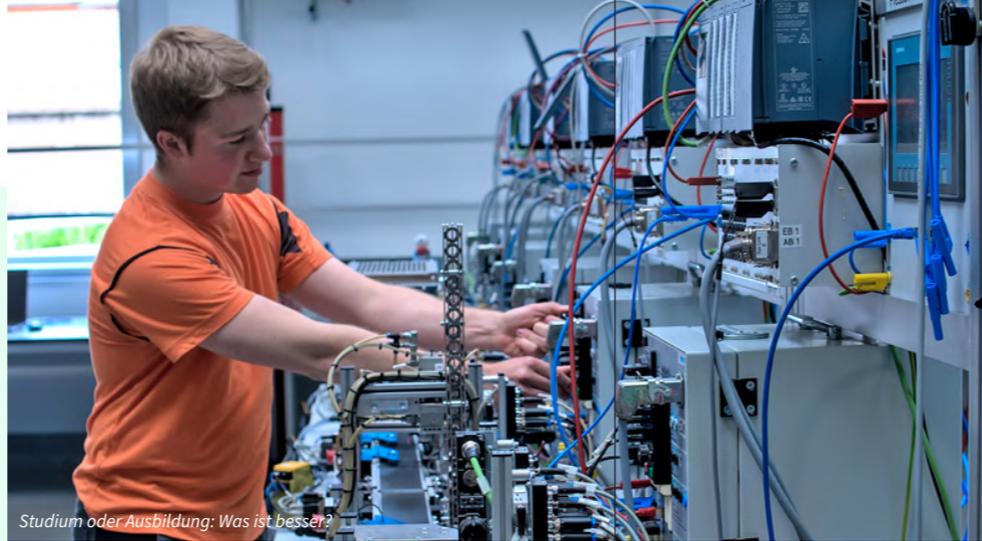
Den Jugendlichen steht heute nach ihrem Schulabschluss ein beinahe unüberblickbares Angebot an beruflichen Möglichkeiten offen. Absolventinnen und Absolventen brauchen aktuelle, praxisnahe und verlässliche Informationen, die in Präsenz und online zur Verfügung stehen. Die Messe Stuzubi bietet vor Ort und im Internet Veranstaltungen zur Orientierung und hilfreiche Kontakte.

FINDE DEINEN WEG

- 6 Aktuelles aus Frankfurt und Umgebung**
Nachrichten rund um Studium und Ausbildung
- 8 Schule geschafft – und jetzt?**
Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich
- 56 Schau doch mal vorbei**
Veranstaltungen für Schüler*innen

AUSZEIT NACH DER SCHULE

- 50 Fernweh hat viele Gesichter**
Au-pair-Programm, Wwoofen und Workcamp – drei junge Frauen im Abenteuer



18



38



50



28

AUSBILDUNG & STUDIUM

- 14 Bewerbungstipps**
Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge
- 18 Ausbildung oder Studium: Was ist besser?**
Wirtschaft, Technik, Informatik, Soziales: Studiengänge und Ausbildungen im Vergleich
- 28 Karrieren im Handwerk**
Jahresgehalt 100.000 Euro – ohne Studium: Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf im Interview
- 32 „Dann gehört man auf die Bühne“**
Stage School-Leiter Dennis Schulze verrät, wie du deine kreativen Talente entdeckst / Bewirb dich als Bühnentalent 2023
- 38 Halb geschenkt: Studienfinanzierung mit BAföG**
Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich

DEINE MESSE

- 40 Save the date: Stuzubi Digital am 2. Dezember**
Die Online-Messe für deinen Weg nach dem Schulabschluss
- 44 Berufe entdecken auf YouTube**
Der Stuzubi Kanal gibt dir Einblicke in Studiengänge und Ausbildungen
- 48 Stuzubi Star**
Schüler stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten?
- 60 Studien- und Ausbildungsangebote von A-Z**
Die Studien- und Ausbildungsangebote aller Aussteller der Stuzubi Frankfurt im Überblick: Bewirb dich jetzt!
- 96 Impressum**



AKTUELLES AUS FRANKFURT UND UMGEBUNG

Nachrichten rund um Studium und Ausbildung

MASCHINENBAU FÜR KURZENTSCLOSSENE

Noch bis Samstag, 30. September 2023 – dem Messtag der Berufsorientierungsmesse Stuzubi in Frankfurt – kannst du dich an der **Frankfurt University of Applied Sciences** (Frankfurt UAS, ehemals Fachhochschule Frankfurt) – für Studiengänge der Fachrichtung Maschinenbau fürs Wintersemester 2023/24 einschreiben. Bachelorstudiengänge in Maschinenbau kannst du an der Hochschule als klassisches Vollzeitstudium, dual oder online studieren. Außerdem gibt es ein Studienangebot für einen Doppelabschluss in Kooperation mit der spanischen Universität Cádiz. Mehr über die Frankfurt UAS erfährst du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



© Benedikt Bieber | Frankfurt UAS

STUDIERENDE AUS ARBEITERFAMILIEN WILLKOMMEN

Du bist der oder die erste Abiturient*in in deiner Familie und möchtest studieren? Dann schau' dir doch mal die **Hochschule RheinMain** an. Die staatliche Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemalige Fachhochschule Wiesbaden) mit Standorten in Wiesbaden und Rüsselsheim ist seit dem Sommer 2023 Partnerhochschule der Organisation ArbeiterKind.de. Studierende aus Arbeiterfamilien werden im Rahmen der Kooperation besonders unterstützt, zum Beispiel mit Beratungsangeboten zur Studienfinanzierung, offenen Treffen für Studierende der ersten Generation und eigenen Sprechstunden. Mehr zur Hochschule RheinMain gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



AZUBI-HOCHHAUS IN BOCKENHEIM

In Frankfurt als Auszubildende*r ein Zimmer oder sogar eine Wohnung mieten? Das übersteigt das Budget der meisten Azubis bei Weitem. Die Stadt Frankfurt plant deshalb, zusammen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) in den oberen Geschossen eines Hochhauses in der Ludwig-Landmann-Straße bezahlbaren Wohnraum für junge Leute in der Ausbildung zu schaffen. Das Gebäude liegt im Stadtteil Bockenheim an der Grenze zu Rödelheim und soll nun entsprechend umgebaut werden. Du suchst noch die passende Lehrstelle zur Wohnung? Jede Menge aktuelle Ausbildungsplätze in Frankfurt und dem Rhein-Maingebiet findest du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).





Welche Bildungseinrichtung die richtige ist, hängt von der individuellen Persönlichkeit ab.

SCHULE GESCHAFFT - UND JETZT?

Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich

Bei der Berufs- und Studienwahl kommt es nicht nur auf das Fach an. Auch wo und wie du studierst oder eine Ausbildung absolvierst spielt eine Rolle. Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften, dual studieren oder in Vollzeit, staatliche oder private Hochschule, oder doch lieber eine Ausbildung? Möglichkeiten über Möglichkeiten... Der erste Schritt: Pro und Contra der verschiedenen Bildungswege gegenüberstellen.

Hier geht's
zum passenden
YouTube-Video

UNIVERSITÄTSSTUDIUM

An der Universität erhältst du eine **wissenschaftliche Ausbildung** mit akademischem Abschluss. Das Spektrum reicht vom Bachelor über den Master und Dokortitel bis hin zur Professur.

Vorteile eines Universitätsstudiums

- Vertieftes Wissen und Zugang zur Forschung in einem bestimmten Fachgebiet.
- Viele Freiheiten und Gestaltungsspielräume: Vor allem im Masterstudium, teilweise aber auch im Bachelorstudium, kannst du inhaltliche Schwerpunkte selbst bestimmen.
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Chancen auf Führungspositionen.
- Hoher Status: Ein Uniabschluss öffnet dir in der Berufswelt viele Türen.
- Möglichkeit, als Forscher*in oder Wissenschaftler*in zu arbeiten: Universitäten bilden Wissenschaftler*innen aus. Das bedeutet: Bei entsprechend guten Leistungen kannst du später an der Universität oder einem wissenschaftlichen Institut in der Forschung tätig werden.
- Erwerb des **Dokortitels**: Wenn du nach dem Bachelor deinen Master mit überdurchschnittlichen Noten absolvierst, kannst du promovieren. Mit einem Dokortitel legst du den Grundstein für eine wissenschaftliche Karriere, die bis zur Professur reichen kann und schafft somit beste Voraussetzungen für eine hohe Position in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Nachteile eines Universitätsstudiums

- Hohe Kosten: Insgesamt brauchst du für ein Studium je nach Höhe deines Lebensunterhalts in der Regel zwischen 20.000 und 50.000 Euro.
- Ein Studium an der Uni erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin.
- Häufig kein klares Berufsbild nach dem Abschluss.
- Wenig Praxisbezug: Betriebliche Praktika gehören an der Uni nicht zum Studium und müssen selbst organisiert werden.
- Später Berufseinstieg: Die meisten Bachelorabsolvent*innen sind mindestens 25 Jahre, Masterabsolvent*innen oft zwischen 27 und 30 Jahre alt, wenn sie ins Berufsleben starten.



Studierende an der Humboldt-Universität Berlin
© Matthias Heyde | HU

AUSBILDUNG

Bei der Ausbildung erlernst du deinen Beruf in einem **Betrieb** und besuchst die **Berufsschule**. Abschluss ist meistens ein Facharbeiterbrief.

Vorteile einer Ausbildung

- Schnelle finanzielle Unabhängigkeit: Du erhältst ein **Ausbildungsgehalt** und verdienst schon im ersten Ausbildungsjahr je nach Beruf und Region monatlich zwischen 620 und in etwa 1.400 Euro brutto.
- Praxisbezug: Du arbeitest von Anfang an im Betrieb mit und übernimmst schnell eigene Aufgaben.
- Klare Strukturen: Im Betrieb ist ein Ausbildungsleiter oder eine Ausbildungsleiterin für dich zuständig, an den oder die du dich wenden kannst. An der Berufsschule hast du einen festen Stundenplan nach Fächern.
- Schneller Berufseinstieg: Ausbildungen dauern in der Regel drei Jahre. **Abiturient*innen können die Ausbildungsdauer meist verkürzen.**
- Gute Chancen, übernommen zu werden: Die meisten Unternehmen vergeben freie Stellen für Berufseinsteiger*innen an ihre eigenen Azubis.
- Gefragte Zusatzqualifikation zum Studium: Hochschulabsolvent*innen mit Ausbildung sind am Arbeitsmarkt begehrt.
- Sinnvolle Möglichkeit zur Überbrückung von Wartezeiten: Viele Studiengänge haben einen Numerus Clausus (NC). Du brauchst einen bestimmten Notendurchschnitt, um dich einschreiben zu können. Reichen deine Noten nicht aus, kannst du dich auf eine Warteliste setzen lassen. Wer in der Wartezeit eine Ausbildung absolviert, wird beim Nachrückverfahren oft bevorzugt.

Nachteile einer Ausbildung

- In der Regel später weniger Gehalt: Studien zufolge verdienen Akademiker*innen im gesamten Berufsleben durchschnittlich über ein Drittel mehr als Mitarbeiter*innen mit Ausbildung. Allerdings variiert der Wert stark nach Beruf und Region.
- Häufig schlechtere Aufstiegschancen: Vor allem in großen Unternehmen werden Führungspositionen meistens mit Akademiker*innen besetzt.
- Weniger Freiheiten als an der Uni: Aufgaben und Lerninhalte sind stärker vorgegeben.

Übrigens: Wer sich mit einer **allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife** auf eine Ausbildung bewirbt, hat in der Regel bessere Aussichten auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Bewerber*innen mit anderen Schulabschlüssen.



Wer sich mit dem Lernen schwer tut, muss sich nicht durch ein Studium quälen. Auch eine Berufsausbildung eröffnet interessante Karrieremöglichkeiten.

STUDIUM AN DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), die teilweise auch Fachhochschule (FH) genannt wird, werden **wissenschaftliche Ausbildung und praktische Anwendung** verbunden.

Vorteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Mehr Praxisbezug als an der Uni: Praktika sind an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Teil der akademischen Ausbildung.
- Möglichkeiten, Kontakte zu Betrieben zu knüpfen: Praktika und auch das Erstellen der Abschlussarbeit erfolgen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen.
- Stärker strukturierter Lehrbetrieb: Im Gegensatz zur Uni ähnelt der Unterricht oft mehr dem Schulunterricht mit festen Stundenplänen nach Fächern.
- Kein allgemeines Abitur nötig – das Fachabitur reicht aus.

Nachteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Ebenfalls hohe Kosten: Als Studierende*r der Hochschule für angewandte Wissenschaften musst du für deinen Lebensunterhalt selbst aufkommen.
- Weniger Freiräume und Gestaltungsspielräume als an der Uni: Vorgegebene Praktika und Stundenpläne schaffen zwar mehr Klarheit, bieten aber weniger Wahlmöglichkeiten.



DUALES STUDIUM

Das duale Studium verbindet eine **betriebliche Ausbildung mit einem akademischen Abschluss**. Das an der Hochschule erworbene Wissen wendest du direkt im Unternehmen an.

Vorteile eines dualen Studiums

- Verknüpfung von Theorie und Praxis: Phasen der theoretischen Ausbildung an der Hochschule wechseln sich mit Ausbildungszeiten im Unternehmen ab.
- **Teilweise zwei Ausbildungsabschlüsse möglich:** Eine besondere Variante des dualen Studiums ist das ausbildungsintegrierende Studienmodell. Hier kannst du einen akademischen Abschluss und den Facharbeiterbrief einer Berufsausbildung erwerben.
- Laufendes **Gehalt**, auch in den Unterrichtszeiten: Die Gehälter beim dualen Studium liegen je nach Fachrichtung, Region und Unternehmen in etwa zwischen 700 und 2.000 Euro.
- Strukturiertes Arbeiten: Größtenteils orientiert sich das duale Studium an vorgegebenen Aufgaben, der theoretische Unterricht ist tendenziell eher verschult mit festen Stundenplänen.
- Übernahme nahezu sicher: Das duale Studium ist häufig auf eine Festanstellung im Betrieb nach dem Abschluss ausgelegt.
- Hervorragende Karriereöglichkeiten: Nach deinem Abschluss hast du in deinem Unternehmen **beste Chancen auf eine Führungsposition**.
- Die Allgemeine Hochschulreife wird beim dualen Studium in der Regel nicht verlangt. Fachabitur ist meistens ausreichend.
- Zunehmend werden für duale Studiengänge auch weiterführende Masterabschlüsse nach dem Bachelor angeboten.

Nachteile eines dualen Studiums

- Weniger Flexibilität: Außerhalb des Hochschulunterrichts arbeitest du Vollzeit im Betrieb, auch in den Semesterferien.
- Festlegung auf einen bestimmten Betrieb: Ein Wechsel in ein anderes Unternehmen ist oft erst nach einigen Jahren Berufserfahrung sinnvoll.
- Weniger Gestaltungsmöglichkeiten: Das Studium orientiert sich an den Aufgaben im Betrieb und lässt deshalb nicht so viele Spielräume für persönliche Interessen zu.
- Das duale Studium ist weniger wissenschaftlich ausgerichtet als ein Vollzeitstudium an der Universität, ein Dokortitel wird in der Regel nicht erworben.



Bestimmte duale Studiengängen beinhalten zusätzlich zum Bachelor einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf.

PRIVATE AKADEMIE

Private Akademien oder Berufsakademien sind privat betriebene Hochschulen, die meistens in Form von theoretischem Unterricht und praktischen Phasen im Unternehmen ausbilden.

Vorteile einer privaten Akademie

- Hoher Praxisbezug: Die Theorie wird anhand von praktischen Aufgaben umgesetzt.
- Kleine Kurse und individuelle Betreuung
- Viele Gelegenheiten, **Kontakte zu Betrieben** zu knüpfen durch zahlreiche Praktika und Kooperationen mit Unternehmen
- Teilweise kann berufsbegleitend studiert werden.
- Aktualität der Lehrpläne: Der Unterrichtsstoff orientiert sich stark an der Praxis und ist stets auf dem neuesten Stand.
- Häufig unterrichten an privaten Akademien und Berufsakademien renommierte Experten aus der Praxis als Dozenten.
- Oft sind **mittlere Reife oder Fachabitur** ausreichend.

Nachteile einer privaten Akademie

- Abschlüsse privater Akademien sind teilweise nicht staatlich anerkannt.
- Oft hohe Studiengebühren. Je nach Einrichtung liegen die Kosten für das Studium häufig im fünfstelligen Bereich – zuzüglich des Lebensunterhalts.
- Unterschiedliches Image der Anbieter. Das Spektrum ist breit – und der Teuerste ist nicht immer auch der Beste.

ONLINE-TEST: IN FÜNF MINUTEN ZUM RICHTIGEN BERUF

Du weißt noch nicht, welcher Studiengang oder welche Ausbildung zu dir passt?

Der **Stuzubi Online-Test** zeigt dir in nur fünf Minuten, welche Berufe deinen persönlichen Talenten entsprechen. Aussteller auf der Stuzubi, die diese Ausbildungen und Studiengänge anbieten, erkennst du an der farblichen Markierung im Messeplan. Starte jetzt den Orientierungstest unter www.stuzubi.de/orientierungstest.





BEWERBUNGSTIPPS

Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge

Um eine Ausbildung, ein Praktikum oder ein duales Studium zu bekommen, musst du dich meistens schriftlich bewerben. Du brauchst einen Lebenslauf, je nach Unternehmen ein Bewerbungsanschreiben und musst verschiedene Unterlagen wie zum Beispiel Zeugnisse einreichen. Sich schriftlich zu bewerben lernt man in der Schule aber oft nur zum Teil. Unsere Anleitung zeigt dir deshalb Schritt für Schritt wie es geht.

1. INFOS UND FAKTEN

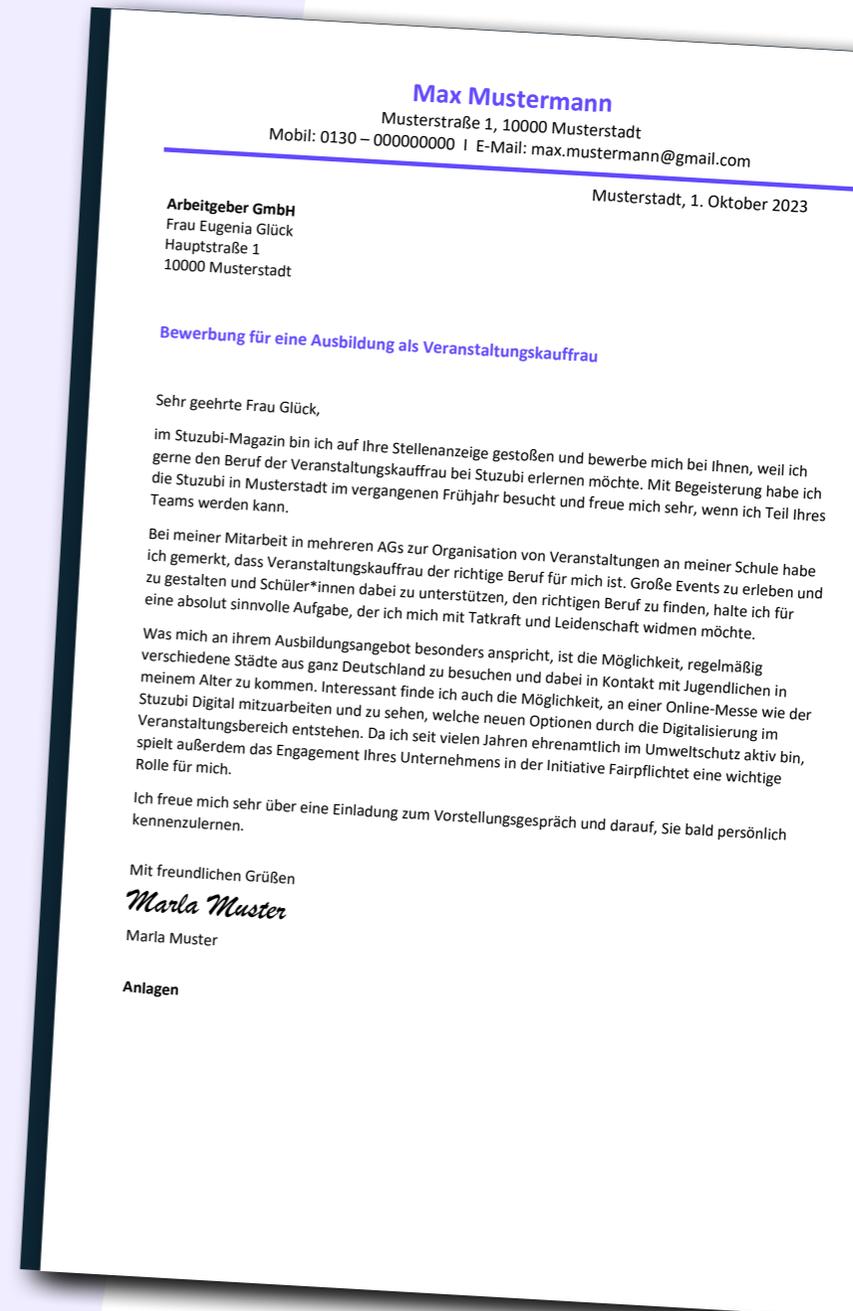
Schreibe die wichtigsten Fakten im Vorfeld stichpunktartig zusammen. Beantworte dabei die nachfolgenden Fragen.

- Wie hast du von dem Ausbildungs- oder Studienplatz erfahren?
- Wer ist **Ansprechpartner*in** für deine Bewerbung?
- Möchte dein künftiger Arbeitgeber die Bewerbungen per Mail, als Online-Bewerbung über die Webseite des Unternehmens oder per Post?
- Gibt es Einstellungs Voraussetzungen oder **Bewerbungsfristen**?
- Wann und bei welchem Arbeitgeber hast du **Praktika** und Neben- oder Ferienjobs absolviert, und was waren deine Aufgaben?
- Warst oder bist du ehrenamtlich tätig?

2. ARGUMENTE SAMMELN

Wenn du ein Anschreiben brauchst: Überlege noch einmal genau, warum du dich für die Ausbildung oder das Studium bewirbst, und schreibe die Gründe in einer Liste auf.

- Wie und wann wurde dir klar, dass dich dieser Beruf interessiert?
- Was reizt dich besonders an der Tätigkeit?
- Welche deiner **Stärken und Talente** kannst du in dem Beruf verwirklichen?
- Konntest du schon Einblicke in den Beruf gewinnen, zum Beispiel über ein Praktikum oder jemanden aus deinem Umfeld, der oder die in dem Beruf arbeitet?



MARLA MUSTER

Bewerbung für eine
Ausbildung als Verkaufsauffrau

Musterstraße 1
10000 Musterstadt
0130 - 00000000
emma.muster@online.de

ÜBER MICH

Name: Marla Muster
Geburtsdatum: 01.01.2004

IT-KENNTNISSE

Gute Kenntnisse in MS Office,
Gute Kenntnisse in Java und
Python
Grundkenntnisse in WordPress

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache
Englisch: B2
Spanisch: A2

STÄRKEN

Zuverlässigkeit
Belastbarkeit
Organisationstalent
Sprachtalent

HOBBYS

Lesen
Yoga
Reisen

SCHULISCHE BILDUNG

09/2014 – 07/2023
Gymnasium Beispiel
Leistungskurse: Englisch und Sport
Grundkurse: Deutsch, Mathematik und
Geografie, Abschluss: Abitur 2023

PRAKTISCHE ERFAHRUNG

seit 01/2022
Aushilfe bei Supermarkt A
- Warenpräsentation
- Kassiertätigkeit
- Abrechnung der Kasse

05/2019
Praktikum bei Firma B
Praktikum zur Berufsorientierung
Mitarbeit im Büromanagement
- Koordination von Terminen
- Mithilfe bei der Überarbeitung der
Unternehmens-Webseite
- Bürokommunikation, auch auf Englisch

SOZIALES ENGAGEMENT

Ehrenamt beim Naturschutzverein C
- Organisation der Spendensammelaktionen
- Erstellen von Präsentationen für ehrenamtliche Mitarbeiter
- Mithilfe beim Erstellen des monatlichen Newsletters

Organisations AG der Schule
- Organisation der Abifeier
- Organisation des Sommerfests

3. BEIM ARBEIT- GEBER PUNKTEN

Je mehr du deutlich machen kannst, dass du genau zu dieser Firma möchtest, desto größer sind deine Chancen.

- Nutzt und schätzt du die Angebote oder Produkte des Arbeitgebers?
 - Kommt dir die **Betriebsgröße** entgegen? Möchtest du in einem internationalen Konzern oder in einem kleinen Familienunternehmen arbeiten?
 - Was kannst du deinem Arbeitgeber bieten, welche deiner Fähigkeiten passen zur Stellenausschreibung?
- Schreibe dazu Stichpunkte für dein Anschreiben oder als Gedächtnisstütze fürs Vorstellungsgespräch auf.

4. ZEUGNISSE

Folgende Zeugnisse reichst du ein:

- Abiturzeugnis oder dein aktuellstes Schulzeugnis.
- Falls vorhanden Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses.
- Zeugnisse für Praktika und Ferien- oder Nebenjobs - fordere sie wenn nötig nachträglich beim Arbeitgeber an.

Scanne die Schul- und Arbeitszeugnisse in der Reihenfolge vom Aktuellsten zum Ältesten ein und speichere sie als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel: Zeugnisse_Marla_Muster_Veranstaltungsauffrau_Ausbildung.

5. ANSCHREIBEN

Ein Anschreiben wird nicht immer verlangt, viele Unternehmen bestehen aber nach wie vor darauf. Die Stichpunkte deiner Stoffsammlung sind fürs Anschreiben eine gute Basis.

- Im Betreff steht, für welche Stelle oder welches duale Studium du dich bewirbst.
- Im ersten Satz beziehst du dich auf die Quelle der Stellenausschreibung.
- Erkläre auf einer knappen Seite, warum du dich bewirbst. Tipp: Wenn du viele Begriffe aus der Stellenausschreibung verwendest, erhöht das deine Chancen, vor allem bei großen Betrieben, wo die Vorauswahl der Bewerbungen teilweise automatisiert mithilfe von KI (Künstliche Intelligenz) erfolgt.
- Letzter Satz: Verweise auf das Vorstellungsgespräch. Ende: formelle Grußformel, zum Beispiel „Mit freundlichen Grüßen“, Name und Unterschrift
- Speichere die Datei als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Anschreiben_Marla_Muster_Veranstaltungsauffrau_Ausbildung.

6. BEWERBUNGSFOTO

Ein Bewerbungsfoto musst du nicht mitbringen. In der Praxis sind Bewerbungsfotos aber immer noch üblich und bieten dir die Möglichkeit, mit einem guten Bild Pluspunkte zu sammeln. Wenn du dich für ein Bewerbungsfoto entscheidest, solltest du Folgendes beachten:

- Verwende ein **professionelles Bild von einem Fotostudio**.
- Kleide und style dich beim Fototermin wie

zu einem Vorstellungsgespräch.

- Zeige dich von deiner besten Seite, aber bleibe du selbst. Trägst du eine Brille oder bindest du dir meistens die Haare zusammen, solltest du dich auch so auf dem Bewerbungsfoto präsentieren.
- Platziere das Bild links oder rechts oben auf dem Lebenslauf.

7. LEBENS-LAUF

Grundsätzlich gilt: Ereignisse listest du in umgekehrter Chronologie auf und beginnst mit dem Aktuellsten bis zum Ältesten.

- Oben: **Briefkopf** mit Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer, deine E-Mailadresse sollte deinen Vor- und Nachnamen beinhalten.
- Persönliche Daten: Geburtsdatum und -ort.
- Schulbildung: Daten der erworbenen und angestrebten Schulabschlüsse und die jeweiligen Schulen mit ihrer Ausrichtung (z. B. naturwissenschaftlich oder sprachlich). **Bei guten Noten: Notenschnitt nennen!**
- Berufliche Erfahrungen: Praktika und Jobs, inklusive Tätigkeitsbeschreibungen.
- Sprach- und PC-Kenntnisse: Fremdspra-

chen und regelmäßig genutzte Computerprogramme und -anwendungen.

- Persönliche Interessen anzugeben ist zu empfehlen, wenn du ehrenamtlich aktiv bist.
- Speichere den Lebenslauf als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Lebenslauf_Marla_Muster_Veranstaltungsauffrau_Ausbildung

8. VERSAND

• **Per Mail:** Betreff wie im Anschreiben. In der Mail nennst du die Quelle der Stellenausschreibung und verweist auf die Unterlagen im Anhang. Am Ende stehen eine Grußformel und Signatur mit Adresse und Telefonnummer.

• **Online-Bewerbung:** Beim Ausfüllen der Eingabemasken werden Zeugnisse und Anschreiben, je nach Unternehmen der Lebenslauf und evtl. ein Anschreiben, hochgeladen. Speichere Screenshots aller ausgefüllten Eingabemasken als Beleg ab.

Tipp: Vor dem Verschicken alles auf Rechtschreibung prüfen, am besten von jemandem korrekturlesen lassen.

Empfänger: Die in der Stellenausschreibung angegebene E-Mailadresse

Betreff: Bewerbung als – dann nennst du die angebotene Stelle

Text:

Sehr geehrter Herr Mustermann,

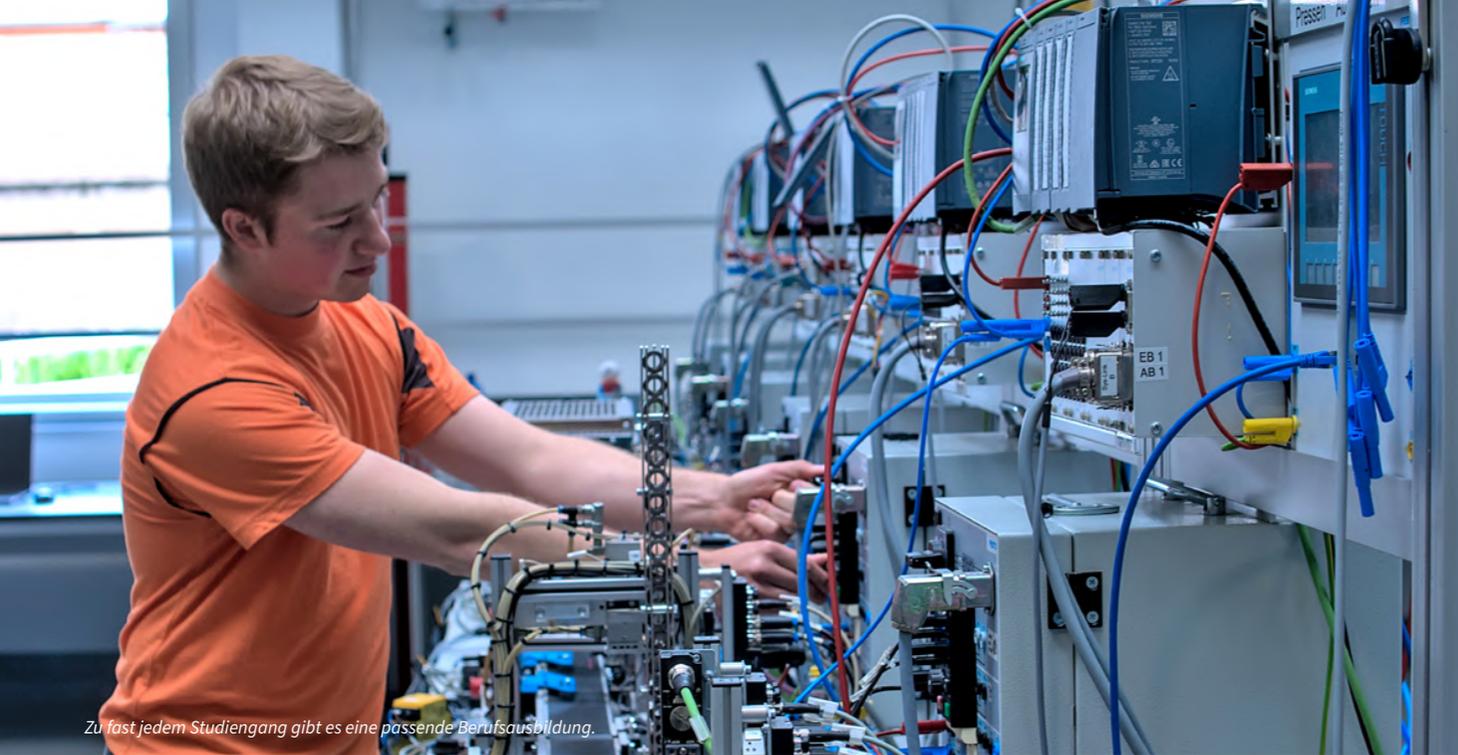
auf den von Ihnen im Stuzubi-Magazin angebotenen Ausbildungsplatz als ... möchte ich mich gerne bewerben. Anbei übersende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen. Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Grußformel: Freundliche Grüße

Signatur: Name
Telefonnummer
E-Mailadresse: vorname.name@mailanbieter.de
Straße
PLZ Ort

Anhang: PDF-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen

Weitere Bewerbungstipps
findest du unter [stuzubi.de/
rechtgeber/bewerbung](http://stuzubi.de/rechtgeber/bewerbung)



Zu fast jedem Studiengang gibt es eine passende Berufsausbildung.

AUSBILDUNG ODER STUDIUM: WAS IST BESSER?

Wirtschaft, Technik, Informatik, Soziales:
Studiengänge und Ausbildungen im Vergleich

Nach der Schule hast du drei Möglichkeiten: Du kannst studieren, eine Ausbildung machen oder beim dualen Studium beides miteinander verbinden. Dabei spielt es eigentlich kaum eine Rolle, für welche Themengebiete du dich interessierst. Für die allermeisten Fachbereiche gibt

es sowohl Studiengänge als auch Berufsausbildungen. Wie sich das Studium von der Ausbildung unterscheidet, zeigen wir dir anhand der Beispiele Wirtschaft, Technik, Informatik und Soziales.

Business ist dein Ding? Dann kannst du BWL studieren – oder auch eine kaufmännische Ausbildung absolvieren. Wenn du technisch begabt bist, hast du die Wahl zwischen einem Ingenieursstudium oder Berufen wie Elektroniker*in, Mechatroniker*in und vielen weiteren technischen Ausbildungen. In die IT kommst du sowohl mit einem Informatikstudium als auch als ausgebildete*r Fachinformatiker*in. Hast du eine soziale Ader, kannst du dich auf Ausbildungsplätze in sozialen Einrichtungen bewerben oder zum Beispiel Soziale Arbeit studieren. Sogar für Medizin oder Jura gibt es Berufsausbildungen, zum Beispiel in der Pflege oder als Justizfachangestellte*r.

DER WICHTIGSTE UNTERSCHIED ZWISCHEN AUSBILDUNG UND STUDIUM

Um entscheiden zu können, ob ein Studium oder eine Ausbildung besser für dich ist, musst du dich erst einmal mit den grundsätzlichen Unterschieden beider Bildungswege befassen. Beim Studium geht es in erster Linie darum, Dinge zu verstehen. Das bedeutet weit mehr, als sich nur Wissen anzueignen: Du bekommst **Einblicke in die Forschung** und erfährst, wie es dazu kommt, dass bestimmte Inhalte irgendwann als feststehende Fakten anerkannt werden. In einer Berufsausbildung benutzt du dagegen dein Wissen. Deine Kenntnisse helfen dir dabei, bestimmte **Aufgaben erfolgreich auszuführen**.



UNI, FH, AUSBILDUNGEN AN FACHSCHULEN UND DUALES STUDIUM

Wirst du bei der Frage „Woher weiß man das eigentlich?“ neugierig, ist das ein Hinweis darauf, dass ein Studium das Richtige für dich sein könnte. Stellst du dir dagegen immer wieder die Frage „Wozu muss ich das überhaupt wissen?“, spricht das eher für eine Berufsausbildung. Allerdings ist nicht jedes Studium im gleichen Ausmaß wissenschaftlich ausgerichtet und nicht jede Ausbildung gleichermaßen praxisnah. An Universitäten ist der Wissenschaftsbezug am größten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften – oft auch Fachhochschulen oder Hochschulen genannt – legen dagegen mehr Wert auf die Anwendung von Forschungsergebnissen. Umgekehrt vermitteln dir Berufsausbildungen an Fachschulen, zum Beispiel für bestimmte soziale und medizinische Berufe oder Laborberufe wie Medizinisch-technische*r Assistent*in, die Kenntnisse, die du später im Job brauchst, vorwiegend theoretisch im Unterricht.

Außerdem kann es sein, dass du sowohl theoretisch als auch praktisch orientiert bist und Wissen einerseits verstehen, andererseits aber auch anwenden möchtest. Dann ist vielleicht ein **duales Studium** eine interessante Möglichkeit für dich. Duale Studiengänge vermitteln dir an der Hochschule theoretische Zusammenhänge, die du dann direkt in einer beruflichen Ausbildung im Betrieb anwenden kannst.

Damit du einen Eindruck davon bekommst, wie sich Ausbildungen und Studiengänge der gleichen Fachrichtungen voneinander unterscheiden, haben wir mit insgesamt acht Studierenden und Azubis gesprochen.

BWL STUDIEREN

„Ich bin ein kleiner Wirtschafts-Nerd“, sagt Rufus Hergel. Der 21-Jährige hat sein Abitur in Pfullingen gemacht und studiert jetzt an der **Universität Stuttgart** Technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre – ein BWL-Studium mit ingenieurwissenschaftlichem Bezug. „Die Abläufe in der Wirtschaft, die Breite der beruflichen Möglichkeiten und die Vielfalt der Branchen, das alles hat mich schon immer fasziniert“, schwärmt er.

Inspiziert durch ein Praktikum im Bankensektor entschied er sich nach dem Abi aber erst einmal für eine Banklehre. „Ich wollte Praxiserfahrung, ich wollte wissen wie es ist 40 Stunden die Woche zu arbeiten, mich an Regeln halten zu müssen und finanziell auf eigenen Beinen zu stehen“, erklärt er. In den Beruf einsteigen wollte er nach der Ausbildung trotz Übernahmeangebot aber nicht, sondern schrieb sich für ein BWL-Studium ein.

Der Hauptgrund, nach der Ausbildung noch zu studieren, seien die besseren Möglichkeiten in der Arbeitswelt gewesen. „Mit einem Hochschulabschluss kann man leichter beruflich aufsteigen und hat bessere Verdienstmöglichkeiten“, glaubt Rufus. Außerdem schaffe ein Studium die Möglichkeit, tiefer in Themen einzutauchen, Zusammenhänge zu verstehen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

An der Uni Stuttgart befasst er sich unter anderem mit wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Rechnungswesen und Statistik. „Das ist sehr spannend, man lernt zum Beispiel, wie Unternehmen investieren, wann eine Maschine sich amortisiert, wie der Aktienmarkt funktioniert oder wie man einen Jahresabschluss erstellt“, erzählt Rufus. Da sein Studiengang ein **Schnittstellenstudium mit technischer Ausrichtung** ist, hat er außerdem Fächer wie Werkstoffkunde, technische Mechanik, Fertigungslehre und Fabrikorganisation. „Damit komme ich auch raus aus meiner Wirtschafts-Bubble, das Studium ist superbreit aufgestellt“, lobt er.



©Regenscheit, Universität Stuttgart



Seine Vorlesungen und andere Lehrveranstaltungen finden häufig am Vormittag statt, dann geht es meistens in die Bibliothek, um die Themen nachzubereiten. Am Nachmittag hat Rufus oft frei. Außerhalb der Prüfungsphasen nutze er die Zeit zum Beispiel, um mit Kommilitonen Mittagessen zu gehen, Freunde zu treffen und sich ehrenamtlich bei der studentischen Unternehmensberatung zu engagieren, berichtet er.

Etwa zehn Stunden die Woche investiert er außerdem in seinen **Nebenjob als studentische Hilfskraft** an der Uni. Diese Tätigkeit auszubauen, den Doktor zu machen und in der Forschung zu arbeiten kann er sich aber nicht vorstellen: „Dafür bin ich nicht theoretisch genug.“ Sein Ziel ist eine **Führungsposition** in der Wirtschaft. „Ich möchte Verantwortung übernehmen, ein Team leiten“, sagt Rufus. Mit einem Abschluss in BWL könne er zum Beispiel in die Bankenwelt, die Industrie, in die Wirtschaftsprüfung oder in ein Start-up gehen. „Das finde ich alles sehr interessant. Was am besten zu mir passt, muss ich noch herausfinden“, sagt Rufus.

AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Ein Studium kam für Vanessa Köhler nach dem Abi nicht in Frage. „Ich hätte nicht gesagt, dass studieren Zeitverschwendung ist, aber ich konnte es mir einfach nicht vorstellen“, sagt die 21-Jährige, die ihr Abitur in Brandenburg gemacht hat. Einen konkreten Berufswunsch habe sie schon früh gehabt: „Ich wollte Pilotin werden, seit der fünften Klasse.“ Inzwischen arbeitet sie als Assistentin bei der Flughafensicherheit am **Flughafen Berlin-Brandenburg (BER)**, wo sie im Sommer 2023 eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement abgeschlossen hat.

Wie es dazu kam? „Als ich mich nach dem Abi informiert habe, wurde mir klar, wie schwer es ist, eine Fluglizenz zu finanzieren“, erzählt sie. Ausschlaggebend sei auch der Rat ihrer Eltern gewesen, einen anderen Beruf als zweites Standbein zu erlernen, um Sicherheit zu haben, falls das Fliegen zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht mehr möglich sei. „Das sehe ich

als sinnvoll an“, sagt Vanessa. Als sie das Ausbildungsangebot zur Kauffrau für Büromanagement in der Flugbranche entdeckt habe, sei sie sofort sicher gewesen: „Das passt zu mir.“

In ihrer kaufmännischen Ausbildung sei sie in vielen Abteilungen eingesetzt worden. In der Personalabteilung bearbeitete sie zum Beispiel die Post, gab Krankmeldungen im Computersystem ein und war bei Bewerbungsgesprächen dabei: „Das war sehr interessant.“ Im Rechnungswesen half sie beim Jahresabschluss mit, bei dem sämtliche Einnahmen und Ausgaben des gesamten Unternehmens erfasst werden. Im Einkauf bestellte sie Waren und kümmerte sich um Auftragsbestätigungen. „Es wird nie langweilig, man lernt immer etwas Neues“, schwärmt sie. Dabei konnte sie ihr Wissen aus der **Berufsschule** direkt im Betrieb anwenden. Der Unterricht fand in mehrwöchigen Blöcken statt. „Viele unterschätzen die Ausbildung, das kann sehr anspruchsvoll sein“, sagt Vanessa. Das gelte vor allem für das Fach Rechnungswesen, „da musste ich mich durchbeißen.“ Trotzdem schaffte sie in Rechnungswesen eine Zwei im Abschlusszeugnis. In Projektfächern bearbeiten die Azubis außerdem in Gruppen selbstständig Aufgaben. „Das hat viel Spaß gemacht“, sagt Vanessa. Ihr Lieblingsfach sei Sport gewesen: „Ich finde gut, dass das angeboten wird, im Büro bewegt man sich ja so wenig, da braucht man den Ausgleich.“

Und der Lernaufwand? „Richtig Stress hatte ich nicht“, sagt Vanessa. In den Praxisphasen sei es meistens nicht nötig, nebenbei noch etwas für die Schule zu tun: „Das kommt höchstens mal in der Prüfungszeit vor.“ Ihr Ausbildungsbetrieb habe sie außerdem fürs Lernen vor den Abschlussprüfungen von der Arbeit freigestellt. „Das ist nicht bei allen so, dafür war ich sehr dankbar“, lobt sie.

Nach dem Ausbildungsabschluss ist Vanessa direkt in den Beruf eingestiegen. „Der Job als Teamassistentin bei der Flughafensicherheit ist superspannend und passt genau zu meiner Berufsausbildung“, sagt sie. Und das Fliegen? „Das steht immer noch auf meiner Agenda, aber als privates Hobby“, räumt sie ein.

ELEKTROTECHNIK STUDIEREN

Felix Schick ist auf Umwegen zu seinem Studium gekommen. „Ein ingenieurwissenschaftliches Fach war eigentlich gar nicht mein Plan“, verrät der 22-Jährige, der sein Abitur an einem beruflichen Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt in Öhringen absolviert hat. Nach zwei Semestern Jura an der Uni in Heidelberg studiert er nun **Elektrotechnik im dualen Modell bei Daimler Truck** in Mannheim. „Ich habe einfach die Naturwissenschaften vermisst“, erklärt er. Wichtig sei ihm bei seinem Studienwechsel auch der praktische Aspekt gewesen: „Ich wollte wissen, wofür ich das alles mache.“ Eigentlich sei er ein praktischer Typ, räumt er ein: „Eine Ausbildung wäre für mich schon eine Option gewesen, aber mich interessieren eben auch die Hintergründe.“

An seiner Hochschule, der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg** in Mannheim, hat Felix im ersten Semester die physikalischen Grundlagen der Elektrotechnik kennengelernt: zum Beispiel Gleichstrom und Wechselstrom, die Funktionsweise von Bauteilen wie Dioden oder die Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten durch die Übertragung von Wellen. „Technisch und mathematisch steigt man tief ein“, sagt er. Stoff aus der Mathematik wie Ableitungen, Integrale oder Trigonometrie werde intensiviert und erweitert. Auch bei den Fächern aus der Elektrotechnik sei der Anspruch hoch: „Das ist schon herausfordernd.“ Hilfreich sei gerade am Studienanfang das Patenprogramm seines Ausbildungsbetriebs für die dual Studierenden, bei dem höhere Semester den Erstsemestern beim Einstieg helfen. „Das ist Gold wert“, lobt Felix.

Außerdem lernen die Studierenden das wissenschaftliche Arbeiten. Dazu gehört auch, selbstständig Dinge zu entwickeln. „Das Wissenschaftliche ist bei uns aber anwendungsorientiert und geht nicht in die Grundlagenforschung“, erklärt Felix. In den Praxisphasen in seinem Betrieb setzt er Aufgaben aus der Elektrotechnik in verschiedenen Abteilungen seines Unternehmens konkret um. Hier arbeiten die Studierenden so weit wie möglich eigenständig. Sie bekommen eine Zielvorgabe, alle relevanten Infos und Kontakte zu Ansprechpartnern im Betrieb

– und dann legen sie los. Seit rund einer Woche betreut Felix ein Projekt zur Lagerung und zum Transport von Batterien für elektrisch betriebene Laster: „Dafür brauchen wir eine einheitliche Softwarelösung, die Daten aus den Batterien zieht, das ist sehr spannend.“

Was Felix an seiner Fachrichtung außerdem begeistert: Er kann etwas für den **Umwelt- und Klimaschutz** tun. Die E-Mobilität von Nutzfahrzeugen sei dabei ein wichtiger Bereich. „Unter einen Pkw kriegt man schnell mal eine Batterie, aber bei einem Truck ist das schon eine Herausforderung“, sagt Felix. Eine Aufgabe, der er sich nach seinem Bachelorabschluss weiterhin stellen möchte. Nach dem Studium hat er vor, bei seinem Ausbildungsbetrieb zu bleiben, „und dann schauen wir mal, wohin der Weg noch führt.“



AUSBILDUNG ZUM ELEKTRONIKER

Auch Sönke Hoyer studiert Elektrotechnik dual. Im Gegensatz zu Felix, der ein praxisintegrierendes duales Studium ohne abgeschlossene Berufsausbildung absolviert, erwirbt Sönke im **ausbildungsintegrierenden Studienmodell bei Ford** in Köln neben dem Bachelor aber auch einen beruflichen Abschluss als Elektroniker für Automatisierungstechnik.

„Mir war immer klar, dass ich den Praxispart brauche und an einer Ausbildung kein Weg vorbeiführt“, sagt der 21-Jährige, der sein Abitur in Neukirchen-Vluyn bei Krefeld gemacht hat. Der separate Ausbildungsabschluss sei für seine Studienwahl zwar nicht entscheidend gewesen, räumt er ein: „Ich hätte ein praxisintegrierendes Studium auch gemacht.“ Dennoch sei es von Vorteil, als voll ausgebildete Fachkraft auch alle Arbeiten eines Elektrikers übernehmen zu können. Der Beruf Elektroniker*in bietet außerdem viele Spezialisierungsmöglichkeiten, schon in der Ausbildung: Es gibt Elektroniker*innen für Automatisierungstechnik, für Betriebstechnik, für Energie- und Gebäudetechnik, für Geräte und Systeme und zahlreiche weitere Fachrichtungen.

Wie sich die Ausbildung zum Elektroniker vom Studiengang Elektrotechnik unterscheidet, erlebt Sönke in seinem persönlichen Alltag. Mathe sei im Studium und in der Berufsausbildung essenziell, sagt er: „Aber die Berufsschule ist einfacher als die Hochschule.“ Um Elektrotechnik zu studieren sei es von Vorteil, im Abitur Mathematik als Leistungskurs belegt zu haben. Elektroniker*in zu werden sei bei guten bis befriedigenden Mathenoten dagegen auch mit einem **Mittleren Schulabschluss oder Hauptschulabschluss** möglich.

Zu Beginn der Ausbildung seien ihm erst einmal in der Ausbildungswerkstatt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt worden: Die Azubis lernen, was ein Widerstand ist, löten Drähte auf Platinen und bauen erste kleine Schaltungen. Alle Typen von Schaltungen werden in Handarbeit hergestellt. Später konzipieren die angehenden Elektroniker*innen computergesteuerte Schaltungen mit mehrstufigen Komponenten oder Touch-Displays und nutzen dabei Programmiersprachen wie SCC oder c+. „Bei uns ist viel **Digitalisierung**“, sagt Sönke.

In der Berufsschule werden die praktischen Erfahrungen aus der Ausbildungswerkstatt in Form von theoretischem Unterricht vertieft. Gerade für die dual Studierenden sei der Stoff gut zu bewältigen. „Bei neuen Inhalten muss man sich schon mal hinsetzen und diese wiederholen, aber an sich ist das zu schaffen“, versichert Sönke.

An der Hochschule sei bei den Vorlesungen hauptsächlich Frontalunterricht. Es gebe viele Praktika und Laborübungen, und studentische Arbeiten würden vorwiegend selbstständig durchgeführt. Der Unterricht sei dabei ausschließlich fach- und berufsbezogen. In der Berufsschule werde das Wissen in kleineren Schritten und oft über konkrete **Arbeitsaufträge** vermittelt. Außerdem bekommen die Azubis auch Unterricht in beruufsremden Fächern, zum Beispiel in Deutsch oder Sport. Im kommenden Semester wird Sönke seine Ausbildung als Elektroniker für Automatisierungstechnik abschließen, denn er kann sie als Abiturient um bis zu ein Jahr verkürzen. Dann wird er sich nur noch voll auf sein Studium konzentrieren.

INFORMATIK STUDIEREN

Mit ihren Berufswünschen aus der Schulzeit hat der Job von Sofie Ostrau fast nichts mehr zu tun. Die 27-Jährige ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interaktive Systeme im Fachbereich Elektronik und Informatik der **Technischen Hochschule Lübeck**. Eigentlich wollte sie Psychologie studieren, verrät sie: „Aber bei meinem Freiwilligen Sozialen Jahr habe ich gemerkt, das ist nichts für mich.“

Über Freunde habe sie von dem Bachelorstudiengang Informationstechnologie und Design an der TH Lübeck erfahren – und sich einfach eingeschrieben. „Ich wusste nicht, ob ich das kann, das war ein bisschen auf gut Glück“, sagt sie. Ein Jahr lang habe sie in der Schule das Fach Informatik gehabt, „das hat mir Spaß gemacht und ich war auch gut.“ Außerdem habe sie als Schülerin viel fotografiert. Der Studiengang, der sich jeweils zur Hälfte mit Programmieren und kreativen Aspekten wie Medien befasst, habe sie deshalb angesprochen. In ihrem Umfeld sei ihre Studienwahl aber nicht überall auf Verständnis gestoßen. Mehrfach sei sie gefragt worden, ob sie sich ein Informatikstudium denn zutraue: „Aber ich habe mir da nicht reinreden lassen, und darüber bin ich heute sehr froh.“

Probleme habe sie beim Studienbeginn allerdings mit Mathe gehabt. „Es ist nicht so, dass alle, die programmieren können, auch gut in Mathematik sind“, erklärt sie. Der Anspruch an das Fach sei an der Hochschule ein ganz anderer als in der Schule: „Im Studium muss man das wirklich verstehen, einfach nur Formeln auswendig lernen reicht nicht.“ Gerade in der ersten Zeit habe sie sich „richtig reinknien müssen, und das ging vielen so.“ Weitere Fächer seien unter anderem Physik, Grundlagen der Programmierung, Webprogrammierung und Softwaretechnik gewesen. Häufig habe es zu den Vorlesungen auch praktische Übungen gegeben. In Softwaretechnik habe sie zum Beispiel einmal in der Gruppe ein Planungstool für Aufgaben im Haushalt entwickelt: „Einer hat programmiert, einer die Datenbank erstellt und einer hat sich um das Optische gekümmert.“

Inklusive Lernzeit und Lehrveranstaltungen habe sie etwa 40 Wochenstunden mit ihrem Studium verbracht, berichtet sie.

Zusammen mit ihrem Werkstudentenjob sei sie in etwa auf eine **60-Stunden-Woche** gekommen: „Das ist aber individuell unterschiedlich und hängt auch davon ab, welchen Anspruch man an sich hat und wie schnell man fertig werden will.“

Nach dem Bachelor absolvierte Sofie ihren Master und landete am Institut. Ob sie promovieren möchte? „Kann ich mir gut vorstellen, hier ist es sehr spannend und man kann viel bewirken“, sagt sie. Interessant seien aber auch die Möglichkeiten in der Wirtschaft, etwa als Führungskraft. Gerade in diesem Bereich locken **hohe Gehälter**. Das Geld sei bei ihrer Studienwahl aber nebensächlich gewesen, räumt Sofie ein: „Erst als ich mich schon für mein Studium entschieden hatte, habe ich mal nach den Verdienstmöglichkeiten geschaut und war erstaunt, wie viel das ist.“

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER

„IT-affin war ich schon immer“, sagt Tobias Buhl. In der neunten Klasse habe er erstmals einen Rechner zusammengebaut: „Aber Programmieren lag mir nicht so“, räumt der 19-Jährige ein. Nach seinem Realschulabschluss in Moosburg in Bayern sei er „lange unschlüssig gewesen, wo es beruflich hingehet.“ Inzwischen arbeitet er an der **Technischen Universität München (TUM)** in Weihenstephan in der IT. Die Basis für seinen Job: eine Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration bei der TUM, die er kürzlich abgeschlossen hat. Die Spezialisierung auf Systemintegration bedeute, der Fokus liege bei der Hardware, erklärt Tobias.

In seiner Ausbildung habe er zum Beispiel die Studierenden bei Computerproblemen unterstützt, erzählt Tobias: „Da kommt man dann rein und duzt sich gleich, das ist eine lockere und entspannte Atmosphäre.“ Als Fachinformatiker für Systemintegration sei es unter anderem seine Aufgabe, im Betrieb Hardwarefehler zu erkennen. Lasse sich der Rechner gar nicht erst einschalten, sei beispielsweise häufig das Netzteil defekt. Die Reparatur der Geräte führe in der Regel ein Techniker durch: „Selbst tauschen wir nur selten Komponenten aus.“ Eingesetzt

werde er außerdem beim Kauf neuer Computer. „Die Mitarbeiter der Universität sagen uns, wozu sie den Rechner brauchen, und wir suchen dann das passende Modell aus“, sagt Tobias. Eine Sekretärin benötige zum Beispiel andere Hardware als ein Laborant, der mithilfe des Rechners Messungen für naturwissenschaftliche Versuche durchführe.

An der Berufsschule lernen die Auszubildenden die verschiedenen Komponenten von Computern kennen. Sie befassen sich mit Netzwerken, Speichersystemen und Programmiersprachen. „Beim Programmieren lernen wir aber nur die Basics“, räumt Tobias ein. Selbst Programme zu schreiben falle ihm eher schwer, „das Arbeiten mit Hardware ist für mich leichter.“ Er könne die Codes aber lesen und verstehen.

Den Schulstoff habe er insgesamt gut bewältigt. Der Unterricht sei „nicht schwieriger als an der Realschule“ gewesen. Gelernt habe er je nach Bedarf, vor allem vor Schulaufgaben. Zeitaufwändig sei aber die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gewesen. Anwenden konnte er die Inhalte aus der Berufsschule in der praktischen Ausbildung im Betrieb nur zum Teil. Gestört habe ihn das nicht: „Vielleicht brauche ich das Wissen ja später einmal in der Zukunft.“

Der Weg von Tobias führte nach der Ausbildung direkt in eine Anstellung an der Universität. Inzwischen ist er so alt wie die Studierenden dort. Ob er sich vorstellen kann selbst zu studieren? „Möglich wäre das schon, nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung könnte ich mich für Informatik einschreiben“, sagt er. Grundsätzlich ausschließen wolle er ein Studium nicht: „Aber im Moment arbeite ich lieber.“ Sein Plan: Er möchte den **Ausbilderschein** machen und neue Generationen von Fachinformatiker*innen in die Geheimnisse seines Berufes einweihen.



SOZIALE ARBEIT STUDIEREN

Für Niklas Feuerriegel lief die Berufsorientierung nicht ganz geradlinig ab. „Meine Berufswünsche änderten sich teilweise monatlich“, verrät der 21-Jährige, der in Garbsen bei Hannover Abitur gemacht hat. In einem Punkt sei er sich aber sicher gewesen: „Schon in der Schule haben mich Wissenschaft und Forschung interessiert, ich wollte studieren“, erklärt er.

Nach einem Semester Mathematik und Politikwissenschaft auf Lehramt schrieb er sich an der **Hochschule Hannover** für Soziale Arbeit ein. „Ich kann mich für vieles begeistern, dazu gehören Mathe und Naturwissenschaften genauso wie die Arbeit mit Menschen“, sagt Niklas. Schon als Schüler hat er mehrere Praktika im sozialen Bereich absolviert: „Das hat unglaublich Spaß gemacht.“ Die Jobaussichten seien im sozialen Bereich „grandios“, was die Stellenangebote angehe. Die Verdienstaussichten seien dagegen eher begrenzt: „Das war mir aber nicht so wichtig, ich wollte einfach etwas machen, das zu mir passt und für mich einen wichtigen Sinn erfüllt.“

Einen weiteren Vorgeschmack auf mögliche Berufe bekam Niklas beim sechswöchigen **Vorpraktikum** in einer Kita. Ein Praktikum vor dem Studienbeginn ist für den Studiengang Soziale Arbeit oft verpflichtend. Das Studium selbst sei an seiner Hochschule aber wissenschaftlich ausgerichtet, sagt Niklas: „Wir schreiben klassische literaturgestützte Hausarbeiten und halten Referate.“ Soziale Arbeit sei eine junge Wissenschaft, deren Ziel es unter anderem sei, soziale Gerechtigkeit zu fördern und soziale Probleme zu bearbeiten – mit eigenen Methoden und Theorien, aber auch mithilfe der Soziologie, der Psychologie, der Pädagogik und den Rechtswissenschaften.

Niklas besucht Vorlesungen und Seminare zu Themen wie Schulsozialarbeit, Beratungsmethoden oder Rassismuskritik. Die Veranstaltungen sind manchmal über den ganzen Tag verteilt zwischen 9 und 21 Uhr. „Aber wir haben einen tollen Campus, wo man die freie Zeit gut verbringen kann“, sagt Niklas. Sein Lieblingsthema: die Theorien der Sozialen Arbeit. „Darüber schütteln viele den Kopf, die meisten interessieren sich mehr für Praxis-

nahes wie offene Kinder- und Jugendarbeit.“ Aber Niklas haben es die großen Denker*innen angetan, von Theodor Adorno über Niklas Luhmann bis zu Hans Thiersch oder die Züricher Schule mit Silvia Staub-Bernasconi.

Seinen **Lernaufwand** schätzt Niklas auf durchschnittlich zwei bis drei Stunden täglich. Vor Prüfungen sitze er teilweise von morgens bis abends über seinen Büchern, am Semesteranfang sei weniger zu tun. Neben dem Studium arbeitet er außerdem als studentische Hilfskraft an der Hochschule. Eine Tätigkeit, die er langfristig ausbauen möchte. „Mein Traum wäre, irgendwann selbst an der Hochschule zu forschen und zu lehren“, sagt er. Ein hochgestecktes Ziel, das wenige erreichen. Sollte es nicht klappen, könne er sich auch gut vorstellen, in die Praxis zu gehen: „Die offene Kinder- und Jugendarbeit, Netzwerkarbeit und Bildungsarbeit finde ich beispielsweise auch sehr spannend.“

AUSBILDUNG ZUR HEILERZIEHUNGSPFLEGERIN

Auch Brigita Ciunyte war lange unsicher, was sie beruflich machen möchte. „Ich wusste nur, dass es was mit Menschen sein muss“, erzählt die 24-Jährige, die im hessischen Usingen die Realschule absolviert hat. Klarheit brachte ihr ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Schule für Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen. „Dort zu arbeiten war so schön, dass ich bleiben wollte“, sagt sie. Ihre Kolleginnen hätten ihr daraufhin zu einer Ausbildung als Heilerziehungspflegerin geraten – einem Beruf, den sie vorher gar nicht kannte.

Ausgebildet werden Heilerziehungspfleger*innen an **beruflichen Fachschulen**. Brigita besucht die **Berufliche Schule Berta Jourdan** in Frankfurt am Main. Obwohl der Beruf an der Schule erlernt werde, sei die Ausbildung sehr praxisnah, sagt sie: „Das ist für mich wichtig, ich lerne besser, wenn ich Dinge umsetzen kann.“

In den ersten beiden Jahren finde fast ausschließlich Unterricht statt, es gebe aber im ersten Ausbildungsjahr ein sechswöchi-

ges Praktikum und im zweiten Ausbildungsjahr ein fünfwöchiges Praktikum. Im dritten Jahr – dem sogenannten **Anerkennungsjahr** – arbeiten die Auszubildenden hauptsächlich in sozialen Einrichtungen und gehen nur einmal wöchentlich zur Schule. Zu den Stoffgebieten gehören die unterschiedlichen Arten an körperlichen und geistigen Behinderungen, Fördermöglichkeiten, Kommunikationsformen, Kompetenzen in der Alltagspflege, Wissen über Ernährung oder auch rechtliche Grundlagen und Organisatorisches. In der Schule werde viel verlangt, sagt Brigita. Die Bedingungen seien jedoch gut mit kleinen Klassen, persönlichem Kontakt zu den Dozenten und Dozentinnen und einem engen Zusammenhalt unter den Auszubildenden: „Das ist ja ein sozialer Beruf, da unterstützen wir uns auch gegenseitig.“ Vier Stunden am Tag werden die Schüler*innen unterrichtet, weitere vier Stunden seien für die Vor- und Nachbereitung der Inhalte vorgesehen. Sie selbst habe sogar mehr Zeit investiert, sagt Brigita: „Ich bin aber auch ehrgeizig.“

Wichtig seien in ihrem Beruf vor allem eine gute Beobachtungsgabe und viel Einfühlungsvermögen, erklärt sie. Zum Beispiel seien Heilerziehungspfleger*innen auch immer wieder mit aggressivem oder autoaggressivem Verhalten von Klienten und Klientinnen konfrontiert. Werde Anspannung rechtzeitig erkannt, könne der Konflikt oft vermieden werden – zum Beispiel durch Ablenkung oder einfach eine Umarmung. „Welche Methode funktioniert, ist aber hochgradig individuell.“

Was Brigita an ihrem Beruf so fasziniert? „Immer wieder erlebe ich, dass Menschen sich positiv entwickeln.“ Vorteilhaft seien auch die **Jobaussichten**. Als Heilerzieher*in eine Stelle zu finden sei kein Problem. Und die Bezahlung? „Wir bekommen mehr als Pflegekräfte, aber wer Millionen verdienen will, ist in dem Beruf am falschen Platz“, sagt sie. Ihre Arbeit bereichere sie auf eine andere Art: „Die Dankbarkeit und Liebe meiner Klienten gibt mir Sinn und erfüllt mich.“





Der Beruf Geigenbauer*in © www.amh-online.de

KARRIEREN IM HANDWERK

**Jahresgehalt 100.000 Euro – ohne Studium:
Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf im Interview**

Gerade bei Schüler*innen mit Abitur geht der Trend wieder in Richtung Ausbildung. Fast die Hälfte von ihnen entscheiden sich inzwischen für eine Lehre nach dem Schulabschluss. Auch im Handwerk kommt diese Entwicklung langsam an. Handwerksberufe bieten hervorragende Karriere- und Einkommensperspektiven, nicht nur für Abiturient*innen – denn nach

einer Handwerkslehre ist oft auch ein Studium möglich. Vielen Jugendlichen sind die Chancen im Handwerk aber kaum bekannt, sagt die Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf von der Handwerkskammer Düsseldorf. Stuzubi hat mit der Expertin gesprochen.

Nach dem jahrelangen Run auf die Universitäten und Hochschulen steigt seit einiger Zeit wieder das Interesse an beruflichen Ausbildungen. Gibt es auch im Handwerk wieder mehr Azubis?

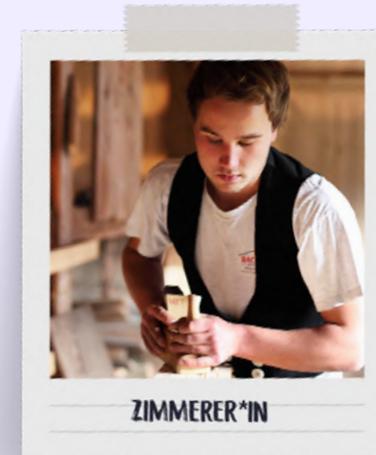
Wir merken diese Entwicklung schon, aber eher zögerlich. Viele Jugendliche denken, sie können mit einem höheren Schulabschluss und einem Studium mehr erreichen. Aber Studieren liegt nicht jedem. Oft spielen hier Hoffnungen auf ein höheres Gehalt oder auch die Eltern und das Image bei den Freunden eine Rolle. Abiturienten finden auch häufig über das duale oder triale Studium zum Handwerk. Hier versuchen wir immer wieder aufzuklären, viele Schüler kennen die Karrierechancen im Handwerk gar nicht.

Welche beruflichen Möglichkeiten bietet das Handwerk denn?

Mit einer entsprechenden Weiterbildung hat man sehr viele Perspektiven. Im Handwerk haben wir die jüngsten Führungskräfte und Unternehmer*innen. Fortbildungen gibt es sowohl im fachlichen als auch im kaufmännischen Bereich. Außerdem steht einem natürlich die Möglichkeit offen, die Meisterprüfung zu machen und ein eigenes Unternehmen zu gründen. Besonders gut sind die Aussichten aktuell im Bereich Energie, Elektronik und Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Für die Umsetzung der Energiewende werden ausgebildete Handwerker dringend gebraucht. Jugendliche, vor allem Abiturienten, sind da teilweise bestens informiert. Sie wissen, welchen Bedarf und was für einen Markt es hier gibt und kennen die guten Verdienstmöglichkeiten, auch im Hinblick auf eine Selbstständigkeit.

Das Gerücht, im Handwerk wären die Gehälter niedrig, hält sich aber weiterhin hartnäckig. Ist da was dran?

Wie hoch das Gehalt ist, hängt vom jeweiligen Beruf, vom Betrieb und von der Branche ab. Wo Fachkräftemangel herrscht, zum Beispiel in der Bau- oder Elektrobranche, zahlen viele Betriebe übertariflich. Da wird auch schon in der Ausbildung gut verdient. Im Bauhandwerk geht es im ersten Lehrjahr mit rund 900 Euro los, das ist in etwa vergleichbar mit dem öffentlichen Dienst. Anders sieht es im kreativen Bereich aus, im Kunsthandwerk,



ZIMMERER*IN



TISCHLER*IN



ELEKTRONIKER*IN

© www.amh-online.de

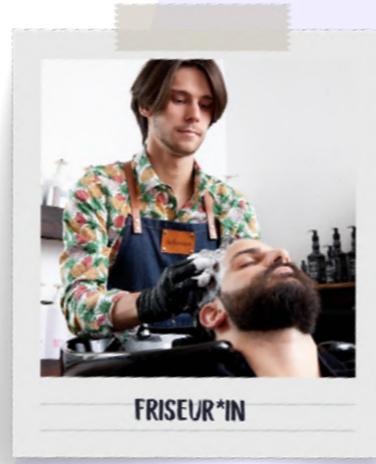
da sind die Löhne deutlich niedriger. Wichtig ist außerdem das Thema Weiterbildung, mit einer Fortbildung steigt das Gehalt. Einen deutlichen Sprung gibt es dann nochmal, wenn man sich selbstständig macht, da kann man dann die Marke von 100.000 Euro Jahresgehalt schnell mal knacken.

Für welche Ausbildungen interessieren sich die Jugendlichen, die zu Ihnen in die Beratung kommen, besonders?

Viele sind erstmal ganz allgemein an handwerklichen Berufen interessiert und sagen „ich will nicht ins Büro“. Dann finden wir gemeinsam raus, in welche Richtung es gehen kann. Abiturientinnen, also vor allem die Mädchen, möchten zum Beispiel häufig Tischlerin werden oder suchen nach kreativen Handwerksberufen wie Goldschmiedin oder Maßschneiderin. Für diese Berufe gibt es aber nur wenig Ausbildungsplätze. Außerdem haben die Jugendlichen oft sehr romantische Vorstellungen davon. Wir wollen natürlich keine Träume zerstören, unterziehen das ganze aber in der Beratung einem Realitätscheck. Wenn man sich im Kunsthandwerk selbstständig macht und irgendwann einen gewissen Namen hat, kann man schon kreativ arbeiten und unter Umständen auch gut verdienen. Um einen Ausbildungsplatz zu finden, sollte man aber räumlich flexibel sein. Außerdem ist Kreativität in der Ausbildung meistens noch nicht so sehr gefragt. Tischlereibetriebe stellen hauptsächlich Fenster her oder sind als Zulieferer im Messebau tätig. Da sollte man schon eine gewisse Begeisterung für das Gewerk und den Rohstoff an sich mitbringen.

Wie stark sind Mädchen überhaupt im Handwerk vertreten?

Grundsätzlich ist das Handwerk immer noch eher männerdominiert, aber es kommt auf die Branche an. In kreativen Handwerksberufen gibt es viele Bewerberinnen, in der Baubranche liegt der Frauenanteil dagegen gerade mal bei fünf Prozent. Die Betriebe sind Mädchen gegenüber aber sehr aufgeschlossen. Frauen können sich für sämtliche Berufe im Handwerk bewerben und müssen sich auch vor den körperlichen Herausforderungen nicht fürchten. Es gibt inzwischen so viele Hilfsmittel, das reicht von Geräten zum Heben schwerer Gegenstände bis zum Exoskelett, einem Anzug, der die Muskulatur entlastet.



© www.amh-online.de

Natürlich sind bestimmte Berufe körperlich anstrengend, aber eine gut trainierte Frau schafft das unter Umständen besser als ein unfitter Gamer.

Verändern neue technische Möglichkeiten wie zum Beispiel auch die Digitalisierung die Berufsbilder im Handwerk?

Ja, das kann man so sagen. Das Ausmaß hängt aber vom jeweiligen Betrieb ab. Manche Unternehmen schicken ihre Azubis von Anfang an mit dem Tablet los, andere dokumentieren noch alles dreimal auf Karteikarten. Das ändert sich aber zunehmend, überall werden die Arbeitsmethoden digitaler. In der Rohrreinigung wird heutzutage zum Beispiel mit Kameras gearbeitet, für eine erste Analyse steigt kaum noch jemand ins Rohr. Oder in der Zahntechnik werden Zahnmodelle mit dem 3-D-Drucker hergestellt. Wie Berufe sich mit der Digitalisierung wandeln, zeigt außerdem die Ausbildung zum Elektroniker. Bei der Spezialisierung Elektroniker für Gebäudesystemintegration geht es um Smart Home und die Vernetzung in großen Büros, das ist alles komplett digital und wird programmiert.

Haben Sie ein paar Tipps für Jugendliche, die ins Handwerk gehen möchten?

Im ersten Schritt ist es hilfreich, sich über die eigenen Stärken bewusst zu werden. Das ist oft wichtiger als die persönlichen Interessen, die sich immer wieder ändern können. Wenn man im Beruf die eigenen Talente verwirklichen kann, ist man erfolgreich, und das macht dann auch Spaß. Wer eine erste Ahnung hat, in welche Richtung es geht, sollte das Ganze dann ausprobieren. Das kann in einem klassischen dreiwöchigen Schülerpraktikum oder bei einer Woche Praktikum in den Ferien oder einfach an einem Samstagvormittag sein. Für Kontakte zu Unternehmen können Eltern und Bekannte oder auch wir von der Handwerkskammer behilflich sein, oder man besucht eine Berufsorientierungsmesse und fragt dort an den Messeständen an.

Mehr zur Handwerkskammer Düsseldorf unter www.hwk-duesseldorf.de/ausbildung





Schulleiter Dennis Schulze (mitte) war früher selbst Schüler an der Stage School. Bild: Dennis Mundkowski

„DANN GEHÖRT MAN AUF DIE BÜHNE“

Stage School-Leiter Dennis Schulze verrät, wie du deine kreativen Talente entdeckst / Bewirb dich als Bühnentalent 2023

„Jeder soll für seinen Traum kämpfen“ – diesen Rat hat Dennis Schulze Schülerinnen und Schülern schon vor knapp acht Jahren für die Aktion „Stuzubi Bühnentalent 2015“ mit auf den Weg gegeben. Damals war Dennis 24 Jahre alt und im zweiten Ausbildungsjahr an der Stage School Hamburg, einer der größten und ältesten privaten Bühnenfachschulen Deutschlands für Tanz, Gesang und Schauspiel. Auch 2023

suchen wir wieder das „Stuzubi Bühnentalent“ – und haben Dennis erneut interviewt. Doch heute sitzt er in der Jury, wenn an der Stage die Aufnahmeprüfung stattfindet und ist gemeinsam mit seinem künstlerischen Führungsteam für die Gestaltung von Lehrplänen und die Auswahl von Dozenten und Dozentinnen zuständig. Mit nur 32 Jahren hat er die Stage School als Leiter und Firmeneigentümer übernommen.

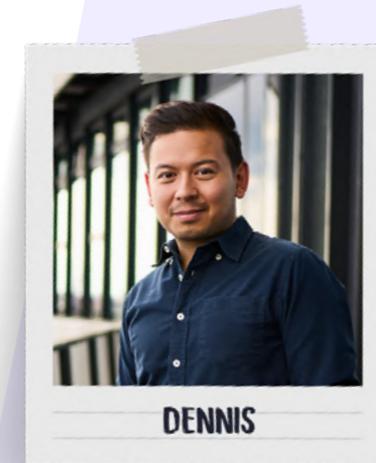
Im Stuzubi Magazin gibt er nun Tipps, wie du herausfinden kannst, ob du das Zeug für eine erfolgreiche Karriere auf der Bühne hast und erzählt, wie er selbst es bis nach ganz oben geschafft hat. Alles, was du für deine Bewerbung zum „Stuzubi Bühnentalent“ wissen musst, findest du in der Infobox auf [Seite 37](#).

Stuzubi: Als wir dich vor acht Jahren getroffen haben, warst du noch Schüler an der Stage School, jetzt leitest du die Schule. Wie ist das möglich?

Dennis: Geplant war das so nicht. Nach meinem Abschluss war ich erstmal viel als Musicaldarsteller auf Tournee, hauptsächlich in der Titelrolle als Indianer „Yakari“. In Hamburg habe ich außerdem zum Beispiel bei „Hairspray“ und in Essen im Katakomben Theater beim Musical „Sophies Traum“ gespielt. Als ich kurz nach der Eröffnung unseres schuleigenen Theaters „First Stage“ ein Angebot für einen Job hinter den Kulissen bekam, war das für mich eher überraschend. Aber ich dachte mir, das ist vielleicht Schicksal. Hier geht eine Tür für mich auf, und da gehe ich jetzt einfach durch, das nehme ich mit. So habe ich dann die Seiten gewechselt.

Stuzubi: Vermisst du die Bühne nicht manchmal?

Dennis (lacht): Das werde ich oft gefragt. Aber ich bin so nah dran an den Schüler*innen, ich führe auch immer wieder Regie an unserem Theater. Oder ich begrüße das Publikum bei Aufführungen. Auch hier kommt die Ausbildung immer wieder zum Einsatz. Wenn das Mikro mal ausfällt, trägt meine Stimme in den Saal. Gutes Auftreten ist außerdem überall gefragt, insofern hat unsere Ausbildung fast etwas Universelles. Ich betreue unsere beiden Standorte, gestalte die Lehrpläne mit, bin intensiv in Kontakt mit unseren Dozentinnen und Dozenten und bin zum Beispiel auch bei den Aufnahmeprüfungen in der Jury. Insgesamt bin ich so stark in den Schulbetrieb eingebunden, das ist fast so, als würde ich selber auf der Bühne stehen.



DENNIS



DENNIS BEIM MUSICAL „YAKARI“

DIE AUFNAHMEPRÜFUNG AN DER STAGE

Stuzubi: *Stichwort Aufnahmeprüfung: Wie läuft das ganze ab, und wer hat Chancen, genommen zu werden?*

Dennis: Also zunächst einmal: Die Aufnahmeprüfung ist nicht die Abschlussprüfung. Wir konzentrieren uns hier auf das Potenzial der Leute, auf dem wir aufbauen können. Im Vordergrund stehen dabei die Stärken unserer Bewerber, und nicht der eine Ton, der vielleicht mal ein bisschen schief ist. Die Ausbildung bei uns umfasst drei Bereiche, Tanz, Gesang und Schauspiel. Wir erwarten aber nicht, dass die Leute in allen drei Sparten schon Vorerfahrungen mitbringen, wenn sie bei uns anfangen. Das ist beim heutigen Schulsystem auch gar nicht möglich, das wissen wir. Ich war damals als ich mich beworben habe im Schulchor, hatte eine Band und habe in der Theater AG mitgemacht, aber mit Tanz kannte ich mich gar nicht aus, und war dann beim Abschluss trotzdem unter den Jahrgangsbesten. Grundsätzlich sind Erfahrungen in einem der drei Bereiche ausreichend, um sich bei uns bewerben zu können.

Bei der Aufnahmeprüfung wird das Tanzen sogar bei uns an der Schule vorbereitet. Im Fach Gesang stellen die Bewerber*innen zwei Songs vor, und im Schauspiel halten sie einen Monolog. Wir schauen dann zum Beispiel, ob es jemand beim Tanz schafft, den Beat zu halten, wie er beim Singen das Klavier hört, oder wie die Stimme beim Monolog ist, ob das eher monoton klingt oder ob jemand Abwechslung und Farben reinbringt. Wichtig ist aber vor allem auch, dass man nicht zu verkopft in die Prüfung geht. Ich sage den Prüfungsteilnehmern immer, habt Spaß, dann wird das auch gut.

BIST DU EIN BÜHNENTALENT?

Stuzubi: *Gibt es bestimmte Persönlichkeitsmerkmale, die Bewerber*innen für die Stage School mitbringen sollten?*

Dennis: Natürlich sollte man Geschmack an der Bühne gefunden haben. Aber bei den Darsteller*innen, die in dem Beruf erfolgreich

sind, handelt es sich schon um einen bestimmten Menschentypus. Wenn du jemand bist, der den Raum betritt, und jeder hört dir zu, wenn du mit deinen Emotionen andere mit auf eine Reise nehmen kannst, dann bist du in dem Beruf richtig. Das ist etwas ganz besonderes, das nicht jeder hat. Wenn man zu dieser Sorte Mensch zählt, dann gehört man auf die Bühne.

Stuzubi: *Die Stage School gilt mit den Fachrichtungen Tanz, Gesang und Schauspiel vor allem auch als Schule für Musicaldarsteller*innen. Aber nicht alle landen nach ihrem Abschluss beim Musical.*

Dennis: Ja das ist richtig, viele machen nach der Ausbildung zwar tatsächlich Musical, viele aber auch nicht. Die beruflichen Möglichkeiten sind breit gefächert, auch auf anderen Plattformen, in Film und Fernsehen, im Gesang mit einer eigenen Band und vielem mehr. Wenn ich morgens aufwache, höre ich erstmal Julia und Richie, die an der Stage waren und jetzt die Morning-Show auf Radio Energy moderieren. Abends bei der Serie „Unter uns“ sehe ich dann Carina Koller und Sharon Berlinghoff, auch ehemalige Schülerinnen von uns. Auf Netflix synchronisiert Anna Kumosiak, eine unserer Dozentinnen, und Nina-Marlisa Lenzi moderiert auf Hamburg 1. Außerdem gibt es natürlich noch die alte Riege, Ralf Bauer, Lucy von den No Angels und Aleksandar Jovanovic, die alle auf der Stage waren. Oder Bernd Julius Arends, der hat jetzt ein eigenes Theater in Datteln, und Till Nau, inzwischen ein bekannter Choreograf – die Liste ist endlos. Die Leute verwirklichen sich auf ganz verschiedenen Wegen, und das ist auch gut so.

Stuzubi: *Und die Dozentinnen und Dozenten, aus welchen beruflichen Richtungen kommen die?*

Dennis: Wir haben einen langjährigen Dozentenstamm, der schon seit vielen Jahren bei uns lehrt und entsprechend weitreichende Erfahrungen hat. Unsere neueren Dozentinnen und Dozenten stehen aber vorwiegend selber noch auf der Bühne und bringen ihr aktuelles Know-how in die Ausbildung mit ein. Wobei ich aber hier bewusst nicht trennen möchte, die Lehrkräfte, die jetzt aus der Praxis zu uns kommen, sind nicht besser als die mit der langjährigen Lehrererfahrung. Die Mischung aus beidem macht es glaube ich aus und bringt die bestmöglichen Ausbildungsinhalte.



Im Bereich Tanz hatte Dennis bei seiner Bewerbung an der Stage School noch keine Vorkenntnisse. © Dennis Mundkowski



Der heutige Schulleiter der Stage School hat in zahlreichen Musicals mitgespielt. © Dennis Mundkowski

VOM SCHÜLER ZUM SCHULLEITER

Stuzubi: *Dein eigener Werdegang ist für die Stage School aber eher atypisch. Wie hat sich das alles entwickelt?*

Dennis: Als ich damals den Job an unserem Theater „First Stage“ antrat, war ich erstmal viel fürs Digitale zuständig, für Social Media, einen neuen Web-Auftritt oder Neuerungen wie Push-Nachrichten als App für die Schüler*innen. Kurz nachdem ich angefangen habe, kam dann der Schock: Corona. Das war ein Riesenaufwand, trotzdem den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Man kann bei uns auch nicht alles auf digital umstellen. Bei Musiktheorie geht das vielleicht, aber Gesang und Tanz, das muss in den Körper rein, das muss in die Muskulatur, online funktioniert das nicht. Wir haben trotzdem immer Möglichkeiten gefunden, den Unterricht auch in der Pandemie zu gewährleisten.

Im Zuge von Corona und der ganzen Digitalisierung hat der vorherige Inhaber der Schule aber gesagt, jetzt ist einfach eine neue Zeit, und er möchte die Stage School an die jüngere Generation abgeben. Nachdem ich ohnehin schon lange in alles involviert war, habe ich also meine Vision von der Schule entwickelt und die Stage School 2022 komplett übernommen.

Stuzubi: *Finanziert wird die Stage School aber natürlich auch über die Ausbildungsgebühren der Schüler*innen. Gibt es dafür Hilfen und Fördermöglichkeiten?*

Dennis: Ja, wir haben verschiedene Unterstützungsangebote. Zum einen kann die Ausbildung über das Schüler-BAföG gefördert werden mit bis zu 580 Euro im Monat, die man nicht zurückzahlen muss. Zum anderen gibt es für außergewöhnliche Talente unsere Stipendien und jetzt neu auch einen Förderverein, der finanziell hilft. Eine wichtige Rolle spielen natürlich aber oft auch die Eltern. Ich finde es immer toll zu sehen, wenn Eltern ihre Kinder so fördern, dass sie ihre eigenen Begabungen und Interessen verwirklichen können. Leute, die ein Talent für die Bühne haben und andere mitnehmen, sind ein besonderer Schlag Mensch. So etwas muss man auf jeden Fall unterstützen. Das ist auch immer mein Credo: Ich möchte junge Talente für die Bühne fördern.

Stuzubi: *Das ist ein schönes Schlusswort, wir danken dir für das Gespräch, Dennis.*



© Anna Ditrich

BÜHNENTALENT 2023: BEWIRB DICH JETZT

Gehörst du auch zu dieser besonderen Sorte von Menschen, die andere mitreißen können? Probier' es einfach aus. Die Stage School vergibt bei der Aktion **Bühnentalent 2023** in Kooperation mit Stuzubi kostenfrei **fünf Intensiv-Workshops für Tanz, Gesang und Schauspiel**. Die Gewinner*innen können sich einen Workshop in der Stadt ihrer Wahl aussuchen. Wenn du die Dozent*innen mit deiner Qualifikation überzeugst, kann der Workshop als Aufnahmeprüfung für die Stage School gewertet werden. Herausragende Bewerber*innen lädt die Stage School zur **Stipendiumsprüfung nach Hamburg** ein, inklusive Übernachtung.

Teilnahmebedingungen: Du bist zwischen 16 und 26 Jahren und hast Vorerfahrungen in Tanz, Gesang oder Schauspiel.

Bewerbung: Per Mail an stuzubi@stageschool.de mit Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, aktuellem Foto, Infos zu Vorerfahrungen (falls vorhanden mit Video-Link) und Begründung, warum du das Stuzubi Bühnentalent werden möchtest.

Einsendeschluss: 30. November 2023

Weitere Infos: www.stageschool.de



STAGE SCHOOL
HAMBURG

Schüler-BAföG

ohne Rückzahlung?

Mega Chance!



HALB GESCHENKT: STUDIEN-FINANZIERUNG MIT BAFÖG

Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich

Rund 15 Prozent der Studierenden beziehen BAföG. Dabei könnten Schätzungen zufolge deutlich mehr Studienanfänger*innen die finanzielle Förderung fürs Studium bekommen. Doch viele Erstsemester denken, das Einkommen ihrer Eltern wäre zu hoch, fürchten sich vor BAföG-Schulden oder kommen mit der Antragstellung nicht zurecht – und verzichten so auf geschenktes Geld vom Staat. Wie du dir die finanzielle Unterstützung, die dir zusteht, holen kannst? Die Berufsorientierungsmesse Stuzubi hilft dir mit einem neuen Beratungsangebot dabei.

Den Begriff BAföG kennst du natürlich – aber weißt du genau, was sich dahinter verbirgt? BAföG ist eine **finanzielle Förderung**, die du bekommen kannst, wenn du eine schulische Berufsausbildung oder ein Studium absolvierst. Damit das nicht am Geld scheitert, unterstützt dich der Staat. Auszubildende in der dualen Berufsausbildung erhalten kein BAföG, bekommen aber vom Ausbildungsbetrieb eine Ausbildungsvergütung.

Bist du BAföG-berechtigt, erhältst du während deines Studiums jeden Monat einen bestimmten Betrag. Ob und wie viel Geld du bekommst, hängt vom **Einkommen deiner Eltern**, aber auch von deinem eigenen Einkommen und Vermögen ab.

Wenn du mit dem Studium fertig bist, musst du das Geld, das du bekommen hast, zurückzahlen – aber nur die Hälfte davon und höchstens 10.010 Euro – zinslos! Du hast trotzdem Angst trotzdem davor, mit Schulden in den Beruf einzusteigen? Die Sorgen sind unbegründet – das **Darlehen** kannst du nach dem Studienabschluss in kleinen Raten tilgen und bei finanziellen Schwierigkeiten auch eine Aussetzung der Rückzahlungen vereinbaren. Solltest du nach dem Studium tatsächlich nicht genug verdienen, um dein BAföG-Darlehen zu begleichen, werden dir die restlichen Schulden nach 20 Jahren erlassen.

GIBT ES BAFÖG AUCH FÜR EINE BERUFS-AUSBILDUNG?

BAföG wird zwar meistens fürs Studium bezahlt – unter bestimmten Umständen kannst du die finanzielle Unterstützung aber auch für eine Berufsausbildung bekommen: Und zwar, wenn du die Fähigkeiten, die du für deinen Beruf brauchst, an einer Berufsfachschule oder Fachschule lernst. Dann kannst du Schüler BAföG beantragen. Auch fürs Schüler-BAföG ist die Voraussetzung, dass deine Eltern nicht zu viel verdienen und dein eigenes Einkommen und Vermögen nicht zu hoch ist. Rund ein Viertel aller BAföG-Bezieher*innen sind Schüler*innen an beruflichen Fachschulen. Eine weitere Besonderheit beim Schüler BAföG: Das Geld ist **komplett geschenkt** und du musst nichts zurückzahlen.

Übrigens: Bei einer dualen Berufsausbildung in einem Betrieb bekommst du zwar kein BAföG, du kannst aber unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe bei der Arbeitsagentur beantragen.

BEKOMME ICH BAFÖG, UND WENN JA, WIE VIEL?

Wie viel BAföG du erhältst, wird individuell berechnet. Nicht nur das Einkommen deiner Eltern spielt dabei eine Rolle, sondern auch, ob du Geschwister hast, deine Mutter und dein Vater miteinander verheiratet sind, und einige andere Faktoren. Der Grund: Deine Eltern sind dazu verpflichtet, dir eine berufliche Ausbildung zu finanzieren – und dazu zählt auch ein Studium. Nur wenn deine Eltern sich das nicht leisten können und du selbst kein größeres Vermögen hast, springt der Staat ein. Das bedeutet: Wird dir wegen des hohen Einkommens deiner Eltern etwas von der Förderung abgezogen, sollten dir deine Eltern den Differenzbetrag in Form von Unterhalt bezahlen. Der **BAföG-Höchstsatz** liegt aktuell bei 812 Euro im Monat, zuzüglich Kranken- und Pflegeversicherung, falls du nicht bei deinen Eltern mitversichert bist. Gerade in großen Städten wie zum Beispiel München reicht das meistens nicht für den Lebensunterhalt. Du darfst aber jobben und übers Jahr verteilt durchschnittlich bis zu 520 Euro im Monat dazuverdienen, ohne dass dir vom BAföG etwas abgezogen wird. Absolvierst du allerdings ein duales Studium, hast du in der Regel keinen Anspruch auf BAföG, weil dein Ausbildungsgehalt höher als dein BAföG-Anspruch ist.

WIE FUNKTIONIERT DER BAFÖG-ANTRAG?

Für die Bearbeitung deines BAföG-Antrags ist das Studierendenwerk deiner Hochschule zuständig. Eine Übersicht des für deine Hochschule zuständigen Studierendenwerks findest du unter diesem [Link](#). Du kannst BAföG per Mail oder per Post beantragen, am einfachsten ist es aber, deinen BAföG-Antrag online zu stellen unter www.bafog-digital.de/ams/BAFOEG. Wenn du Probleme beim Ausfüllen der Formulare hast, kannst du dich telefonisch an die BAföG-Hotline unter 0800-223 63 41 oder an dein zuständiges Studierendenwerk wenden. Auch auf der Stuzubi gibt es in diesem Jahr erstmals eine BAföG-Beratung in den Städten Hannover, Düsseldorf, Stuttgart und Hamburg. 2024 sollen weitere Standorte dazukommen.



SAVE THE DATE: STUZUBI DIGITAL AM 2. DEZEMBER

Die Online-Messe für deinen Weg nach dem Schulabschluss

Zum Abschluss der Messesaison 2023 gibt Stuzubi nochmal richtig Gas: Auf der Online-Messe Stuzubi Digital am 2. Dezember unter dem Motto „Dein Weg nach dem Schulabschluss“ lernst du Unis, Hochschulen und Ausbildungsbetriebe aus ganz Deutschland kennen – bequem von jedem Ort aus per Handy, Tablet, oder zuhause am Rechner. Bei zahlreichen Live-Vorträgen kannst du dich über (duale) Studiengänge und Ausbildungen informieren und im Messaging Center unkompliziert nützliche Kontakte knüpfen. Alle Infos zum großem Finale der Stuzubi Digital im Jahr 2023 findest du unter stuzubi.de/digital.

Die Online-Messe Stuzubi Digital bringt dich bei deiner **Berufsorientierung** einen entscheidenden Schritt weiter. Du interessierst dich für Wirtschaft, Technik oder Informatik? Du hast eine soziale oder kreative Ader und möchtest aus deinem Talent einen Beruf machen? Oder du hast noch überhaupt keinen Plan, was du nach der Schule machen sollst? In all diesen Fällen bist du auf der Stuzubi Digital am 2. Dezember unter dem Motto „Dein Weg nach dem Schulabschluss“ genau richtig: Du triffst Studienberater*innen, Ausbildungsleiter*innen, Studierende und Azubis – per Smartphone, Laptop oder PC, egal, wo du gerade bist.

Online, aber live und ganz real, bekommst du **Einblicke in Ausbildungen und Studiengänge** und kannst dich gezielt auf aktuelle Angebote bewerben. Das Tool **Mein Event** unterstützt dich dabei, deinen Besuch der Stuzubi Digital optimal zu planen. Ganz ohne Stress kannst du deinen künftigen Ausbildungsbetrieb oder deine Hochschule von zuhause aus auf der Online-Messe kennenlernen bei einem **Live-Vortrag** und einfach per Klick deine **Kontaktdaten hinterlassen**.

Hast du Fragen, oder möchtest du dich gezielt als Bewerber*in vorstellen, kannst du über das **Messaging Center** mit deinem Traum-Arbeitgeber oder deiner Wunsch-Hochschule in Kontakt treten. Das Messaging Center ist ähnlich wie die App Whatsapp aufgebaut: Per Chat kannst du die Berater*innen an den virtuellen Messeständen anschreiben oder auf Wunsch angeschrieben werden. Möchtest du ein ausführliches Gespräch, kannst du dazu jederzeit in einen **Audio- oder Videocall** wechseln.

Warum sich ein Besuch auf der Online-Messe Stuzubi Digital lohnt, zeigen die Feedbacks unserer Besucher*innen:

„Stuzubi Digital hat mir in vielerlei Hinsicht sehr gefallen, weil es mir geholfen hat in viele Berufe reinzuschnuppern. Aber auch die Möglichkeit, mit Studenten zu reden war eine super Sache, die mir gefallen hat. Alles in einem würde ich Stuzubi weiterempfehlen :)“ **David, 18 Jahre, aus Nordrhein-Westfalen**

„Stuzubi Digital hat mir sehr geholfen, mehr Klarheit auf meinem Weg zur Berufsfindung zu bekommen. Alles war sehr gut organisiert und die Vorträge waren sehr informativ für mich.“ **Juliane, 17 Jahre, aus Bayern**

„Stuzubi Digital war völlig unkompliziert und spannend, weil man es ganz einfach von Zuhause aus mitmachen konnte, sich die interessanten Themen frei wählen konnte und man neue Eindrücke für seine eigene Zukunft sammeln konnte. Vielen Dank.“ **Maximo, 17 Jahre, aus Sachsen**

„Stuzubi Digital hat mir sehr gefallen, weil ich es sehr interessant, lehrreich und hilfreich fand. Es war auch sehr entspannt, da man sich alles von zuhause anschauen und anhören konnte.“ **Franziska, 19 Jahre, aus Baden-Württemberg**

AUSBILDUNG & STUDIUM FINDEN MIT STUZUBI DIGITAL

Seit mehr als drei Jahren findet die Online-Messe Stuzubi Digital regelmäßig für ganz Deutschland statt und unterstützt Schüler*innen mit einem einzigartigen Format über das Tool System bei der Berufsorientierung. Kennenlernen kannst du auf der Stuzubi Digital Unternehmen und Hochschulen mit Ausbildungs- und Studienangeboten aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen und Branchen. Die vollständige Ausstellerliste findest du rund zwei Wochen vor der Stuzubi Digital unter stuzubi.de/digital.

LIVE-VORTRÄGE BESUCHEN & KONTAKTE KNÜPFEN

Infos für deine Studien- und Berufswahl bekommst du bei Stuzubi Digital auf zahlreichen Live-Vorträgen. Das Online-Event bietet dir dank der großen Anzahl an digitalen Vortragsbühnen eine breitere thematische Vielfalt als das beim Vortragsprogramm auf der Messe vor Ort möglich ist. **Unser Tipp:** Hinterlasse möglichst vielen Hochschulen und Ausbildungsbetrieben deine Kontaktdaten. Das geht ganz einfach über die Funktion „**Kontaktdaten teilen**“. Damit sicherst du dir Vorteile bei einer späteren Bewerbung und kannst wertvolle zusätzliche Hintergrundinfos bekommen.

ORIENTIERUNGSHILFEN UND BEWERBUNGSTIPPS

Wie auf der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) helfen dir auch auf der Stuzubi Digital Experten und Expertinnen dabei, dass deine Bewerbung erfolgreich wird und du den Ausbildungs- oder Studienplatz, den du dir wünschst, auch bekommst. Wenn du noch nicht weißt, wie es nach der Schule für dich weitergehen soll, geben dir unsere Orientierungslotsen und -lotsinnen Tipps, wie du deinen Traumberuf oder das richtige Studium findest. Auf unserer Online-Messe kannst du alle deine persönlichen Fragen an Fachleute richten und bekommst eine fundierte Antwort. Im Chat als Textnachricht, per Audio- oder per Videocall, ganz so, wie du dich am wohlsten fühlst.

STUZUBI IM DOPPELPAK

Bei Stuzubi Digital bekommst du alles, was dir auch die Stuzubi Karrieremesse bietet, im Online-Format: digitale Messestände, in denen sich Hochschulen und Unternehmen mit Videos und Bildgalerien vorstellen, direkte Gespräche und die Möglichkeit, Kontaktdaten auszutauschen und dich so schnell und unkompliziert auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben.

Die Online-Messe eröffnet dir damit zusätzliche Möglichkeiten, die über das Angebot auf der Messe vor Ort hinausgehen. Am besten informiert bist du, wenn du an beiden Veranstaltungen teilnimmst. Deshalb: Sichere dir so schnell wie möglich dein kostenfreies Kombi-Ticket, für die nächste [Stuzubi Schülermesse](#) und [Stuzubi Digital](#).



BERUFSORIENTIERUNG SMART & EASY

Soll ich regulär an der Uni oder FH studieren, mich für ein duales Studium bewerben, eine Ausbildung beginnen oder mir erstmal ein Gap Year gönnen? Wie finde ich meine Talente? Was erwartet mich in meinem Studium, meiner Ausbildung und später im Arbeitsalltag? Unsere Hosts von Stuzubi beantworten dir in der [Playlist Berufsorientierung](#) in zahlreichen spannenden Videos diese und viele weitere Fragen.

Außerdem bekommst du anschauliche Beschreibungen vieler beliebter Berufe, inklusive Infos zu Bewerbungsvoraussetzungen, Tätigkeiten, möglichen späteren Arbeitgebern, Aufstiegschancen und natürlich deinen Verdienstaussichten. Mit dabei sind unter anderem Berufe wie Polizist*in, Fluglotse/Fluglotsin, Koch/Köchin, Elektriker*in und viele mehr. Unser Tipp: Abonniere am besten jetzt unseren [Stuzubi YouTube Kanal](#), damit du kein Video verpasst!



3:35 / 1:17:35z

BERUFE ENTDECKEN AUF YOUTUBE

Der Stuzubi Kanal gibt dir Einblicke in Studiengänge und Ausbildungen

Lust auf einen Blick hinter die Kulissen der Studien- und Arbeitswelt? Auf dem Stuzubi YouTube Kanal kannst du dich über Berufsbilder und Studiengänge informieren. Du lernst Hochschulen und Ausbildungsbetriebe kennen und bekommst Methoden an die Hand, mit denen du deine persönlichen Stärken herausfinden kannst. Der [Stuzubi YouTube](#)

[Kanal](#) bietet dir ein breites Spektrum an Tipps und Tools für deine Berufs- und Studienwahl – auch außerhalb der Mes-sesaison.

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule bei dir weitergeht? Der Stuzubi YouTube Kanal unterstützt dich bei deiner Entscheidung.

Ausbildung Polizist/Polizistin (mittlerer Dienst Landespolizei) | Berufsorientierung mit Stuzubi



1:04 / 5:38

MacBook Pro

STUZUBI JOB SLAM AUF YOUTUBE

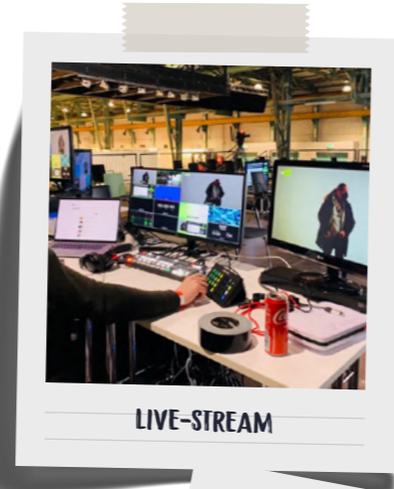
Auf dem [Stuzubi YouTube Kanal](#) verraten dir im Job SLAM Studienberater*innen und Studis, Azubis und Ausbilder*innen, was in den verschiedenen Studiengängen und Berufsausbildungen ganz konkret auf dich zukommt, womit du dich beschäftigen wirst und welche beruflichen Chancen sich dir bieten. Du interessierst dich für das Studien- und Ausbildungsangebot deiner Region? Dann klick' dich durch das Job SLAM Programm der Stuzubi Berufsorientierungsmesse in deiner Stadt.

JOB SLAM LIVE VOR ORT UND IM STREAM

Auf der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) kannst du den Stuzubi Job SLAM außerdem live erleben. Der Vortrags-Battle findet auf jeder Messe dreimal vor Ort auf der Bühne statt, jeweils eine halbe Stunde nach dem Einlass für den von dir gebuchten Zeitslot.

Die Job SLAM Termine:
10.30 Uhr | 12.30 Uhr | 14.30 Uhr

Bei jedem Termin hast du die Möglichkeit, den Job SLAM auch im Live-Stream mitzuverfolgen – denn die Veranstaltung ist sehr beliebt und die Plätze auf der Bühne sind oft schnell besetzt. Oder warst du während des Vortrags-Battles gerade in einem Gespräch mit einer Hochschule oder einem Ausbildungsbetrieb? Dann kannst du dir den Job SLAM jederzeit nach der Messe auf dem [Stuzubi YouTube Kanal](#), anschauen.



BEST OF STUZUBI ONLINE-MESSE

Ausführliche Infos zu Studiengängen und Berufsausbildungen bekommst du auf den Live-Vorträgen der Online-Messe [Stuzubi Digital](#). Top Hochschulen, Unis und Ausbildungsbetriebe stellen ihre Studien- und Ausbildungsangebote auf unserer digitalen Berufsorientierungsmesse in zwanzigminütigen Slots vor. Die Besten sind auf YouTube im Nachgang der Messe zu sehen.

Der [Stuzubi YouTube Kanal](#) bietet dir damit auch nach der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) wertvolle Unterstützung bei deiner Berufsorientierung – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Deshalb: Bleibe auf dem Laufenden und abonniere den Stuzubi YouTube Kanal jetzt!





Bei der Lufthansa Group kannst du eine Ausbildung machen oder dual studieren.

AND THE STUZUBI STAR GOES TO...!

Schüler*innen stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten



Auf der Studien- und Ausbildungsmesse Stuzubi hast nicht nur du die Gelegenheit, dich selbst bei interessanten Hochschulen und Unternehmen zu präsentieren. **Auch die Aussteller wollen wissen, wie ihr Messeauftritt bei den Schüler*innen ankommt. Deshalb wählen die Besucher*innen der Stuzubi jedes Jahr in ihrer Stadt den besten Messestand.** Die Besten zeichnet die Messeveranstalterin Karola Marschall mit dem begehrten StuzubiStar aus. In Frankfurt geht der Stuzubi Star diesmal an die **Lufthansa Group.**

Traditionell wird auf der Karrieremesse Stuzubi in jeder Stadt **jeweils der beliebteste Aussteller des Vorjahres mit dem Stuzubi Star gekürt.** Die Veranstalterin Karola Marschall hat die Trophäe in Form eines gläsernen Sterns 2011 ins Leben gerufen, um die Aussteller für ihre herausragenden Leistungen zu prämiieren. Die Auszeichnung ist in der Branche der Orientierungsmessen einzigartig und entsprechend begehrt.

Wer die Trophäe erhält, entscheiden allerdings die Messebesucher*innen. **Wo wurdest du am besten informiert? Welche Beratung war besonders freundlich? Welcher Messestand hat dir am besten gefallen?** Dein Fazit kannst du uns nach deinem Messebesuch in einer Umfrage mitteilen. Der meistgewählte Aussteller wird jeweils auf der nächsten Messe mit dem StuzubiStar prämiert.

In diesem Jahr erhält den Stuzubi Star die Lufthansa Group, die auf der letzten Stuzubi in Frankfurt am besten bei den Jugendlichen ankam. „Die Lufthansa Group ist zurück!“, sagt Romana Fischer vom HR Marketing & Employer Branding der LH Group. „Wir haben Großes vor - und suchen dafür die besten und motiviertesten Köpfe, im wahrscheinlich besten Team der Welt zu werden und mit uns die Luftfahrt von morgen zu gestalten! **Flybig!!!**“

Innerhalb der Lufthansa Group kannst du unter anderem Luftverkehrsmanagement, Elektro- und Luftfahrttechnik, Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, angewandte Physik, angewandte Informatik, Data Science, Cyber Security und Wirtschaftsinformatik Sales & Consulting im dualen Modell studieren. Außerdem bildet das Unternehmen in verschiedenen Bereichen aus, z.B. Fluggerätemechaniker*innen, Fluggeräteelektroniker*innen, Fachinformatiker*innen, Tourismuskaufleute, Speditionskaufleute, Kaufleute für Versicherungen und Finanzen und Fachkräfte für Lagerlogistik u.v.m.

Weitere Gewinner:

Airbus	Stuzubi Hamburg
Berliner Wasserbetriebe	Stuzubi Berlin
CJD Schule Schlaffhorst-Anderse	Stuzubi Hannover
Euchner GmbH + Co. KG	Stuzubi Stuttgart
FOGTEC Brandschutz	Stuzubi Köln
Fraunhofer-Gesellschaft	Stuzubi München
Heinrich-Heine-Universität	Stuzubi Düsseldorf

UND WER BEKOMMT DEN NÄCHSTEN STUZUBI STAR?

Das hast auch du in der Hand. Bei deinem Messebesuch hast du die Gelegenheit, zu überlegen, zu vergleichen – und mit abzustimmen.

Nach der Messe erhältst du von uns eine E-Mail mit einem Link zu einer Umfrage – einfach ausfüllen, und schon bist du bei der Abstimmung dabei.

GEWINNER IN FRANKFURT:



© Lufthansa Group



Wer seinen Auslandsaufenthalt gut organisiert, hat mehr davon.

BABYSITTEN IM BIG APPLE

„Ich hätte nie gedacht, dass ich in diese Stadt komme“, sagt Rebecca Hoffmann. Wenige Monate nach dem Abitur trat die heute 21-Jährige eine Au-pair-Stelle im New Yorker Stadtteil Brooklyn an.

Dass sie einmal als Au-pair Mädchen ins Ausland gehen würde, habe sie aber schon in der zehnten Klasse entschieden. „Ich habe als Jugendliche regelmäßig Baby gesittet und habe zwei kleine Schwestern“, erklärt sie. Über die Jugendagentur Stuttgart, die mit dem Beratungsnetzwerk Eurodesk kooperiert, habe sie sich immer wieder informiert: „Ich wollte auf jeden Fall weit weg, Europa kam nicht in Frage.“ Auf eine passende Au-pair-Familie musste Rebecca aber einige Zeit warten. Über einen Au-pair-Pool, bei dem die Bewerber erst von den Gastfamilien ausgesucht werden und der Kontakt dann über ein Matching-Verfahren zustande kommt, habe sie neun Zuschriften erhalten. Ihr Bauchgefühl habe ihr bei den ersten Angeboten jedoch dazu geraten, diese Stellen nicht anzunehmen.

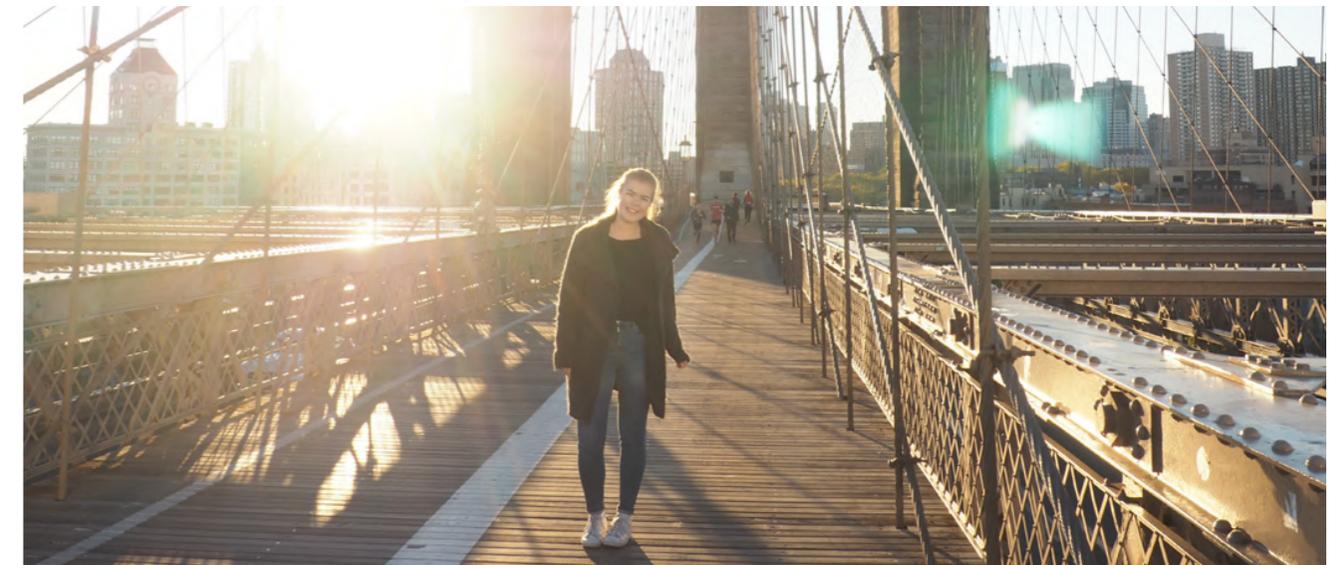
Bei ihrer späteren Gastfamilie hingegen habe die Chemie von Anfang an gestimmt. Nach einigen Skype-Gesprächen entschied sie sich für die Stelle – und stieg in den Flieger. Rund ein Jahr lang war Rebecca für die Betreuung eines zweijährigen Jungen zuständig: „Es war aber alles ganz entspannt.“ Morgens habe sie mit der Familie gefrühstückt. Vormittags sei sie mit dem Kleinen meist auf den Spielplatz oder einmal in der Woche auch mit anderen Kindern und ihren Betreuerinnen in den Zoo gegangen. Das Mittagessen habe sie häufig nur aufgewärmt: „Ich hatte daheim extra kochen geübt, habe das aber kaum gebraucht, weil meine Gastmutter so oft vorgekocht hat.“ Nach dem Mittagsschlaf des Zweijährigen habe sie häufig noch einen zweiten Ausflug mit ihm unternommen.

FERNWEH HAT VIELE GESICHTER

Au-pair-Programm, Wwoofen und Workcamp – drei junge Frauen im Abenteuer

Wer ins Ausland will, hat jede Menge Möglichkeiten. Um sich dabei nicht zu verzetteln, hilft eine professionelle Beratung. Mathilda Wenzel, Rebecca Hoffmann, Pauline Bollongino und Luzie Rembold haben sich Tipps geholt über Eurodesk, einem europäischen, vom Bundesministeri-

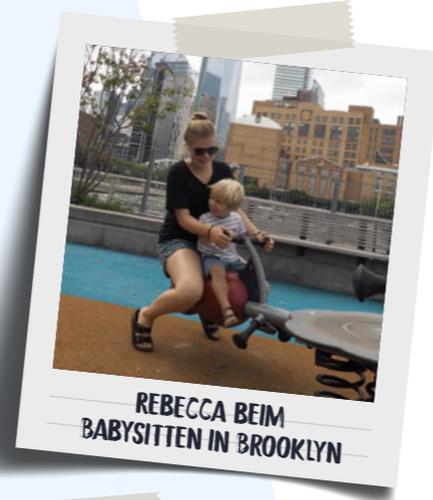
um für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der EU-Kommission geförderten Informationsnetzwerk. Rebecca ist danach als Au-pair in den USA, Pauline auf einer Öko-Farm in Norwegen und Luzie in einem Workcamp in Finnland gelandet.



„Viele machen ein Au-pair-Programm nur um zu reisen, aber eigentlich steht die Kinderbetreuung im Vordergrund“, erklärt Rebecca. In den USA werde bei Projekten, die mit Gütesiegel zertifiziert seien, als Voraussetzung umfangreiche Vorerfahrungen als Babysitter verlangt, die Bewerber*innen vorweisen müssten. Dafür wird den Teilnehmer*innen eine Reihe an Sicherheiten garantiert: eine vorgeschriebene maximale Wochenarbeitszeit, ein Sprachkurs, eine geregelte Vergütung, ein eigenes Zimmer, keine Übernahme von Hausarbeiten, die nicht das Kind betreffen und ein fester Ansprechpartner vor Ort.

„Die Regelungen für Au-pairs sind in den USA sehr streng“, sagt Rebecca. Die festen Strukturen erleichtern den Mädchen auch, Kontakte zu knüpfen und sich in den neuen Alltag einzufinden. Ihre Betreuerin habe bereits eine Verbindung zu einem anderen Au-pair in der Nähe ihres späteren New Yorker Wohnorts hergestellt, als sie noch in Deutschland gewesen sei, berichtet Rebecca: „Und als ich dann dort war, habe ich natürlich noch viele andere aus dem Programm kennengelernt.“

Schnell habe sich eine Gruppe von Mädchen zusammengefunden. Jedoch seien die meisten von ihnen aus Deutschland gewesen: „Das war ein bisschen schwierig, ich wollte doch Englisch sprechen.“ Auch mit dem Jungen habe sie auf Deutsch kommuniziert, da die Eltern eine zweisprachige Erziehung vorgesehen hätten. „Trotzdem habe ich in dem Jahr einen Zugang zur englischen Sprache gefunden, den ich in der Schule so nie erreicht habe“, sagt Rebecca. Inzwischen studiert sie Kultur- und Medienbildung in Ludwigsburg. Ihre Gastmutter hat sie kürzlich besucht – sie hat nun zwei Kinder.



SÜSSE ZICKLEIN UND FAULER FISCH

Nicht ganz so weit und nicht ganz so lang wie Rebecca ist Pauline gereist. Damals war sie gerade 19. Ihr Ziel: Norwegen. „Nach dem Abitur war es für mich einfach komisch, nicht mehr zu lernen“, erzählt sie. Deshalb habe sie damit begonnen, sich auf eigene Faust norwegisch beizubringen: „Ich fand das witzig.“ Ebenfalls über die Jugendagentur Stuttgart erfuhr Pauline von der Möglichkeit, in Norwegen an Wwoofing-Projekten teilzunehmen. Das bedeutet: Man arbeitet auf einer ökologischen Farm, und kann dafür dort kostenfrei essen und wohnen. „Erst hatte ich einen Wust an Infos“, erinnert sich Pauline. Die professionelle Beratung habe dann aber schnell Klarheit gebracht. Für Wwoofing habe gesprochen, dass das Programm auch kurzfristig angetreten werden könne. Die Anmeldefrist betrage meistens nur zwei oder drei Wochen: „Man schreibt die Farmen an, und sie antworten, ob man kommen kann.“ Auch während des Aufenthalts sei man völlig flexibel: „Man verpflichtet sich zu nichts und kann jederzeit wieder abreisen.“

Pauline ist auf ihrer Farm sechs Wochen lang geblieben. „Es war superschön“, schwärmt sie. Zu ihren Aufgaben habe unter anderem gehört, sich um Ziegen und deren Jungen zu kümmern: „Außerdem durfte ich die ganze Zeit Traktor fahren.“ Erinnern könne sie sich aber auch an eine anstrengende Woche, in der Heu gewendet und zu Ballen verarbeitet werden musste. Wer sich für Wwoofing entscheide, müsse mit körperlicher Arbeit rechnen: „Aber ich mag das, wenn einem die Hände wehtun und man abends weiß, was man gemacht hat.“

Das Pensum ist indes moderat. Mithelfen müssen die Teilnehmer in der Regel etwa fünf Stunden pro Tag. Oft habe sie morgens bis 9 Uhr, manchmal sogar bis 10.30 Uhr geschlafen, berichtet Pauline: „Dann haben wir gefrühstückt, bis etwa 13 Uhr gewerkelt, mittaggegessen und nochmal ein paar Stunden was gemacht.“ Daneben gebe es noch viel Zeit, Land und Leute kennenzulernen – etwa die norwegische Küche: „Da isst man auch mal Sachen, die man sonst nicht bekommt, zum Beispiel vergammelten Dosenfisch.“ Das landestypische Gericht werde mit Kartoffeln serviert. „Schmeckt nicht gut, aber interessant“, sagt Pauline und lacht. Kennengelernt hat sie bei dem Projekt Wwoofers aus der ganzen Welt – unter anderem zwei Profi-Fußballerinnen aus den USA, von denen eine sie kürzlich besucht hat.

Eines ist Pauline bei ihrem Auslandsaufenthalt jedoch nicht gelungen: Norwegisch zu lernen. „Dort sprechen alle so gut Englisch, dass man ganz automatisch die Sprache wechselt.“ Genutzt habe die Reise allerdings ihren Englischkenntnissen: „Das konnte ich danach richtig gut.“ Mitgenommen habe sie von ihrem Abenteuer außerdem eine große Portion Selbstständigkeit: „Wenn man dann an der Uni Erstsemester sieht, die erschrecken, wenn sie einen Seminarraum nicht finden, denkt man sich nach so einem Auslandsprojekt nur ganz entspannt ‚ach, da hab’ ich schon Schlimmeres erlebt.‘“



PAULINE BEI EINEM IHRER
AVSFLÜGE IN NORWEGEN.



FREIZEIT NACH
DER FARMARBEIT



NORWEGISCHER FISCH

IN FINNLAND DIE SCHULBANK STREICHEN

Wie interessant Skandinavien sein kann, hat auch Luzie erlebt. Die 17-Jährige war bei einem Workcamp in Finnland. Das Besondere daran: Während für die meisten Auslandsaufenthalte Volljährigkeit vorgeschrieben ist, können an diesen Programmen auch Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen. Erfahren habe sie von dieser Möglichkeit über Eurodesk, erzählt Luzie: „Ich wollte immer schon ins Ausland, also habe ich mich für das Programm beworben.“

Wie der Name schon sagt, ist ein Workcamp allerdings kein reiner Urlaub. Bei dem zweiwöchigen Projekt habe sie etwa fünf Stunden am Tag mit Arbeiten verbracht, berichtet sie. Ihre Aufgabe: die Renovierung einer Schule mit Internat. „Wir haben zum Beispiel Bänke gestrichen und den Garten verschönert“, sagt Luzie.

Gewohnt habe die Gruppe gemeinsam mit den Betreuern im Schulgebäude. Da das Projekt in den Ferien stattgefunden habe, sei das Haus leer gestanden. Ihr Zimmer habe sie sich mit anderen Mädchen geteilt: „Ich war mit zwei Französischen und einer Türkin aus Istanbul zusammen, und wir haben uns sehr gut verstanden.“ Aufgestanden seien die Teilnehmer des Camps jeweils um 7.30 Uhr morgens. Nach dem Frühstück traf sich die Gruppe zum Finnischkurs. „Dabei haben wir auch viel über die Kultur des Landes erfahren, das war sehr witzig“, sagt Luzie. Die Finnen seien zum Beispiel leidenschaftliche Saunagänger. Verbreitet sei in dem Land auch das Pflücken von Blaubeeren und der Verzehr von Blaubeerkuchen.

Kontakte zu Finnen habe sie allerdings nur wenig geknüpft, räumt sie ein: „Das lag daran, dass die Schule relativ abgelegen im Wald war.“ Unter den Teilnehmern sei der Austausch aber sehr intensiv gewesen: „Wir waren ganz international, dabei waren eine Polin, zwei aus der Türkei, drei kamen aus Italien und zwei aus Frankreich.“ Kommuniziert habe sie mit den anderen Jugendlichen auf Englisch und in der Freizeit auch viele Ausflüge mit ihnen unternommen, etwa zu einem nahe gelegenen See: „Das Wasser war zwar kalt, aber trotzdem sind wir viel geschwommen.“ Einmal seien die Camp-Teilnehmer auch mit dem Fahrrad eine Stunde lang zur nächsten Stadt gefahren. „Das war alles klein und ländlich, es gab auch nur einen Supermarkt. Es war aber sehr schön“, schwärmt Luzie.

Die zwei Wochen in Finnland haben in ihr nun die Lust auf weitere Auslandserfahrungen geweckt. „Nach dem Abitur möchte ich dann gerne einmal weiter weg“, kündigt sie an. Vorstellen könne sie sich zum Beispiel Afrika. Auch für solche Projekte gibt es bei Eurodesk die richtigen Anlaufstellen. Infos unter www.rausvonzuhause.de.





SCHAU DOCH MAL VORBEI

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

LUST AUF GRAFIKDESIGN?

Du interessierst dich für Grafikdesign? Für kreative Studiengänge brauchst du meistens eine Mappe mit Arbeitsproben. Welche Arbeiten bei einer Bewerbung für den Studiengang Grafikdesign und Visuelle Kommunikation an der **Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW)** in Frankfurt erwartet werden, verraten dir Professor*innen bei einer digitalen Mappenberatung am Donnerstag, 5. Oktober 2023. Eine Anmeldung ist bis kurz vor der Veranstaltung möglich. Mehr zur HMKW gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Online per Zoom

Zeit: 05.10.2023, 16 bis 17 Uhr

Infos und Anmeldung: www.hmkw.de/artikel/news/frankfurt-mappenberatung-05-10-23

LUST AUF EIN DUALES STUDIUM?

Die **Berufsakademie Rhein-Main (BA)** stellt beim Open Campus Day am Mittwoch, 18. Oktober 2023, ihre Studiengänge vor. An der BA in Rödermark kannst du BWL und Internationales Recht, Angewandte Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen im dualen Modell studieren. Auf der Veranstaltung hast du auch die Gelegenheit, mögliche Ausbildungsbetriebe für den Praxisteil des Studiums kennenzulernen. Mehr zur Berufsakademie Rhein-Main findest du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Berufsakademie Rhein-Main, Am Schwimmbad 3, 63322 Rödermark

Zeit: 18.10.2023, 17 bis 19 Uhr (Einlass 16:45 Uhr)

Infos und Anmeldung: <https://studenten.ba-rm.de/grosses-speed-dating-mit-studienplatzboerse>

LUST AUF MEHR STUZUBI?

Du bist dir noch unsicher welcher Studiengang oder was für eine Ausbildung zu dir passt? Auf der **Online-Messe Stuzubi Digital unter dem Motto „Dein Weg nach dem Schulabschluss“** am Samstag, 2. Dezember 2023, bekommst du noch einmal alle Infos, die du für deine Studien- und Berufswahl brauchst: bei Live-Vorträgen und im Chat oder (Video-)Call mit Hochschulen und Ausbildungsbetrieben aus ganz Deutschland. Mehr dazu auf [S.40](#).

Ort: Online per Handy, Tablet oder am Rechner, wo auch immer du gerade bist

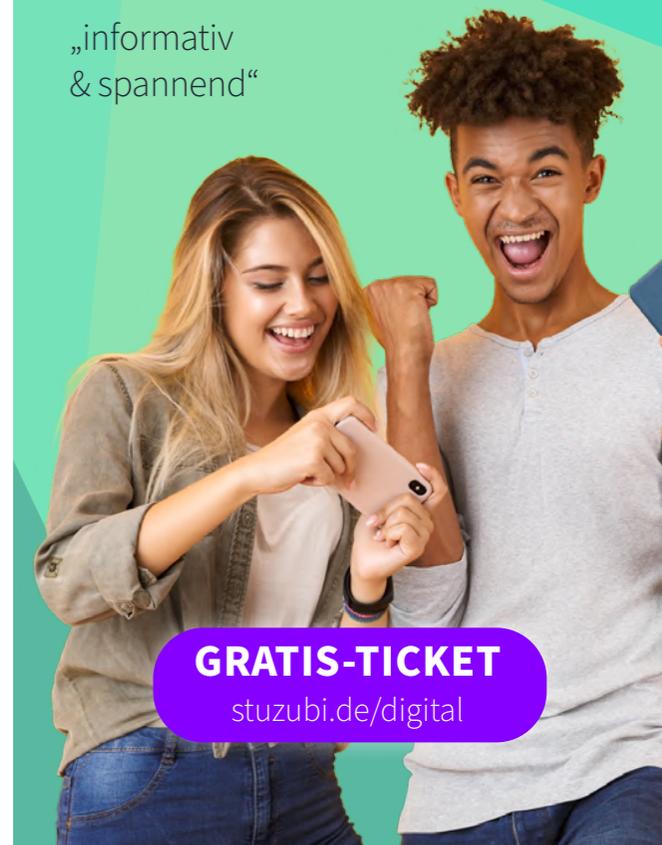
Zeit: 02.12.2023, 11 bis 15 Uhr

Infos und kostenfreie Tickets: www.stuzubi.de/digital/

„DIE BESTE ONLINE-MESSE!“

„gemütlich –
von zu Hause“

„informativ
& spannend“



GRATIS-TICKET
stuzubi.de/digital

Dein Weg nach dem
Schulabschluss | 02.12.23



GESUCHT. GEFUNDEN.



Studien- &
Ausbildungsplätze,
Praktika.

Alle Angebote sortiert nach Typ und Art:

- | | |
|---|--|
|  Praktisch |  Sozial |
|  Kreativ |  Verwaltend |
|  Unternehmerisch |  Wissenschaftlich |

- | | |
|--|--|
|  Ausbildung |  Praktikum |
|  Studium |  Auslandsaufenthalt |
|  Duales Studium |  Sonstige |

Du weißt noch nicht welche Berufe
zu dir passen? Kein Problem!
Mach' den Orientierungstest.

STARTE JETZT!
stuzubi.de/orientierungstest



#stuzubi

stuzubi

88 Mercedes-Benz AG, Niederlassung Frankfurt	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
88 mömax Frankfurt	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
89 Nagarro	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
89 Oberlandesgericht Frankfurt am Main	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91 Polizei Hessen	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
90 Provadis School of International Management & Technology AG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91 Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
91 ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
92 SAE Institute GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
92 satis&fy AG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
92 Schneider Electric	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
93 SFS Group Germany GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
93 Stadt Mörfelden-Walldorf	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
93 STRABAG Property and Facility Services GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
94 Unfallversicherung Bund und Bahn	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
94 Universitätsklinikum Frankfurt	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
94 Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF)	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
95 WHU – Otto Beisheim School of Management	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
95 Wilhelm Büchner Hochschule Campus Frankfurt	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
95 WM Gruppe	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
96 Zoll	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO
96 Zurich Gruppe Deutschland	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU ST DS PR AA SO



accadis Hochschule Bad Homburg
Am Weidenring 4
61352 Bad Homburg

Ansprechpartner*in: Peter Kexel
Tel.: +49 6172 9842-0
E-Mail: studienberatung@accadis.com

www.accadis.com

Branche: Hochschule
Hauptsitz: Bad Homburg
Ausbildung/Studium: Betriebswirtschaftlichen und pädagogischen Bachelor- und Master-Studiengänge in Vollzeit, Dual oder Berufsbegleitend
Standorte: Bad Homburg
Bewerbungsfrist: 15.09.2023



Schon gewusst?

Die Bachelor-Studiengänge der accadis Hochschule sind in den Bereichen Management und Pädagogik angesiedelt und können in Vollzeit oder dual studiert werden. In jedes Studium sind mehrere Praxisphasen, Fremdsprachenunterricht sowie im Bereich Management ein Auslandsstudium integriert. Durch kleine Studiengruppen garantiert die accadis Hochschule eine optimale Betreuungssituation.



AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM?

Jetzt bewerben!

Sie suchen eine Ausbildung oder ein duales Studium in einer sicheren Branche? Sie möchten sich bei Ihrem Start ins Berufsleben wohlfühlen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

[alhgruppe_young_talents](https://www.instagram.com/alhgruppe_young_talents)



Hallesche Krankenversicherung
Erstausbildung
Reinsburgstraße 10
70178 Stuttgart
www.al-h.de/ausbildung

Starten Sie mit uns in ein aufregendes Berufsleben (Studien-/Ausbildungsbeginn: jeweils 1. September):

- Duales Studium (m/w/d) BWL-Versicherung (B.A.)
- Duales Studium (m/w/d) BWL-Gesundheitsmanagement (B.A.)
- Duales Studium (m/w/d) Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Duales Studium (m/w/d) Informatik (B.Sc.)
- Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzanlagen*
- Fachinformatiker (m/w/d)

* Auch an den Standorten Düsseldorf und Mannheim möglich.

Übernahme nach Ausbildung? **Na klar –** bei guten Leistungen!



Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.
Personalentwicklung - Erstausbildung
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel

Ansprechpartner*in: Harald Steidl
Tel.: 06171663707
E-Mail: ausbildung@alte-leipziger.de

www.al-h.de/ausbildung

Branche: Finanzdienstleistung Versicherungen und Finanzen
Mitarbeiter: ca. 1800
Hauptsitz: Oberursel
Ausbildung/Studium: Ausbildung/Duales Studium
Standorte: Oberursel, Stuttgart, Mannheim, Düsseldorf
Bewerbungsfrist: 15.07.24



Schon gewusst?

Wir bilden für den eigenen Bedarf aus! Anschlussbeschäftigung bei guten Leistungen möglich.



Aroundtown
Wittestr. 30
13509 Berlin

Ansprechpartner*in: Sascha Graul
Tel.: 030 3743815784
E-Mail: sascha.graul@aroundtown.de

Branche: Immobilien
Mitarbeiter: ca. 1200
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Ausbildung oder duales Studium
Standorte: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig
Bewerbungsfrist: Januar 2024

Schon gewusst?
Wir bilden folgende Berufe aus:
- Immobilienkaufmann-/frau (m/w/d)
- Bürokaufmann-/frau (m/w/d)

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Asklepios Klinik Seligenstadt
Asklepios Str. 1
63500 Seligenstadt

Ansprechpartner*in: Tamina Haas
Tel.: +4961828362380
E-Mail: t.haas@asklepios.com
www.asklepios.com/seligenstadt/

Branche: Pflege
Mitarbeiter: ca. 1000
Hauptsitz: Seligenstadt
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer*in, Ausbildung zum/zur Pflegefachfrau/-mann, Studium in der Pflege
Standorte: Seligenstadt
Bewerbungsfrist: Bewerbungen kontinuierlich möglich

Schon gewusst?
Pflege ist mehr als ein „Job“ und heißt, erkrankten Menschen mit offenen Augen und Ohren zu begegnen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht immer der pflegebedürftige Mensch mit seinen Bedürfnissen. Das macht die Tätigkeit in der Pflege so abwechslungsreich und anspruchsvoll. Wir bieten Ihnen attraktive Ausbildungsmöglichkeiten: Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer*in, Ausbildung zum/zur Pflegefachfrau/-mann, Studium Bereich Pflege

AU
ST
DS
PR
AA
SO



BCD Chemie GmbH
Carl-Benz-Straße 4-6
60314 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Alexandra Fechter
Tel.: +49-69-4010160
www.bcd-chemie.de

Branche: Chemie
Mitarbeiter: 120
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Praktikum/ Ausbildung
Standorte: 8 Standorte
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
BCD Chemie versteht sic als Experten-Team innerhalb der vielfältigen Aufgaben im Vertrieb von Industrie und Spezialchemikalien. Wir sehen unsere Aufgabe in der Ausschöpfung des vollen Potenzials unserer Mitarbeiter, der Förderung des Wachstums, der Rekrutierung neuer Mitarbeiter sowie in der Herstellung einer Arbeitsatmosphäre, in der Mitarbeiter ihren Job mit Leidenschaft ausüben.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Berufliche Schulen Berta Jourdan
Frankfurt am Main
Adlerfluchtstraße 24
60318 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in:
Tel.: 069/212-35271
www.berta-jourdan.de

Branche: Bildungsinstitution: Berufliche Schulen
Mitarbeiter: Lehrer*innen
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: verschiedene allg. Schulabschlüsse und Ausbildungen (Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in, Sozialassistent*in, etc.)
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: Frühjahr

Schon gewusst?
Unser Standort befindet sich im Herzen Frankfurts und ist gut an das ÖPNV-Netz angeschlossen. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.berta-jourdan.de und unsere Instagramseite: www.instagram.com/bertajourdanschule Sie können einen Teil der Ausbildung zum/r Erzieher*in/Heilerziehungspfleger*in bis zu 6 Monate mit Hilfe eines Erasmus-Stipendiums im Ausland absolvieren.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Berufsakademie Rhein-Main GmbH
Am Schwimmbad 3
63322 Rödermark

Ansprechpartner*in: Simone Viehweger
Tel.: 06074-3101134
E-Mail: simone.viehweger@ba-rm.de
www.ba-rm.de

Branche: Duales Studium
Mitarbeiter: 20
Hauptsitz: Rödermark
Ausbildung/Studium: Attraktive Duale Studiengänge
Standorte: Rödermark
Bewerbungsfrist: 30. September

Schon gewusst?
Mit knapp 500 Studierenden und mehr als 140 attraktiven Partnerunternehmen ist die BA Rhein-Main die größte eigenständige BA in Hessen. Sie wurde im Jahre 2002 gegründet und zählt zu den erfahrensten Berufsakademien Deutschlands. Unsere Studierenden und Unternehmen stehen im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit. Die BA bietet den Studierenden ein abwechslungsreiches, praxisorientiertes und international ausgerichtetes Studium.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Brady GmbH
Brady-Straße 1
63329 Egelsbach

Ansprechpartner*in: Sarah Jacobs
Tel.: 06103759825
E-Mail: sarah_jacobs@bradycorp.com
www.brady.de

Branche: Industrie
Mitarbeiter: ca. 160
Hauptsitz: Milwaukee (USA)
Ausbildung/Studium: Industriekaufleute; Kaufleute für Dialogmarketing
Standorte: Egelsbach (DE)
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
- 80 % der Fortune 500-Unternehmen nutzen Brady-Produkte.
- Brady hat Rohrleitungen für die Manhattan-Project- und Trans-Alaska-Pipeline gekennzeichnet und war an den Reinigungsarbeiten nach der Costa-Concordia-Katastrophe beteiligt.
- 70 % der Verkehrsflugzeuge weltweit sind mit Brady-Produkten gekennzeichnet.
- Typenschilder und Bauteilmarkierer sind in der Gemini-Raumkapsel und der SpaceX Falcon 9 im Einsatz.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



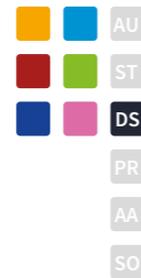
University of Cooperative Education

Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau GmbH
Akademiestraße 52
63450 Hanau

Ansprechpartner*in: Melanie Kausch
Tel.: 06181 6764640
E-Mail: studierendensekretariat@bg-ba.de

www.bg-ba.de

Branche: Private Berufsakademie
Mitarbeiter: 20
Hauptsitz: Hanau
Ausbildung/Studium: Ausbildungsintegrierte duale Studiengänge: Designmanagement, Produktgestaltung sowie Innovationsmanagement und Marketing
Standorte: Hanau
Bewerbungsfrist: Frühjahr eines jeden Jahres (siehe Website)



Schon gewusst?
Innovation und Design können Sie jetzt dual studieren! Hessens jüngste Berufsakademie bietet die deutschlandweit einzigartige Möglichkeit, in 7 Semestern sowohl einen staatlich anerkannten akademischen Abschluss (Bachelor of Arts) als auch einen handwerklichen oder kaufmännischen Ausbildungsabschluss mit Kammerprüfung zu erlangen. Wie das geht? Besuchen Sie uns oder orientieren Sie sich auf unserer Webseite www.bg-ba.de.

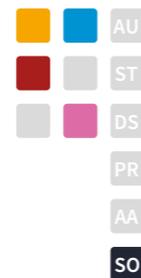


Bundesfreiwilligendienst
Öffentlichkeitsarbeit
An den Gelenkbogenhallen 2-6
50679 Köln

Ansprechpartner*in: Gabriele Schwarze
Tel.: 06101 407099
E-Mail: Gabriele.Schwarze@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Branche: Freiwilligendienste
Mitarbeiter: ca. 40.000 Freiwillige im Jahresdurchschnitt
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Bundesfreiwilligendienst
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Das Bundesamt informiert über den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und unterstützt Interessierte bei der Suche nach geeigneten Stellen. Der BFD kann von jedem Interessierten jeden Alters im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch im Sport, Kultur und Integration geleistet werden.



Bundeskriminalamt
IZ35
Thaerstraße 11
65193 Wiesbaden

Ansprechpartner*in: Carsten Rossner
Tel.: 02225890
E-Mail: IZ35-Werbeteam@bka.bund.de

www.bka.de

Branche: Öffentlicher Dienst, Polizeibehörde
Mitarbeiter: 8500
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Duales Studium, ausgeschriebene Fachstellen
Standorte: Wiesbaden, Berlin, Meckenheim
Bewerbungsfrist: ganzjährig



Schon gewusst?
Als international tätige Zentralstelle der deutschen Polizei führt das BKA Ermittlungen, forscht, entwickelt, analysiert und hat Aufgaben im Bereich des Personenschutzes. Das Ziel ist dabei klar: Kriminalität bekämpfen und Deutschland zu einem sicheren Ort machen.



Bundespolizei
Einstellungsberatung Frankfurt am Main
Homburger Landstraße 375
60433 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Stefanie Ullmann
Tel.: 069-6800 99993
E-Mail: eb.frankfurt.main@polizei.bund.de

www.komm-zur-bundespolizei.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 56000
Hauptsitz: Potsdam
Ausbildung/Studium: Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst / Duales Studium im gehobenen Polizeivollzugsdienst
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: ganzjährige Bewerbung möglich



Schon gewusst?
ALL COPS ARE...? BEAUTIFUL!

Gib deiner Zukunft eine neue Richtung
Die Bundespolizei bietet dir eine gute Ausbildung oder duales Studium. Auf dich wartet eine spannende Aufgabe und vielfältige Karrieremöglichkeiten. Du hast Fragen? Na, dann komm vorbei – zum Infostand der Bundespolizei.

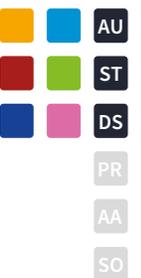


Bundeswehr
Karriereberatungsbüro Frankfurt am Main
Insterburger Straße 4-6
60487 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Karriereberatungsbüro FFM
Tel.: 069 79307 4305
E-Mail: KarrBBFrankfurtMain@bundeswehr.org

www.bundeswehrkarriere.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 262.000
Hauptsitz: Bonn und Berlin
Ausbildung/Studium: ja!
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: fragt uns gerne



Schon gewusst?
Die Bundeswehrangehörigen – Frauen und Männer in Uniform und Zivil – leisten täglich ihren Dienst und erfüllen dabei oftmals gefährliche Aufgaben. Das tun sie stets im Auftrag der Politik.
Die Aufgabengebiete sind breit gefächert. IT-Spezialist*in, Notfallsanitäter*in, Panzerkommandant*in, Koch/Köchin, Pilot*in, Anwalt*in... kaum ein Beruf, den es bei uns nicht gibt.



CBS International Business School
Studienberatung
Rheinstraße 4 L
55116 Mainz

Ansprechpartner*in: Mirjam Zimmermann
Tel.: 061318805531
E-Mail: study@cbs.de

www.cbs.de

Branche: Bildung / Universität
Mitarbeiter: 100-150
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Bachelor, Dual, Master, Berufsbegleitend
Standorte: Köln, Mainz, Potsdam, Brühl, Neuss, Aachen, Solingen
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Gemäß unserem Slogan #creatingtomorrow bereiten wir Bachelor, Duale, Master und Teilzeitstudierende mit einem wirtschaftswissenschaftlichem Studium auf den Arbeitsmarkt vor.

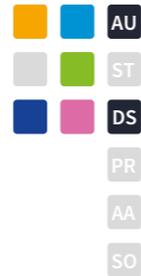
COMMERZBANK

Commerzbank AG
60261 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Bewerbermanagement
Tel.: 08001010159
E-Mail: info-recruiting@commerzbank.com

<https://jobs.commerzbank.com/>

Branche: Bank, Finanzdienstleister
Mitarbeiter: rund 41.000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Ausbildung und duale Studiengänge
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?

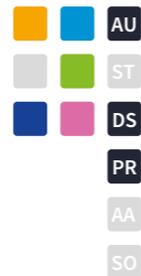
Nach der Schule kannst du dich endlich selbst entscheiden – am besten für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Commerzbank. Als Teil unseres Teams arbeitest du an vielfältigen Aufgaben und findest spannende Herausforderungen: von Anfang an! Gestalte mit uns das Banking von morgen.

condor

Condor Flugdienst GmbH
An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg

www.condor.com/jobs

Branche: Luftverkehr / Airline
Mitarbeiter: ca 5000
Hauptsitz: Neu-Isenburg
Ausbildung/Studium: Duales Studium; Ausbildung kaufmännisch und technisch; Festanstellung als Cabin Crew Member
Standorte: Neu-Isenburg; CargoCity Süd; Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg;
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?

Fliegen fasziniert dich und dein Traumjob liegt über den Wolken? Du bleibst mit den Füßen lieber am Boden und möchtest dennoch einen Blick hinter die Kulissen werfen? Das und vieles mehr kannst du bei Condor erleben. Entdecke die faszinierende Welt der Luftfahrt in einem familiären Umfeld, in dem jede und jeder Einzelne zählt.



GESUCHT. GEFUNDEN.

Studien- & Ausbildungsplätze, Praktika

STARTE JETZT!
stuzubi.de/stellenboerse








AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM



Du suchst einen Karriereeinstieg, der deine Talente fördert und herausfordert? Der dir vom ersten Tag an Sicherheit gibt und immer wieder neue Horizonte eröffnet?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir:

- Duales Studium BWL-Gesundheitsmanagement, BWL-Digital Business-Management oder Informatik mit Anwendungsentwicklung
- Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte und Kaufleute im Gesundheitswesen mit verschiedenen Schwerpunkten und
- Karrierewege nach der Ausbildung bzw. dualem Studium.

www.dak.de/karriere






Branche: Krankenkasse
Mitarbeiter: 10700
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung: Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen / duales Studium BWL-Gesundtsmg.
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: so bald als möglich

Schon gewusst?
Du suchst eine Ausbildung, ein duales Studium zum 01.08.2024. Dann bist du bei uns – DAK-Gesundheit – richtig. Wir stehen für Sozial, Sicher, Nachhaltig, Familienfreundlich. Wir bieten dir nach der Ausbildung/duales Studium viele Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Interesse!
Dann folge uns auf www.dak.de/karriere oder teste unser Ausbildungsnavi auf www.dak.de/ausbildung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ansprechpartner*in: Frau Melis Erol
Tel.: 04023648551469
E-Mail: melis.erol@dak.de

www.dak.de/karriere



Deloitte.

Deloitte
Team Erstausbildung & Trainee Programs
Erna-Scheffler-Str. 2
40476 Düsseldorf

Ansprechpartner*in: Team Erstausbildung
Tel.: +49 21187724400
E-Mail: erstausbildung@deloitte.de

www.deloitte.com/careers

Branche: AuditAssurance, Risk Advisory, TaxLegal, Financial Advisory
Mitarbeiter: mehr als 10.000 in Deutschland
Hauptsitz: München
Ausbildung/Studium: Steuern, Büromanagement, Fachinformatik Accounting und Controlling, BWL/Bank, Steuern, W-Ing, Informatik
Standorte: 16 Standorte in Deutschland, weltweit in über 150 Ländern
Bewerbungsfrist: das ganze Jahr über, Infos in Stellenanzeigen

Schon gewusst?
Wir bieten Schülerpraktika an, in dem Ihr einen authentischen Einblick in die Arbeitswelt von Deloitte bekommen könnt.



Deutsche Bahn AG

Ansprechpartner*in: Schüler Recruiting Team
E-Mail: schueler-mitte@deutschebahn.com

www.db.jobs/schueler

Branche: Mobilität, Verkehr & Logistik
Mitarbeiter: 330000
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Praktikum, Ausbildung, und duales Studium
Standorte: Deutschlandweit
Bewerbungsfrist: offen

Schon gewusst?
Der passende Berufseinstieg findet sich nicht von allein – wir unterstützen dich gerne!
Wir bieten über 50 Ausbildungsberufe und 25 duale Studiengänge.
Lass uns das gemeinsam herausfinden.
Was ist dir wichtig?



Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Stephan Hannig
Tel.: 069 2388-2047
E-Mail: stephan.hannig@bundesbank.de

www.bundesbank.de

Branche: Zentralbank
Mitarbeiter: ca. 10.000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Duale Studiengänge, Ausbildung, Schülerpraktikum
Standorte: mehr als 30 bundesweit
Bewerbungsfrist: je nach Ausschreibung

Schon gewusst?
Hier arbeiten Sie nicht bei einer Bank. Sie arbeiten bei der Bank der Banken.
Als Zentralbank agieren wir am Puls der internationalen Finanzmärkte und an den Schnittstellen von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Als hochmoderne Institution, die Digitalisierung und gesellschaftlichen Wandel mitgestaltet, haben wir immer den Anspruch, an der Spitze der Entwicklung zu stehen. Damit unsere Währung für das Gemeinwohl stabil bleibt.



Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
Hermann-Neuberger-Sportschule 3
66123 Saarbrücken

Ansprechpartner*in: Career-Service
Tel.: +49 681 6855 599
E-Mail: career-service@dhfpg.de

www.dhfpg.de

Branche: Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik
Mitarbeiter: k.A.
Hauptsitz: Saarbrücken
Ausbildung/Studium: Studium, Duales Studium, Master-Studium
Standorte: bundesweite Studienzentren
Bewerbungsfrist: Beginn jederzeit möglich

Schon gewusst?
Durch die Kombination aus betrieblicher Ausbildung und Hochschulstudium erwerben die Studierenden die Berufserfahrung schon während des Studiums und erarbeiten sich damit einen Karrierevorteil. Der Beginn des Studiums ist sofort möglich, sobald ein Ausbildungsbetrieb gefunden wurde. Bei der Suche hilft die kostenfreie Jobbörse (www.aufstiegsjobs.de). Regelmäßig finden Infoveranstaltungen digital und an bundesweiten Studienzentren statt.



Deutsche Leasing |

Deutsche Leasing AG
Frölingstraße 15-31
61352 Bad Homburg

Ansprechpartner*in: Luisa Körber Belmonte
Tel.: 06172881852
E-Mail: luisa.koerber_belmonte@deutsche-leasing.com
<https://jobs.deutsche-leasing.com/>

Branche: Finanzdienstleistung
Mitarbeiter: 2700
Hauptsitz: Bad Homburg
Ausbildung/Studium: Duales Studium Wirtschaftsinformatik / International Business Management; Ausbildung Kaufleute für Büromanagement
Standorte: Die Deutsche Leasing ist in mehr als 20 Ländern vertreten.
Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Schon gewusst?
Wir verleasen nicht nur Autos! Unternehmen können bei uns auch Windräder, Achterbahnen oder Immobilien leasen.
Während einer Ausbildung oder eines Dualen Studiums lernen Sie viele Bereiche und Geschäftsfelder kennen. Dadurch können wir eine abwechslungsreiche Ausbildung mit spannenden Einstiegsmöglichkeiten bieten.
Klingt gut? Jetzt Bewerben!



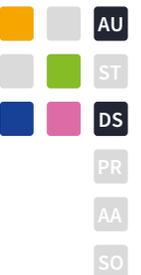
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Ansprechpartner*in: Team Bewerbermanagement
Tel.: 06103 707 5155
E-Mail: lotsenausbildung@dfs.de

<https://karriere.dfs.de>

Branche: Luftfahrt
Mitarbeiter: ca. 5.500
Hauptsitz: Langen
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Duales Studium
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Für einen reibungslosen Flugverkehr in Deutschland braucht es Profis. Denn Luftfahrt ist mehr, als nur von A nach B zu kommen: Es geht um die Sicherheit der Menschen am Himmel. Und genau hierfür sind unsere 5.500 Mitarbeiter die Spezialisten. Dabei verlassen sich unsere Fluglotsen auf moderne Flugsicherungssysteme und eine hoch komplexe Technik, die von unseren eigenen Ingenieuren betreut wird.



DUALES STUDIUM

Für Schüler*innen mit Fachabitur oder Allgemeiner Hochschulreife: Bei zwei von drei unserer dualen Studiengängen, **Bachelor of Arts** und **Bachelor of Laws**, wirst du ab dem ersten Tag deines Studiums ins Beamtenverhältnis berufen. Bei dem **dualen Studiengang der Wirtschaftsinformatik** startest du im Angestelltenverhältnis, aber eine Verbeamtung ist nach dem Studium möglich. Nach deinem erfolgreichen Abschluss nach drei Jahren kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass wir dich übernehmen, egal für welchen Studiengang du dich interessierst.

Attraktiv ist, was wir dir bieten. Mit einem Netto-startgehalt von über **1.350 €**, dem Jobticket und einer IT-Ausrüstung ab dem ersten Tag, startest du durch. Die Studiengebühren musst du nicht bezahlen, selbstverständlich übernehmen wir das für dich! Du lernst an der Fachhochschule in Mühlheim am Main in einem Klassenverband mit ca. 25 Studierenden, das macht Spaß und ist wie in einer großen Familie.

In der Praxis lernst du dann unsere unterschiedlichen Abteilungen kennen. Wir bieten dir flexible Arbeitszeiten und in unseren Ausbildungsbereichen unterstützen dich unsere qualifizierten Ausbilder*innen in Vollzeit. Nach dem Studium erhältst du als Beamtin / Beamter monatliche Bezüge von über **2.500 € netto**.

Du interessierst dich für unseren Studiengang **Bachelor of Science / Wirtschaftsinformatik**? Ausführlichere Informationen findest du auf unserer Karriereseite ausbildung-drv-hessen.de.

AUSBILDUNG

Für Schüler*innen mit Realschulreife oder Fachabitur: Du musst nicht studieren, um erfolgreich zu sein. Mit unserer dualen Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten stürzt du dich mit einem Nettogehalt von knapp **1.000 €**, einer kompletten IT-Ausrüstung und dem Jobticket in eine sichere Zukunft.

Die Ausbildung ist anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich. Neben der Berufsschule in Frankfurt unterstützen dich in deinen Praxisphasen unsere Ausbilder*innen in Vollzeit und

bereiten dich mit vielen Übungen auf deine Prüfungen vor. Die Übernahmechance sind sehr gut und nach der Ausbildung fördern wir dein Fachwissen und deine persönlichen Soft Skills mit jeder Menge Fort- und Weiterbildungen. Für Karriereleiter-Begeisterte bieten wir ein eigenes Aufstiegskonzept. Bei uns hörst du eben nie auf zu lernen. Mehr Informationen findest du auf ausbildung-drv-hessen.de.

Prüfung bestanden, was dann? Bei Beendigung deiner Ausbildung erhältst du on top eine 400 €-Abschlussprämie und startest danach mit einem Nettoentgelt von über **1.800 € netto**.

Du möchtest einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen und mit und für andere Menschen da sein? Dann bewirb dich heute noch online auf ausbildung-drv-hessen.de.



Deutsche Rentenversicherung Hessen
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Städelstraße 28
60596 Frankfurt am Main

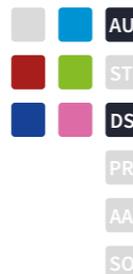
Ansprechpartner*in: Fr. Neunzerling, Fr. Harren
Tel.: 069/6052-2474, -2388,
E-Mail: ausbildung@drv-hessen.de

www.ausbildung-drv-hessen.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 2500
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: 3 unterschiedliche Ausbildungs- bzw. Studienangebote
Standorte: Darmstadt, Königstein/Ts., Kassel, Künzell (bei Fulda)
Bewerbungsfrist: siehe auf unserer Karriereseite nach

Schon gewusst?

Du hast Interesse an einer vielseitigen, praxisnahen Ausbildung oder möchtest nicht auf ein von uns gut bezahltes Studium verzichten? Wichtige Informationen und kurze Videos von unseren Azubis und Studierenden werden dir auf unserer Ausbildungsseite www.ausbildung-drv-hessen.de die Entscheidung erleichtern. Dort kannst du dich auch gleich online bewerben!



ZUKUNFT GEHT NUR MIT DIR!



**FÜR SCHÜLER*INNEN MIT (FACH-) ABITUR
ODER ALLGEMEINER HOCHSCHULREIFE:**

Duale Studiengänge im Beamtenverhältnis:

**Bachelor of Arts / Digitale Verwaltung
Bachelor of Laws / Sozialverwaltung -
Rentenversicherung**

- Dauer 3 Jahre
- Start immer zum 01.09.

Dualer Studiengang im Angestelltenverhältnis

Bachelor of Science / Wirtschaftsinformatik

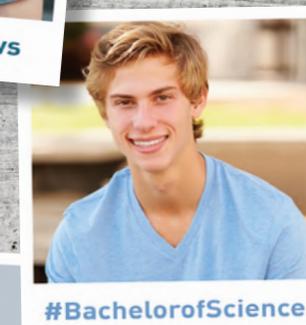
- vorgeschaltetes bezahltes Praktikum
- Studienstart mit dem Wintersemester

**FÜR SCHÜLER*INNEN MIT
MITTLEREM BILDUNGSABSCHLUSS:**

**Ausbildung zur/zum
Sozialversicherungsfachangestellten**

- Dauer 3 Jahre
- Start immer zum 01.08.

www.ausbildung-drv-hessen.de





DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
Friedrichstraße 14
70174 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Studienberatung
Tel.: 0711 / 320 660-0
E-Mail: studienberatung@dhbw.de

www.dhbw.de/studienangebot/bachelor

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: 36.000 Studierende
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: 140 Bachelor-Studienangebote in den Studienbereichen Gesundheit, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft
Standorte: 9
Bewerbungsfrist: Direkt bei über 9.000 Partnerunternehmen

Schon gewusst?
Die DHBW hat vor rund 50 Jahren das duale Studium erfunden und ist noch immer die größte Anbieterin von dualen Studienplätzen weltweit und zugleich die größte staatliche Hochschule Deutschlands. Die Hochschulstandorte sind hierbei über ganz Baden-Württemberg verteilt.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



DZ BANK
Die Initiativbank

DZ BANK AG
Konzern-Personal
Platz der Republik
Platz der Republik Frankfurt

Ansprechpartner*in: Ann-Kathrin Malcus
Tel.: 069 7447 - 42019
E-Mail: ann-kathrin.malcus@dzbank.de

www.karriere.dzbank.de

Branche: Finanzdienstleistungen
Mitarbeiter: 5.300
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Duales Studium: Bank / Wirtschaftsinformatik / Software-technologie; Ausbildung: Fachinformatik, Büromanagement, Bankkaufleute
Standorte: Frankfurt, Düsseldorf, Hannover, Stuttgart, München, Hamburg
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Ganz gleich, ob mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Finanzen oder Digitales und IT: Wir bieten dir eine Ausbildung oder ein Duales Studium, das genau zu deinen Interessen und Wünschen passt. Mit einem lukrativen Gehalt von Anfang an, jeder Menge Zusatzleistungen und vielen Möglichkeiten, dich einzubringen, zu lernen und zu wachsen. Starte dein Berufsleben bei einer Bank, die auf Mut, Eigeninitiative und Spaß setzt.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



EF Education Deutschland GmbH
Marketing
Carl-Theodor-Straße 1
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner*in: Verena Schmidt
Tel.: 0211 68857348
E-Mail: verena.schmidt@ef.com

<https://careers.ef.com/>

Branche: Tourismus
Mitarbeiter: 52.000
Hauptsitz: Zürich
Ausbildung/Studium: Sprachreisen, Kulturaustausch, Auslandsaufenthalte
Standorte: Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Berlin, München
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Sprachen lernen rund um die Welt mit dem Marktführer EF - Sammle Erinnerungen fürs Leben. Lebe wie ein Einheimischer in deiner Lieblingsstadt und verbessere deine Sprachkenntnisse. Einmaliges Efekta™ System. Große Auswahl an Kursen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



STRAUSS

Engelbert Strauss GmbH & Co. KG
HR
Frankfurter Straße 98-108
63599 Biebergemünd

Tel.: 0605097103003
E-Mail: hr@strauss.de

strauss.college

Branche: Textil
Mitarbeiter: 1600
Hauptsitz: Biebergemünd
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Studium
Standorte: Biebergemünd, Schlüchtern, Hockenheim, Bergkirchen, Oberhausen
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Bei Strauss erwarten dich während deiner Ausbildung oder deines dualen Studiums viele Highlights. Los geht's mit einem Startworkshop, bei dem du erst einmal in lockerer Atmosphäre deine neuen Kolleginnen und Kollegen sowie das Unternehmen kennenlernenst. Bei den coolen Azubi-Events stärken wir die Gemeinschaft. Wir wollen, dass du dich bei uns wohlfühlst – und wir helfen dir, deinen Platz in unserem Team zu finden.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



eurodesk
Flörsheim

Eurodesk Flörsheim
Mobile Beratung Flörsheim
Rathausplatz 2
65439 Flörsheim am Main

Ansprechpartner*in: Laura Morgenstern
Tel.: 06145-955 152
E-Mail: laura.morgenstern@jj-ev.de

www.rausvonzuhaus.de; www.mobflo.de

Branche: Jugendinformation, Auslandsberatung
Mitarbeiter: Annette Westermann
Hauptsitz: Bonn
Ausbildung/Studium: Beratung zu Auslandsaufenthalten
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Eurodesk berät kostenlos und neutral über alle Möglichkeiten, während und nach der Schulzeit ins Ausland zu gehen, insbesondere über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Eurodesk wird von der EU-Kommission und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Fielmann AG
Recruiting Services
Weidestraße 118a
22083 Hamburg

Ansprechpartner*in: Recruiting Services
Tel.: 0800 243 54 37
E-Mail: ausbildung@fielmann.com

<https://carrer.fielmann.com>

Branche: Augenoptik & Hörakustik
Mitarbeiter: über 22.000
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum Augenoptiker (w/m/d) und Ausbildung zum Hörakustiker (w/m/d)
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: -

Schon gewusst?
Wir bei Fielmann sind mehr als Kolleginnen und Kollegen – wir sind ein Team. Unser Zusammenhalt macht uns stark. Durch neue Impulse entwickeln wir uns weiter. Mit deinem Einsatz wachsen wir – mal schneller, mal mit Bedacht. Gemeinsam finden wir das richtige Tempo und setzen die Maßstäbe von morgen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



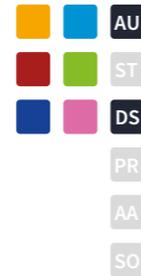
FITSEVENELEVEN GmbH
Am Kronberger Hang 8
65824 Schwalbach am Taunus

Ansprechpartner*in: Sheyda- Rachel Schulze
Tel.: 0691532406420
E-Mail: bewerbung@fitsevenelevelen.de

www.fitsevenelevelen.de/jobs-und-ausbildung

Branche: Freizeit- Fitnessbranche
Mitarbeiter: circa 350
Hauptsitz: Schwalbach/ Taunus
Ausbildung/Studium: duale Ausbildungen (IST Hochschule) und duale Studiengänge (Dhfpfg)
Standorte: Frankfurt, Rhein- Main Gebiet
Bewerbungsfrist: jederzeit möglich

Schon gewusst?
FITSEVENELEVEN ist nicht nur seit 15 Jahren die erfolgreichste Fitnessstudio- kette im Rhein Main Gebiet, sondern bildet durch ein breitgefächertes Spektrum an dualen Ausbildungen und dualen Studiengängen, motivierte fitness- begeisterte Menschen aus. Sowohl die duale Ausbildung, als auch die dualen Studiengänge, werden von FITSEVENELEVEN zu 100% finanziert, hinzu kommt eine attraktive Ausbildungsvergütung und weitere Mitarbeiterbenefits.



FOM Hochschule
Hochschulzentrum Frankfurt a. M.
Franklinstraße 52
60486 Frankfurt a. M.

Ansprechpartner*in: Zentrale Studienberatung
Tel.: 0 800 1 95 95 95
E-Mail: studienberatung@fom.de

www.fom.de

Branche: Private Hochschule
Mitarbeiter: über 1.000 Mitarbeitende
Hauptsitz: Essen
Ausbildung/Studium: Duales Studium, Vollzeitstudium
Standorte: 35 Hochschulzentren
Bewerbungsfrist: sechs bis acht Wochen vor dem gewünschten Studienstart

Schon gewusst?
Für Abiturienten bietet die FOM Hochschule Bachelor-Studiengänge in Vollzeit sowie im Dualen Studium an. Mit dem Vollzeitstudium schaffen Sie sich eine optimale Grundlage für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich für ein Duales Studium zu entscheiden, bei dem Sie während einer Ausbildung im Unternehmen Ihr eigenes Geld verdienen und parallel an der FOM studieren.



Frankfurt School
Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Franziska Schön
Tel.: 069154008240
E-Mail: bachelor@fs.de

www.fs.de/bachelor

Branche: Business School
Mitarbeiter: über 500
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: BSc in BAA, BSc in MPE, BSc in CBA, BA in Finance
Standorte: Frankfurt am Main, Hamburg, Düsseldorf, München, Stuttgart
Bewerbungsfrist: 30.06. frühere Bewerbung wird empfohlen

Schon gewusst?
An der FS kannst du auf Deutsch oder komplett auf Englisch studieren! Alle Studenten verbringen ein Semester im Ausland und unsere Career Services unterstützen dich von Anfang an, Praxiserfahrung zu sammeln. Beste Karrierechancen und Top-Arbeitgeber erwarten dich nach dem Abschluss! Bachelor Day – Tag der offenen Tür: www.fs.de/bachelor-day



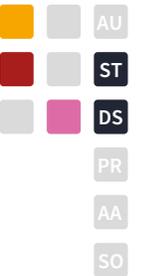
Frankfurt University of Applied Sciences
Zentrale Studienberatung
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Zentrale Studienberatung
E-Mail: studienberatung@fra-uas.de

www.frankfurt-university.de

Branche: University of Applied Sciences
Mitarbeiter: über 15.000 Studierende
Hauptsitz: Frankfurt
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge sowie duale Bachelorstudiengänge
Standorte: Frankfurt
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Wir bieten unseren Studierenden ein Studium aus der Praxis für die Praxis! Mit einem breit gefächerten Studienangebot eröffnen wir qualifizierte Bildungswege und schaffen Perspektiven. Wir sind international bestens vernetzt und kooperieren mit vielen Partnerhochschulen im In- und Ausland. Unsere Studierenden profitieren von kleinen Lerngruppen und gutem persönlichem Kontakt in einem internationalen Studienumfeld.



Fraport AG
Airportring 1
60549 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Berufsbildung
Tel.: 069 690 77577
E-Mail: berufsbildung@fraport.de

<https://ausbildung.jobs-fraport.de>

Branche: Transport und Logistik
Mitarbeiter: 7000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Ausbildungsberufe und duale Studiengänge im kaufmännischen & technischen Bereich sowie in der IT und den Rettungsberufen
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: kaufmännisch, IT, Rettung: 03.10.23 / Technik: 31.05.24

Schon gewusst?
Bei uns kannst du in allen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen ein freiwilliges Auslandspraktikum absolvieren.



Gate Gourmet GmbH Holding Deutschland
HR Management - Ausbildung
Jean-Gardener-Batten-Straße 5
60549 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Simon Denne
Tel.: 0151 58910647
E-Mail: sdenne@gategroup.com

www.gategroup.com

Branche: Airlinercatering
Mitarbeiter: 43.000
Hauptsitz: Zürich/Schweiz
Ausbildung/Studium: Ausbildung
Standorte: weltweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Gate Gourmet ist ein weltweit führender Anbieter von Airline Catering, Bordverkauf- und Hospitality-Produkten und Dienstleistungen. Wir verfügen über das umfassendste Catering Netzwerk der Luftverkehrsbranche. Basierend auf Innovation und fortschrittlicher Technologie bieten wir den Passagieren hochwertige kulinarische Angebote.





Global Logistics

Geis Ersatzteil-Service GmbH

An der Gehespitz 90
63263 Neu-Isenburg

Ansprechpartner*in: Michelle Manus
Tel.: +49 6102-2024125
E-Mail: michelle.manus@geis-group.de

www.geis-group.eu

Branche: Logistik
Mitarbeiter: 240
Hauptsitz: Bad Neustadt
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium
Standorte: Neu-Isenburg
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Uns ist wichtig, dass Werte wie Tatkraft und Weitblick mit geballter Logistikkompetenz vereint werden.
Wir sind aus Tradition modern.



HCC-Hessisches Competence Center für neue Verwaltungssteuerung

Duales Studium
Mainzer Str. 75
65189 Wiesbaden

Ansprechpartner*in: Peter Christozov
Tel.: 0611 - 7038 838
E-Mail: Peter.Christozov@hcc.hessen.de

www.hcc.hessen.de/karriere

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 550
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: 3 duale Studiengänge: Softwaretechnologie, Wirtschaftsinformatik (E-Government) (B.Sc.); Public Administration (B.A.)
Standorte: Bad Vilbel (THM); Mannheim (DHBW); Wiesbaden (HÖMS)
Bewerbungsfrist: 31.05. eines jeden Jahres



Schon gewusst?
Das HCC ist als zertifiziertes SAP Customer Center of Expertise (CCOE) der zentrale Dienstleister im Land Hessen für Betrieb und Weiterentwicklung der flächendeckend eingesetzten SAP-Systeme.
Wenn Du uns bei dieser abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeit unterstützen möchtest, ergreife die Chance, Dich bei uns für ein duales Studium zu bewerben.



Henschel Darmstadt GmbH

Marktplatz 2
64283 Darmstadt

Ansprechpartner*in: Caroline Berg
Tel.: entfällt
E-Mail: caroline.berg@henschel-darmstadt.de

www.henschel-darmstadt.de/karriere/

Branche: Einzelhandel
Mitarbeiter: 250 in Deutschland
Hauptsitz: Darmstadt
Ausbildung/Studium: Ausbildung / Studium in verschiedenen Bereichen z. B. Handelsfachwirt
Standorte: Darmstadt (2x), Heidelberg, Michelstadt
Bewerbungsfrist: zum 01.04. jeden Jahres



Schon gewusst?
Teamspirit, Begeisterung und ein Mindset, bei dem der Kunde stets im Mittelpunkt steht – das sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine Karriere bei Henschel. Hinter den Kulissen pflegen wir eine Kultur von Wertschätzung und offenem Miteinander. Flache Hierarchien, eine angenehme Atmosphäre und zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten erlauben dir, über dich selbst hinauszuwachsen.
Bist du bereit, deine Leidenschaft für Mode zu leben?

Wir bringen die Ausbildung voran. Und dich.

Du hast die Schule geschafft und willst direkt die Praxis bei einer Bank erleben? Oder du willst dein Studium abbrechen, weil es dir zu theoretisch ist? Dann nutze jetzt die Chance für deinen Berufsstart in einer praxisorientierten Ausbildung bei der Helaba.

Wir bringen dich voran. In einer Bank mit klarer Werteorientierung.

Interessiert? Dann starte mit uns durch! Bewirb dich hier: www.helaba.com/de/berufseinstieg

Möchtest du wissen, was die Helaba genau macht? Klicke hier: [Kurz und bündig: Unser Geschäft - YouTube](#)



Helaba |



Helaba

Talent Management
Kaiserleistraße 29 – 35
63067 Offenbach

Ansprechpartner*in: Lina Vaccaro
Tel.: 069 9132 3727
E-Mail: lina.vaccaro@helaba.de

www.helaba.com/de/berufseinstieg

Branche: Banken
Mitarbeiter: 6000
Hauptsitz: Neue Mainzer Straße 52 – 58 60311 Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Kaufleute für Digitalisierungsmanagement, Fachinformatik mit Schwerpunkt Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
Standorte: Frankfurt/Offenbach
Bewerbungsfrist: 06/2024



Schon gewusst?
Wenn du deine Ausbildung bei der Helaba machst, erlernst du nicht nur einen Beruf mit sicherer Perspektive, sondern wirst auch Teil einer zukunftsorientierten Bank, die gemeinsam mit dir mehr möglich macht.

OHNE UNS LÄUFT NICHTS!

Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung. Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, d.h. die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2024 erneut 800 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet.

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zu Finanzwirt*innen für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie ein dualer Studiengang zu Diplom-Finanzwirt*innen (Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind im mittleren Dienst mit über 1.400 € und im gehobenen Dienst mit etwa 1.650 € im Monat überdurchschnittlich hoch und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung grundsätzlich übernommen.

Bewirb Dich jetzt für den 01.08.2024!

Informationen zur Online-Bewerbung, die Kontaktdaten aller hessischen Finanzämter und viele interessante Informationen finden sich im Internet auf der Seite www.finanzverwaltung-mein-job.de. Dort berichten unsere Nachwuchskräfte auch über ihre

bisherigen Erfahrungen. Oder besuche uns auf unserem Instagram-Account Karriere.Steuern.Hessen.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.



Hessische Finanzverwaltung

c/o Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main
Zum Gottschalkhof 3
60594 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Frau Seel / Herr Vockerodt

Tel.: 0800 - 4444 550

E-Mail: Ausbildung@ofd.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.hessen.de

Branche: Steuern, Finanzen

Mitarbeiter: ca. 12.000 in Hessen

Hauptsitz: Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

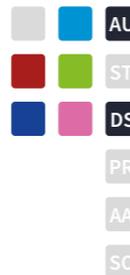
Ausbildung/Studium: Finanzwirt (m/w/d) / Diplom-Finanzwirt FH (m/w/d) und weitere duale Studiengänge (u.a. Personalmanagement, Informatik)

Standorte: 33 Finanzämter in ganz Hessen

Bewerbungsfrist: keine; Start des Einstellungsverfahrens: Juli 2023

Schon gewusst?

Sie machen mit ihrer Arbeit Hessen gerechter: Hessens Betriebsprüfer*innen und Steuerfahnder*innen haben unserer Gesellschaft 2019 Mehreinnahmen in Höhe von rund 2 Milliarden Euro verschafft. Du willst uns helfen, Steuergerechtigkeit zu schaffen, Steuerkriminalität bekämpfen und für die ehrlichen Bürger*innen da sein? Dann werde Teil der Hessischen Finanzverwaltung!



Spannender Job!

Sichere Zukunft!

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**
finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts





Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Mainzer Straße 29
65185 Wiesbaden

Ansprechpartner*in: Team Duales Studium
Tel.: 0611 340 1050
E-Mail: duales.studium@hzd.hessen.de

www.hzd.hessen.de

Branche: Öffentliche Verwaltung
Mitarbeiter: ca. 1000
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Wirtschaftsinformatik B.Sc. (auch ausbildungsintegriert), Angewandte Informatik B.Sc., Informatik/IT Sicherheit B.Sc.
Standorte: Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Fulda
Bewerbungsfrist: August 2023 bis April 2024

Schon gewusst?
Die HZD bietet moderne IT-Dienstleistung für die leistungsstarke Verwaltung der hessischen Landesbehörden. In Kooperation mit 4 Hochschulen bietet die HZD Interessenten die Möglichkeit, dual Informatik zu studieren. Es erwarten Sie: Ein fundiertes Studium der Informatik oder der Wirtschaftsinformatik | Methoden, Konzepte und Fachinhalte des eGovernment oder der IT-Sicherheit | Praxisphasen in interessanten Arbeitsgebieten der Verwaltung

AU

ST

DS

PR

AA

SO



HMKW Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft
Solmsstraße 18
60486 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Herr Jörg Krebs
Tel.: 069-5050253-90
E-Mail: studienberatung-frankfurt@hmkw.de

www.hmkw.de

Branche: Medien, Kommunikation & Wirtschaft
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Studium / Duales Studium
Standorte: Frankfurt a. M. / Köln / Berlin
Bewerbungsfrist: Bewerbungen jederzeit möglich

Schon gewusst?
Studieninteressierte können sich das ganze Jahr über für den anstehenden oder einen späteren Studienstart-Termin bewerben. Die klassischen und dualen Bachelor- u. Master-Studiengänge starten im Oktober oder im April. Alle Bachelor-Studiengänge sind NC-frei und FIBAA-akkreditiert. Die HMKW ist staatlich anerkannt und vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Ansprechpartner*in: Duales Studienzentrum
Tel.: +49.6151.533-68420
E-Mail: dual@h-da.de

www.h-da.de

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: 800
Hauptsitz: Darmstadt
Ausbildung/Studium: Studium, Duales Studium, Zertifikate, Weiterbildung
Standorte: Darmstadt und Dieburg
Bewerbungsfrist: Winter 01.09./Sommer 01.03. (h-da.de/bewerbungsfristen)

Schon gewusst?
Die Hochschule Darmstadt ist ein Ort für lebensbegleitendes Lernen. Bereits während und nach deinem Studium findest du neben regulären Studiengängen eine Vielzahl an Weiterbildungsangeboten und Zertifikaten. So kannst du Lernen abwechslungsreich und vielfältig gestalten und hast die Möglichkeit, deinen Horizont über die Studieninhalte hinaus stetig zu erweitern.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hochschule Geisenheim University
Allgemeine Studienberatung
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim

Ansprechpartner*in: Moritz Möller
Tel.: +49 6722 502 705
E-Mail: studienberatung@hs-gm.de

www.hs-geisenheim.de

Branche: Hochschulen
Mitarbeiter: ca. 1800 Studierende
Hauptsitz: Geisenheim
Ausbildung/Studium: Studiengänge rund um Lebensmittel, Getränke, Pflanzen, Landschaft, Naturschutz und Wein
Standorte: Geisenheim
Bewerbungsfrist: Mitte Mai bis Anfang Oktober

Schon gewusst?
Sie haben Freude am Umgang mit Lebensmitteln? Natur- und Umweltthemen faszinieren Sie? Sie wollen Ihre Leidenschaft zum Beruf machen? Die Hochschule Geisenheim bietet Ihnen das passende Studium! Hier arbeiten Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Fragen, die heute und in Zukunft die Welt bewegen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hochschule Mainz / Fachbereich Wirtschaft
Fachbereich Wirtschaft
Lucy-Hillebrand-Str. 2
55128 Mainz

Ansprechpartner*in: Yvonne Serocka
Tel.: 06131-628-3146
E-Mail: kommunikation.wirtschaft@hs-mainz.de

https://wirtschaft.hs-mainz.de

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: 3100 Studierende
Hauptsitz: Mainz
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudium
Standorte: Mainz
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?
International und zukunftsorientiert – das Studium an der Hochschule Mainz bereitet im besten Sinne auf Berufsleben und Zukunft vor. Unsere Hochschule zeichnet sich aus durch innovative Studiengänge, starke Anwenderorientierung, Studieren in kleinen Gruppen und einen direkten Draht zur Praxis. Ein hohes Maß an Internationalität und ein moderner Campus in einer lebenswerten Studentenstadt – das sind weitere Pluspunkte.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hochschule RheinMain
Fachbereich Ingenieurwissenschaften
Am Brückweg 26
65428 Rüsselsheim

Ansprechpartner*in: Carola Hünerfeld
Tel.: 06142 898-4652
E-Mail: carola.huenerfeld@hs-rm.de

www.hs-rm.de

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: ca. 12.300 Studierende
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Bachelor und Master
Standorte: Wiesbaden und Rüsselsheim
Bewerbungsfrist: 15.01.24 für SoSe 2024 und 15.07.24 für WiSe 24/25

Schon gewusst?
Unter den über 70 Studienangeboten gibt es an der Hochschule RheinMain neben Bachelor- und Masterstudiengängen auch berufsintegrierte, duale und Blended-Learning-Studiengänge.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hotelschool The Hague - Hospitality Business School

Recruitment
Brusselselaan 2
2587 AH Die Niederlande: Den Haag
Ansprechpartner*in: Paul Noske
Tel.: +49 171 4179673
E-Mail: p.noske@hotelschool.nl

www.hotelschool.nl

Branche: Staatliche Schule für die Hospitality Industrie
Mitarbeiter: 200
Hauptsitz: Die Niederlande: Den Haag
Ausbildung/Studium: Betriebswirt anhand von Beispielen aus der Hotellerie
Standorte: Die Niederlande: Amsterdam & Den Haag
Bewerbungsfrist: 1. Mai eines jeden Jahres



Schon gewusst?
Bewirb Dich nun auf der Hotelschool The Hague und werde Teil unserer kommunikativen internationalen Gemeinschaft. Die Lerninhalte des Ausbildungsgangs sind breit gefächert und orientieren sich an betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten wie Marketing, Finance, Operation, Human Ressource und Revenue Management. Sie werden den Studierenden in englischer Sprache und in kleinen Arbeitsgruppen vermittelt.



iba | Campus Darmstadt

Poststraße 4-6
64293 Darmstadt

Ansprechpartner*in: iba | Campus Darmstadt
Tel.: 49 6151 492488-0
E-Mail: darmstadt@ibadual.com

www.ibaDual.com/Darmstadt

Branche: Bildung und Weiterbildung
Mitarbeiter: über 200 Mitarbeitende
Hauptsitz: Darmstadt
Ausbildung/Studium: Duales Bachelorstudium im Modell der geteilten Woche
Standorte: 12
Bewerbungsfrist: 01.10. & 01.04.



Schon gewusst?
Wir sind die Expert:innen für duales Studium. Bei der Suche nach deinem Praxisunternehmen unterstützen wir dich im gesamten Prozess! Starte dein duales Bachelorstudium in den Bereichen Management, Soziales oder Gesundheit an der iba. Jetzt Studienplatz unter www.ibaDual.com sichern!



Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Referat Z5 - Ausbildung
Am Ehrenberg 8
98693 Ilmenau

Ansprechpartner*in: Frau Bischof
Tel.: 022899 680-9693
E-Mail: studium@itzbund.de

www.digital-fuer-deutschland.de

Branche: öffentlicher Dienst, IT-Dienstleister
Mitarbeiter: über 4.000
Hauptsitz: Bonn
Ausbildung/Studium: Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik, Praktische Informatik, IT-Mngmt-Verwaltungsinformatik, Fachinformatiker/in
Standorte: u.a. Berlin, Ilmenau, Nürnberg, Hamburg, Frankfurt/M., Köln
Bewerbungsfrist: laufend



Schon gewusst?
Wir gestalten die Digitalisierung Deutschlands mit! Das ITZBund ist der zentrale IT-Dienstleister für die Bundesverwaltung. Derzeit nutzen rund eine Millionen Personen aus Wirtschaft und Verwaltung Informationstechnik aus dem ITZBund.



International School of Management GmbH

Mörfelder Landstraße 55
60598 Frankfurt/Main

Ansprechpartner*in: Qian Ye
Tel.: 069.66 05 93 67-43
E-Mail: qian.ye@ism.de

www.ism.de

Branche: Private Hochschule
Mitarbeiter: 560
Hauptsitz: Dortmund
Ausbildung/Studium: 27 Studiengänge in Vollzeit, dual und berufsbegleitend
Standorte: Dortmund, Frankfurt, München, Hamburg, Köln, Stuttgart, Berlin
Bewerbungsfrist: laufend



Schon gewusst?
Die ISM zählt seit 30 Jahren zu den führenden Wirtschaftshochschulen in Deutschland. Integrierte Auslandsaufenthalte und Praktika sorgen für eine optimale Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. Gerlernt wird in kleinen Gruppen, sodass die Professoren auf jeden Studierenden individuell eingehen können.



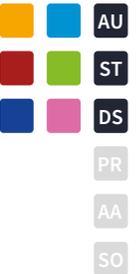
IST-Hochschule für Management

Erkrather-Straße 220 a-c
40233 Düsseldorf

Ansprechpartner*in: Simon Kellerhoff
Tel.: 0211-86668 0
E-Mail: info@ist-hochschule.de

www.ist-hochschule.de

Branche: Sport, Tourismus, Fitness, Gesundheit, Event, Wirtsch., Medien
Mitarbeiter: 180
Hauptsitz: Düsseldorf
Ausbildung/Studium: Bachelor Sportbusiness Man., Tourismus Man., Man. im Gesundheitsw., Fitnesswiss. und Fitnessöko., Komm.- & Eventman. u.v.m.
Standorte: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart
Bewerbungsfrist: Sommersemester 15. Februar, Wintersemester 15. August



Schon gewusst?
Branchennah und praxisorientiert. Individuell und flexibel. Das und noch viel mehr bietet ein Fernstudium an der staatlich anerkannten IST-Hochschule für Management. Unsere anerkannten Abschlüsse verbinden spezifisches Fachwissen und Management-Know-how. So qualifizieren Sie sich für Führungspositionen in spannenden Arbeitsfeldern mit guten Zukunftsperspektiven. Gerne begleiten wir Sie auf Ihrem Karriereweg!



Johnson Controls

Ausbildung Deutschland
Am Schimmersfeld 5-7
40880 Ratingen

Ansprechpartner*in: Tobias Loreth
Tel.: 01737639082
E-Mail: tobias.loreth@jci.com

<https://jobs.johnsoncontrols.com/de/job-search>

Branche: Gebäudeleittechnik
Mitarbeiter: 100.000
Hauptsitz: Ratingen
Ausbildung/Studium: Elektroniker*in (m/w/d) für Betriebstechnik / Automatisierungstechnik / Gebäude- & Infrastruktursysteme
Standorte: Berlin, Dresden, Hamburg, Köln, Stuttgart, Mannheim, München
Bewerbungsfrist: 30.06.2024



Schon gewusst?
Wir bei Johnson Controls sind immer auf der Suche nach motivierten, aufgeschlossenen und engagierten Talenten, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen möchten, eine spannende neue Herausforderung in einem dynamischen Unternehmen suchen oder aber auch frisch in das Berufsleben starten möchten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten sowohl für Berufseinsteiger als auch für Berufserfahrene.



Justizvollzug Hessen

Personalgewinnung
Joseph-Baum-Haus 1
65199 Wiesbaden
Ansprechpartner*in: Herr Stamm
Tel.: 06114680641
E-Mail: jobinfo@hbws.justiz.hessen.de
www.justizvollzughessen.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: ca. 3000
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Ausbildung, duales Studium, Arbeitsplatz
Standorte: Frankfurt, Wiesbaden, Darmstadt, Butzbach, Gießen, Kassel uvm.
Bewerbungsfrist: ganzjährig möglich

AU
ST
DS
PR
AA
SO

Schon gewusst?

Das der Justizvollzug ein spannendes und verantwortungsvolles Aufgabenfeld bietet. Darüber hinaus ist das Land Hessen ein sicherer Arbeitgeber. Eine Verbeamtung wird angestrebt. Sie leisten einen Beitrag zur Wiedereingliederung von Strafgefangenen und den Schutz für die Allgemeinheit durch die sichere Unterbringung.



JYSK SE

HR Ausbildung
Stadtweg 2
24976 Handewitt

Ansprechpartner*in: Brigitte Haker
Tel.: +491712364909
E-Mail: brha@jysk.com

<https://jobs.jysk.de>

Branche: Einzelhandel (Schlafen und Wohnen)
Mitarbeiter: 26500 weltweit
Hauptsitz: Handewitt (für Deutschland)
Ausbildung/Studium: Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w/d) - Bachelor Professional
Standorte: in ganz Deutschland
Bewerbungsfrist: bis zum 30.06. eines jeden Jahres

AU
ST
DS
PR
AA
SO

Schon gewusst?

JYSK ist ein global erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen der Möbel- und Einrichtungsbranche. Die Erfolgsgeschichte von JYSK begann 1979 mit der Eröffnung des ersten Geschäftes in Aarhus, Dänemark. Seitdem hat sich das Unternehmen zu einem internationalen Konzern mit über 3.000 Stores und Web Shops in mehr als 47 Ländern entwickelt. Scandinavian Sleeping & Living ist unser Motto!



Kita Frankfurt

Personalgewinnung
Zeil 5
60313 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Marc Aulerich
Tel.: 069-212 41430
E-Mail: marc.aulerich@stadt-frankfurt.de

<https://jobs.kitafrankfurt.de>

Branche: Bildung, Erziehung und Betreuung
Mitarbeiter: 3000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Praktika, Ausbildung, Studienbegleitende Tätigkeit, Job und Karriere
Standorte: 148 Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet
Bewerbungsfrist: variiert

AU
ST
DS
PR
AA
SO

Schon gewusst?

Offen, respektvoll, anregend – mit diesen Werten setzen wir uns als städtischer Eigenbetrieb täglich für Kinder und Familien in Frankfurt ein: In 148 Krippen, Kindergärten, Horten und Schulbetreuungen im gesamten Stadtgebiet. Werden Sie Teil von Kita Frankfurt und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine inspirierende Stadt zum Leben und Lernen, in der Kinderrechte konsequent umgesetzt werden.

Duales Studium bei Mainova – Da steckt mehr dahinter!

Zuverlässige Energie für deine Karriere

Jetzt bewerben
mainova.de/karriere



Mainova AG
Nachwuchsentwicklung
Solmsstr. 38
60486 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Jonas Wiedemann
E-Mail: nachwuchsentwicklung@mainova.de

www.mainova.de/karriere

Branche: Energieversorgung
Mitarbeiter: ca. 3.000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Kaufmännische und technische Ausbildungsberufe und duale Studiengänge
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: solange die Stellen ausgeschrieben sind

AU
ST
DS
PR
AA
SO

Schon gewusst?

Individualität ist eine unserer Maximen, wenn es um junge Nachwuchskräfte geht. Wir möchten, dass alle Auszubildenden und Duale Studenten so gut wie möglich gefördert werden. Dafür orientieren wir uns an Prüfungsanforderungen sowie betrieblichen Ansprüchen und lassen gleichzeitig genügend Raum für deine individuellen Bedürfnisse.



Lufthansa Group
HR Marketing & Employer Branding
Airportring
60546 Frankfurt

www.lufthansagroup.careers

Branche: Luftfahrt
Mitarbeiter: ca. 110 Tausend
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: www.lufthansagroup.careers
Standorte: Frankfurt, Hamburg, München, Berlin
Bewerbungsfrist: unterschiedlich

Schon gewusst?
Die Lufthansa Group ist ein weltweit operierender Luftverkehrskonzern mit Konzern- und Beteiligungsgesellschaften. Der Konzern ist in die strategischen Bereiche Hub Airlines, Punkt-zu-Punkt-Verkehre und Servicegesellschaften gegliedert. Die Passage Airline Gruppe bildet das größte Geschäftsfeld und ist der Nukleus der Unternehmensgruppe.

AU

ST

DS

PR

AA



Nagarro
Westerbachstraße 32
61476 Kronberg im Taunus

E-Mail: talentacquisition.germany@nagarro.com
www.nagarro.de

Branche: IT
Mitarbeiter: 1000
Hauptsitz: Kronberg im Taunus
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Trainee & DirektEinstieg
Standorte: Freiburg im Breisgau, Kronberg im Taunus, Karlsruhe, Primasens
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Nagarro ES ist ein führender deutscher IT-Full-Service-Provider für kritische Unternehmensapplikationen und komplexe ERP-Landschaften in der digitalen Transformation. Als Teil der weltweit agierenden Nagarro ist die Nagarro ES mit mehr als 1000 Mitarbeitern einer der leistungsfähigsten und innovativsten SAP-Partner für den deutschen Mittelstand und Großkunden mit internationaler Ausprägung.

AU

ST

DS

PR



Mercedes-Benz AG, Niederlassung Frankfurt
Berufsausbildung
Kaiserleipromenade 10
60599 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Marion Wenzel / Thomas Ostheim
E-Mail: benzimplut@mercedes-benz.com
<https://group.mercedes-benz.com/karriere/>

Branche: Automobilbranche
Mitarbeiter: 170.000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung
Standorte: Frankfurt, Hanau, Darmstadt, Mainz, Mannheim
Bewerbungsfrist: siehe Stellenausschreibung

Schon gewusst?
Wir bieten spannende Ausbildungsplätze rund um das Fahrzeug.

AU

ST

DS

PR



Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Der Präsident
Zeil 42
60313 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Antje Ripper
Tel.: 069 1367 3972
E-Mail: ausbildung@olg.justiz.hessen.de
<https://olg-frankfurt-justiz.hessen.de>

Branche: Öffentlicher Dienst - Justiz
Mitarbeiter: ca. 15.000 hessenweit
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Justizfachangestellte:r (m/w/d), Justizfachwirt:in (m/w/d), Duales Studium Diplom-Rechtspfleger:in FH (m/w/d)
Standorte: 61 Gerichte und Staatsanwaltschaften hessenweit
Bewerbungsfrist: 15.01.2024

Schon gewusst?
► Verbeamtung ab dem 1. Tag der Ausbildung/des dualen Studiums (Justizfachwirt:in + Dipl.-Rechtspfleger:in) ► Mehr als 1.000,00 EUR (netto) Verdienst monatlich
► keine Studiengebühren ► 30 Tage Urlaub jährlich ► Sicherer Job
► „LandesTicke“ z. kostenfreien Nutzung d. ÖPNV hessenweit ► Nach bestandener Prüfung grundsätzliche Übernahme ► Flexible Arbeitszeiten ► Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten ► Umfangreiche Gesundheitsangebote

AU

ST

DS

PR



mömax Frankfurt
Borsigallee 39
60388 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Frau Genheimer
Tel.: +49 152 54653738
E-Mail: 1j65@moemax.de

Branche: Möbeleinzelhandel
Mitarbeiter: 30-50 Mitarbeiter pro Filiale
Hauptsitz: mömax Zentralverwaltungs- GmbH und Co.KG Würzburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Abiturientenprogramm
Standorte: Region Hessen - Darmstadt, Eschborn, Frankfurt, Wiesbaden
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Als Azubi bei mömax übernimmst du bei uns von Anfang an Verantwortung. Du wirst nicht nur zu einem Möbel-Ass ausgebildet, sondern auch zum besten Berater für unsere Kunden. Dabei hast du deinen persönlichen Paten in der Filiale und eine Ausbildungsbeauftragte, die dir zur Seite stehen.

AU

ST

DS

PR



VERZWEIFELT?

Mach' den Orientierungstest.

STARTE JETZT!
stuzubi.de/orientierungstest










Das Dreamteam für dein Studium: Theorie und Praxis!

- ✓ Topkarrierechancen!
- ✓ Optimale Lern- & Studienbedingungen!
- ✓ 97 % Erfolgsquote!



Informiere dich über unsere dualen Studienmodelle: www.karriereabend.de

www.provadis-hochschule.de



Provadis School of International Management & Technology AG
Industriepark Höchst, Gebäude B845
65926 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Team Interessentenmanagement
Tel.: +49 69 305-81051
E-Mail: info@provadis-hochschule.de
www.provadis-hochschule.de

Branche: Hochschule / Universität
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Duale und berufs begleitende Studiengänge
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?
Kennzeichnend für das duale und berufs begleitende Studium an der Provadis Hochschule ist die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis. Über 1100 Studierende unserer natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge verkörpern den Erfolg des dualen und berufs begleitenden Studienmodells.



Polizei Hessen

Polizei Hessen
Hochschule f öffentl Management u Sicherheit
Schönbergstraße 100
65199 Wiesbaden

Ansprechpartner*in: Polizeipräsidium Frankfurt
Tel.: 069/755-82211
E-Mail: einstellungsberatung.ppffm@polizei.hessen.de
<https://karriere.polizei.hessen.de>

Branche: Polizeivollzugsbeamtin/ Polizeivollzugsbeamter
Mitarbeiter: 15.500 hessenweit
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Schutzpolizei (B.A.), Kriminalpolizei (B.A.) Schwerpunkt „Allgemeine Kriminalistik“ oder „Cyberkriminalistik“
Standorte: Vier Studienorte in Wiesbaden, Mühlheim, Gießen und Kassel
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Du bist sportlich, vielseitig interessiert, kommunikativ, übernimmst gerne Verantwortung und bist ein Teamplayer? Du möchtest viel erreichen? Dann werde Polizist oder Polizistin und starte Dein duales Studium bei der Polizei Hessen!

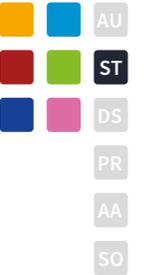


Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau
StudierendenServiceCenter (SSC)
Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 47
67663 Kaiserslautern
Ansprechpartner*in: entfällt
Tel.: 0631-205 5252 (KL); 06341 - 280 37340 (LD)
E-Mail: info@rptu.de

www.rptu.de

Branche: Universität
Ausbildung/Studium: Die RPTU ist mit über 20.000 Studierenden, 300 Professuren und 160 Studiengängen die TU in Rheinland-Pfalz.
Standorte: Kaiserslautern, Landau
Bewerbungsfrist: WiSe: 15.07 ; SoSe: 15.03.

Schon gewusst?
Gestalte die Zukunft. Studiere an der RPTU.
Wer an der RPTU studiert, lernt, forscht oder arbeitet, ist Teil einer lebendigen Universitätsgemeinschaft und gestaltet die Welt von morgen. Darüber hinaus findest du an der RPTU auch ein bereicherndes Campusleben, zur Gesundheitsförderung sowie zur kulturellen und sportlichen Freizeitgestaltung. Genau der richtige Ort für dein Studium.



ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH
Personalabteilung
Industriestraße 7
65779 Kelkheim

Ansprechpartner*in: Christina Rommel
Tel.: 06195 8003163
E-Mail: christina.rommel@rothenberger.com
www.rothenberger.com

Branche: Industrie
Mitarbeiter: 250
Hauptsitz: Kelkheim
Ausbildung/Studium: Diverse Ausbildungsangebote und Praktika in allen Bereichen
Standorte: Kelkheim Fischbach / Kelkheim Münster
Bewerbungsfrist: offen

Schon gewusst?
Seit über 70 Jahren ist ROTHENBERGER einer der weltweit führenden Hersteller für innovative, technologisch anspruchsvolle Rohrwerkzeuge und Rohrbearbeitungsmaschinen in der Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Kälte-, Gas- und Umwelttechnik. Mit mehr als 6.000 Produkten „Made by ROTHENBERGER“ ist ein Vollsortiment für den professionellen Anwender im Angebot.





SAE Institute GmbH
Hanauer Landstr. 123 A
60314 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Richard Kraft / Markus Gran
Tel.: 069 - 6770 1640
E-Mail: frankfurt@sae.edu

www.sae.edu

Branche: Bildung
Mitarbeiter: 20
Hauptsitz: München
Ausbildung/Studium: Diploma- & Bachelor-Studiengänge: Audio, Music Business, Marketing, Event-, Software Engineering, Film, Game, Web, VFX
Standorte: 9 in Deutschland, darunter Frankfurt, Berlin, Köln, München
Bewerbungsfrist:

Schon gewusst?
SAE Institute - Creative Media Education

Das SAE Institute ist das größte private Ausbildungsinstitut im Medienbereich. In den Bereichen Audio, Film, Games, Content Creation, Event & Software Engineering, Music Business und Webdesign setzt SAE seit über 45 Jahren auf praxisorientierte Studiengänge und Ausbildungen in die Kreativwirtschaft.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



satis&fy AG
Ausbildung
Industriegebiet Dögelmühle
61184 Karben

Ansprechpartner*in: Sandra Kessler
Tel.: 06039-9120-0
E-Mail: ausbildungskoordination@satis-fy.com

https://career.satis-fy.com/

Branche: Veranstaltungsbranche / Event- & Technikdienstleistungen
Mitarbeiter: 500+
Hauptsitz: Karben
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Werkstudenten, Praktikum, Duales Studium
Standorte: Berlin, Karben, Düsseldorf, Werne
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Du bist bei Veranstaltungen mittendrin. Hinter den Kulissen trägst du zum Erfolg bei. Das ist immer außergewöhnlich und garantiert nie langweilig. Vor allem, wenn du dich für eine Ausbildung bei satis&fy entscheidest.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Schneider Electric
Gothaer Straße 29
40880 Ratingen

Ansprechpartner*in: Ronja Litz
Tel.: entfällt
E-Mail: ronja.litz@se.com

www.se.com/de/jobs

Branche: Technologiebranche
Mitarbeiter: + 137.000
Hauptsitz: Ratingen
Ausbildung/Studium: Ausbildung, duales Studium
Standorte: Ratingen, Dortmund
Bewerbungsfrist: Wir freuen uns jeder Zeit über Deine Bewerbung!

Schon gewusst?
Arbeiten bei uns ist anders. Wir arbeiten an hochinnovativen Themen, die einen Unterschied machen und einen Impact haben. Unsere vernetzten Technologien sind nahezu überall und gestalten Industrien und Städte neu. Mit Energiemanagement und Automatisierung in Haushalten, Gebäuden, Rechenzentren und vielen anderen Orten. Damit bereichern wir das Leben aller und machen es sicherer, zuverlässiger, effizienter und nachhaltiger.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



SFS Group Germany GmbH
Nordendstraße 13-39
64546 Mörfelden-Walldorf

Ansprechpartner*in: Laura Hartmann
Tel.: 06105962123
E-Mail: laura.hartmann@gesipa.com

www.sfs.com/ch/de

Branche: Metallverarbeitung / Maschinenbau
Mitarbeiter: 14000
Hauptsitz: Oberursel
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Weiterbildung, Quereinstieg
Standorte: Mörfelden-Walldorf, Oberursel, Olpe, Thal, Althengstett, Mende
Bewerbungsfrist: 31.07.2024

Schon gewusst?
Verbindungen, Verbindungselemente und die passenden Setzgeräte – wir sind die weltweiten Profis. Als Teil der internationalen SFS Gruppe mit 14.000 Mitarbeitenden auf der ganzen Welt und mehr als 140 Vertriebs- und Produktionsstandorten in 26 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien gehen wir gemeinsam in Richtung Erfolg. Warum du diesen Weg mit uns gehen solltest? Weil wir dafür sorgen, dass deine Ideen weltweit groß rauskommen!

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Stadt Mörfelden-Walldorf
Kinderförderung und Soziale Einrichtungen
Langener Straße 4
64546 Mörfelden-Walldorf

Ansprechpartner*in: Annika Nestripke
Tel.: 06105/938819
E-Mail: bewerbung@moerfelden-walldorf.de

www.moerfelden-walldorf.de

Branche: Bildung und Erziehung
Mitarbeiter: 600
Hauptsitz: Mörfelden-Walldorf
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum/zur Erzieher:in
Standorte: keine
Bewerbungsfrist: 15.02.2024

Schon gewusst?
Die Stadt Mörfelden-Walldorf arbeitet in ihren 14 Kitas, davon zwei Wald-Kitas, nach dem Konzept der Offenen Arbeit und dem Situationsansatz. Wir suchen engagierte Fachkräfte für die Arbeit in unseren Einrichtungen. In Kooperation mit Fachschulen bieten wir auch die Möglichkeit, die Ausbildung zum/zur Erzieher:in bei uns zu absolvieren. Die Arbeit als Erzieher:in bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit vielfältigen Aufgaben.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG Property and Facility Services GmbH
Europa-Allee 50
60327 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Lena Bollenberg
Tel.: 0211 9126 2003
E-Mail: lena.bollenberg@strabag-pfs.com

https://karriere.strabag.com/de

Branche: Immobiliendienstleistung / Facility Management
Mitarbeiter: 9550
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Ausbildung, duales Studium
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine Bewerbungsfrist

Schon gewusst?
- Unterstützung bei Weiterbildungen und Qualifikationsmaßnahmen
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- Corporate Benefits
- Vergütung nach Haustarifvertrag
- Unbefristete Festanstellung nach erfolgreicher Ausbildung

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Unfallversicherung Bund und Bahn
Personal- und Organisationsentwicklung
Salvador-Allende-Straße 9
60487 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Frau Daniela Wahl
Tel.: 069 47863-2691
E-Mail: daniela.wahl@uv-bund-bahn.de

www.karriereportal.uv-bund-bahn.de

Branche: Öffentlicher Dienst, Gesetzliche Unfallversicherung
Mitarbeiter: 720
Hauptsitz: Frankfurt am Main und Wilhelmshaven
Ausbildung/Studium: Ausbildung: Sozialversicherungsfachangestellte/r (m/w/d), Studium: Sozialversicherung – Schwerpunkt Unfallversicherung
Standorte: Frankfurt am Main, Wilhelmshaven
Bewerbungsfrist: 31.10.2023 eines jeden Jahres

Schon gewusst?
Als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes bieten wir Dir einen sicheren Ausbildungs- bzw. Studienplatz mit sehr guten Übernahmechancen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Universitätsklinikum Frankfurt
Referat Recruiting und Arbeitgebermarke
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Christina Möller
Tel.: 069 6301 80088
E-Mail: bewerbung@kgu.de

www.kgu.de/karriere

Branche: Gesundheitswesen
Mitarbeiter: 7500
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Studium, Praktika
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Von A wie Anästhesietechnische Assistentin / Anästhesietechnischer Assistent bis P wie Pflegefachfrau / Pflegefachmann kannst Du bei uns (fast) alles werden. Dabei entscheidest Du, ob du Menschen hautnah erleben und betreuen oder aber lieber im „White Office“ eines Universitätsklinikum mitwirken möchtest. Mein UKF – Mein Karrierestart.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF)
Rekrutierung & Personalmarketing
Kurt Schumacher Straße
60311 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Nikolaus Jekic
Tel.: 069/213-23446
E-Mail: n.jekic@vgf-ffm.de

www.vgf-ffm.de/de/karriere/ausbildung

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr
Mitarbeiter: ca. 2700
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: kaufmännische & technische Ausbildungsberufe (siehe Homepage)
Standorte: Frankfurt am Main
Bewerbungsfrist: 31. Juli

Schon gewusst?
Wenn du eine Ausbildung bei der VGF machst, startest du auf jeden Fall Richtung Zukunft! Wir sind einer der größten öffentlichen Verkehrsdienstleister Deutschlands und bieten dir als Azubi fundiertes Fachwissen und spannende Praxisprojekte. Wenn du Lust hast, bei der nachhaltigen Entwicklung von Frankfurt mitzuwirken und damit deine Stadt und deinen Erfolg im Beruf ins Rollen zu bringen, dann bist du bei uns genau richtig!

AU

ST

DS

PR

AA

SO



WHU – Otto Beisheim School of Management
Burgplatz 2
56179 Vallendar

Ansprechpartner*in: P. Noske/L. Davidson/G. Pais
Tel.: 02616509-512/-514/-515
E-Mail: bachelor@whu.edu

www.whu.edu/bsc

Branche: Universität
Mitarbeiter: ca. 1800 Student:innen
Hauptsitz: Vallendar (Koblenz)
Ausbildung/Studium: Verschiedene Bachelor-, Master-, Full-time and Part-time MBA, Kellogg-WHU EMBA- und Promotions-Programme
Standorte: Vallendar, Düsseldorf
Bewerbungsfrist: 25. Mai eines jeden Jahres

Schon gewusst?
Die WHU – Otto Beisheim School of Management ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule im Universitätsrang mit Sitz in Vallendar (Koblenz) und Düsseldorf. Sie wurde 1984 gegründet und genießt heute sowohl national wie international hohes Ansehen. Die Studierenden der WHU profitieren von einem umfassenden Netzwerk aus Partneruniversitäten, Unternehmen und Alumni.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Wilhelm Büchner Hochschule Campus Frankfurt
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Katharina Wittmann
Tel.: 06151 3842 404
E-Mail: beratung@flex-studium.de

www.flex-studium.de

Branche: Bildung
Mitarbeiter: 50-100
Hauptsitz: Darmstadt
Ausbildung/Studium: Bachelor-Studiengänge in Informatik und Design
Bewerbungsfrist: 30.09.2023

Schon gewusst?
Das Flexstudium der Wilhelm Büchner Hochschule verbindet das Beste aus klassischem Präsenz- und modernem Fernstudium miteinander: Einerseits studiert ihr in kleinen Studiengruppen mit persönlichem Kontakt zu Dozent:innen und Studierenden. Andererseits habt ihr die maximale Freiheit zu lernen, wann, wo und wie ihr es gerade möchtet.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



WM Gruppe
Düsseldorfer Str. 16
60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Nikola Richter
Tel.: +49 69 27320
E-Mail: bewerbungen@wmdate.com

www.wmgruppe.de

Branche: Finanzdienstleister und Verlag
Mitarbeiter: 450
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Verschiedene duale Studiengänge und Ausbildungsplätze
Standorte: Frankfurt am Main und Bochum
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Die WM Gruppe ist ein führender Informationsdienstleister für die Finanzwirtschaft. Wir versorgen die professionellen Akteure der Finanzbranche mit News und Datenlösungen rund um das Wertpapiergeschäft. Die Börsen-Zeitung berichtet über die aktuellen Marktentwicklungen an deutschen und internationalen Finanzplätzen. Klingt spannend? Ist spannend! Sprich uns gerne an!

AU

ST

DS

PR

AA

SO

94

Region Frankfurt | Studien- & Ausbildungsangebote | stuzubi | 95

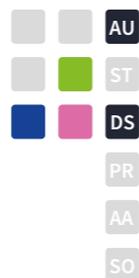


Zoll
Hauptzollamt Frankfurt am Main
Hahnstraße 68-70
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartner*in: Isabell Gillmann
Tel.: 069/690-74189
E-Mail: nachwuchswerbung.hza-ffm@zoll.bund.de

www.zoll-karriere.de

Branche: Behörde
Mitarbeiter: ca. 48.000 bundesweit
Hauptsitz: Bonn
Ausbildung/Studium: Duales Studium Gehobener Dienst / Ausbildung Mittlerer Dienst
Standorte: 41 Ausbildungsstandorte bundesweit
Bewerbungsfrist: 15.10.2023 für Ausbildungsbeginn 01.09.2023



Schon gewusst?
48.000 Zöllnerinnen und Zöllner arbeiten an verschiedensten Dienststellen bei 41 Hauptzollämtern in ganz Deutschland und nehmen viele verschiedene Aufgaben wahr. Wir sind die Wirtschafts- und Einnahmeverwaltung des Bundes, bekämpfen organisierte Kriminalität, überwachen die Einhaltung von Embargos, bekämpfen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung, stehen für Arten-, Umwelt-, und Verbraucherschutz ein und vieles andere mehr.



Zurich Gruppe Deutschland
HR-Junior-Talentmanagement
Platz d. Einheit 2
60327 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Martin Hisgen
Tel.: +49(0)1517244-0065
E-Mail: martin.hisgen@zurich.com

www.zurich.de/ueber-uns/ihre-karriere

Branche: Versicherungsbranche
Mitarbeiter: ca. 4400 in Deutschland
Hauptsitz: Frankfurt
Ausbildung/Studium: Duales Studium und Ausbildung in der IT und Versicherung
Standorte: Köln/Frankfurt
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Jedes Jahr beginnen über 100 junge Leute ihre Ausbildung bei der Zurich Gruppe Deutschland und ebnen sich damit einen optimalen Einstieg in das Berufsleben. Wenn auch du Freude am Umgang mit Menschen hast und etwas bewegen willst, dann bewirb dich bei uns.
Zurich ist gemäß dem aktuellen Business Ranking von FOCUS-BUSINESS Deutschlands branchenübergreifend Top-Arbeitgeber Nummer 1.

IMPRESSUM

Das Stuzubi Magazin erscheint einmal jährlich und richtet sich an Leser jedes Geschlechts. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text an einigen Stellen die männliche Form gewählt, die Angaben beziehen sich aber auf alle Geschlechter.

Herausgeber
Stuzubi GmbH
Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2
85757 Karlsfeld

Tel. 08131 90748-0
Internet: stuzubi.de
E-Mail: kontakt@stuzubi.de
Geschäftsführer: Karola, Jack und Dirk Marschall

Sales
Thomas Vökl (verantwortlich), Maximilian Fabian, Eva Hagmaier, Sascha Holzknecht, Alexander Klein, Karola, Marschall, Cornelia Neitzert, Dzekson Sedlakovic, Renate Tannek, Janine Weber

Marketing
Mara Hennig (verantwortlich), Anika Wüstner-Schenn (Teamleitung), Marleen Dreier, Sebastian Kirchner, Sonja Mair, Isabel Münzer, Sandra Peters

Grafikdesign & Satz
Nadine Bonfert

Redaktion
Julia Stark

Personal
Eugenia Getz

Messeorganisation & Customer Success
Michelle Mutua, Leonie Burgmeier, Emilia Burisic

Assistenz der Geschäftsleitung & Buchhaltung
Venera Sansone

System
Maximilian Mayr & Jannik Straube (Teamleitungen), Hendrik Lakämper, Dominik Loch, Alexander Wallner

Bildnachweise
Adobe Stock

Gewinnspiele
Für die Gewinnspiele gelten die unter stuzubi.de veröffentlichten Teilnahmebedingungen.
Für eingesandte Texte, Bilder und Dateien kann keine Gewähr übernommen werden.

„DIE BESTE ONLINE-MESSE!“

„gemütlich – von zu Hause“

„informativ & spannend“



Dein Weg nach dem Schulabschluss | 02.12.23



Stuzubi Digital